Celegraphische Deneschen.

Snland.

Bu den Wahlen.

Columbia, S. C., 21. Rob. Das bollständige Botum in Gud-Carolina bei der jüngsten Natiopalwahl betrug: Für Brhan und Sewall 58,801Stim= men, für McRinley und Hobart (reorganisirte rep. Bartei) 5098; für DicRinlen und Sobart (regulare republifanische Bartei) 4215, für Balmer und Badner 824. Majorität für Die Erstgenanten 48,664.

Montgomern, Ma., 21. Nov. Das vollständige Botum in Alabama bei der Rationalwahl stellt fich folgender= magen: Bryan und Sewall 107,137 Stimmen: Brnan unb Mation 24.082: McRinley und Hobart 54,737; Pal= mer und Budner 2147. Bufammen 194,567. 3m Jahre 1892 hatte bas Gefammtvotum 239,746 Stimmen be=

Raleigh, R. C., 21. Nov. Die voll= ftanbigen offiziellen Berichte über bas Ergebniß ber fürglichen Nationalwahl in Nord-Carolina geben Brhan 174,= 488, McRinlen 155,222, Balmer und Budner 578, und Levering 635 Stim=

Rafhville, Tenn., 21. Nov. Rach amtlicher Angabe war bas völlige Bo= tum in Tenneffee bei ber letten Natio= nalwahl: Bryan 163,651, McRinlen

148,773 Stimmen. New York, 21. Nov. Nachbem ber Richter im Bundes-Rreisgericht Die Geschworenen, Die fich über Die Untlage gegen die angeblichen cubanischen Tli= buftier nicht einigen konnten, entlaffen hatte, wurden beide Angeklagte, Nuneg und Didmann, gegen je \$2500 auf freien Fuß gefest. Es follen bei allen Abftimmungen ber Gefchworenen fieben Mitglieder für Freifprechung, und fünf für Berurtheilung gemefen fein.

Ruht fich auf feinen Lorbeeren aus.

Ranfas City, Mo., 21. Nov. Wenn ber Borhang heute Aben'd im Coates'= schen Opernhaus niedergeht, wird bie Bühne ben älteften Schaufpieler ber gangen ameritanischen und englischen Bühne berloren haben: benn C. B. Coulded fpielt beute gum letten Mal. Er ift nahezu 82 Jahre alt, und 59 Jahre ift erSchauspieler gewesen. 1871 hatte Couldect den genannten Mufen= tembel eröffnet. Er genieft bie Liebe Aller, die ihn fennen, und die Bemun= berung Mler, die ihn auf ber Bühne gefeben haben, und er icheibet mit ben berglichsten Wünschen für einen langen und behaglichen Lebensabend aus.

Das regere Gefdafteleben.

New York, 21. Nov. Die Gefammt= gahl ber Geschäfts-Etablissements in ben Ber. Staaten, welche feit ber Bahl ben Betrieb wieber aufgenommen ha= ben, wird in bent Mochenbericht oon Dun & Co. auf mehr als 390 anges geben; außerbem haben minbeftens 300 andere Etabliffements in ben legten amei Mochen ihr Arbeitspersonal ver= fartt Der Bericht betont außerdem daß die Geschäftsleute jest fehr darauf bedacht feien, fünftliche "Buhms" gu bermeiben, und man biefe, an befagte Gesellschaft berichteten Geschäftssteiges rungen burchweg als solibe betrachten

Rehmen Auftof an der Dantfagunge-Proflamation.

Cincinnati, 21. Nov. Die biefigen Israeliten find gerabegu entruftet über einen Sat in Prafibent Clevelands Danksagungstag = Proklamation, welcher lautet: "Bittend um Fortdauer ber Gunft des himmels durch die Ber= mittlung von 3hm, ber uns beten gelehrt hat." Denn fie fagen, daß dies ber Broklamation einen fpeziell christ= lich=firchlichen Charafter verleihe und mit ber Bunbesberfaffung im Wiberfpruch ftebe. Rabbi Maac M. Wife, Rabbi Phillipfon und Undere fprechen fich bahin aus, bag bie Form ber Proflamation eine formliche Musschließung ber Juben und aller nicht au driftlichen Rirchen Behörigen bon ber Ginlabung gur Feier bes Dantfa= aungstages bedeute. Die Ungelegenheit

wird heute in ben Synagogen erörtert. - Der Rentudner Mauth=Rrieg.

Berfailles, Ry., 21. Nov. Es wird gemelbet, bag abermals fünf Stragenoll=Schlagbäume im County Wood= ford von einem Volkshaufen nächtli= derweile gerftort worben fin'b, nachbem bie betreffenden Beamten burch bie Drohung, fie gu tobten, verjagt worben waren. Much wurben bie Lanbstra= gen-Auffeber brieflich mit bem Tobe bebroht, wenn fie es magten, bie Schlagbaume neu aufzurichten.

Dampfernadrichten.

Ungefommen.

New York Normannia von Sam= bura: St. Louis von Southampton: Etruria bon Liverpool. Liverpool: Umbria und Bovic von Rem Dort.

Plymouth: Fürft Bismard, bon New York nach Hamburg.

Rem Dort: La Touraine nach Sabre; Rotterbam und Wertenbam nach Rot= terbam; Raiser Wilhelm II. nach Benua u. f. w.; Lucania nach Leverpool; Anchoria nach Glasgow.

Der am Donnerftag unweit Rotterbam geftranbete Dampfer "Spaarn-bam" ift wieber flott gemacht worben.

Die Arbeitsritter.

Rochefter, R. D., 21. Nob. Gegen Erwarten fam bie Generalverfamin= lung ber Arbeitsritter mit ihren Beschäften gestern noch nicht zu Ende: boch dürfte fie heute Abend gum Abschluß gelangen. Neuerdings wurde auch, wie schon angekundigt, eine Freifilber=Resolution ausbrücklich in bie Prinzipien-Erklärung aufgenommen. Much wurde ein Beschluß angenommen, morin "ber zu erwartenbe Berfuch, ber Voltsregierung bas fouverane Recht ber Beld-Inumlauffegung gu nehmen und ausschlieflich ben Rationalbanten zuzusprechen", verbammt wird.

Bllinoifer Arbeitsfoderation.

Gast St. Louis, Ja., 21. Nov. Die hier tagende Minoiser Gewertschaften= Föderation beschloß, ihre nächstjährige Konvention in Bloomington abzuhal= ten. Mit 37 gegen 10 Stimmen wurde ein bon S. S. Suff aus Chicago bean= tragte Resolution angenommen, weiche ich, unter hinweis auf betreffende Er= flarungen ber "Umerican Feberation of Labor", für Gilber = Freiprägung ausspricht. Die Beamtenwahl hatte folgendes Ergebniß: Präsident Charles 3. Riefler von Springfield; Bizepräsi= bent Jafob Tazelaer von Chicago; Sefretär und Schatzmeister Walter S. Bufh bon Beoria.

Bum Urbudle-Mordanfall.

New York, 21. Nov. Das Geheim= niß, welches den Tod des Colorado'er Gefchäftsmannes und Polititers Frant B. Arbudle umgibt, macht im= mer mehr Auffeben. 3m Bangen be= finden fich bis jest vier Berfonen in Berbindung mit diefer Geschichte in Saft. Biele Umftande fprechen gegen fie und machen es wahrscheinlich, daß ein borher geplanter Raubmord bocliegt. Der Bertheidiger, welcher für bie Ungeklagten engagirt ift, hatte ein heftiges Wortgefecht mit bem Richter, welcher fich nicht auf feine Unträge augunften feiner Rlienten einlaffen

Rönnen fich nicht einigen. New Nort, 21. Nov. Die Bunbes= gerichts-Geschworenen, bor welchen ber Prozeft gegen Oberft Emilio Nuneg und Kapitan Chas. B. D. Didmann, wegen angeblicher Verbindung mit ber "Laurada"=Expedition im Intereffe ber cubanischen Revolutionare, verhan belt wurde, brachten nach fiebenftundi= ger Berathung bem Richter Brown einen verfiegelten Bericht, welcher je= boch mur befagte, daß fie fich nicht einigen könnten. Gie wurden alsbann entlaffen.

Rampf mit Defperados.

Silver City, R. M., 21. Nov. Muf= gebote von Bundes-Silfsmarschaffen und 10 indianische Späher find schon mehreren Tagen im Blias Thal. etwa 90 Meilen sudwestlich von De= ming, im Rampf mit einer Banbe Greng-Defperados, und man glaubt, bak Lettere getobtet ober gefangen werben. Es waren icon früher Berfuche gemacht worden, diefe, durch viele Räubereien berüchtigteBande gu fpren= gen. Die Rerle waren ftets in ihren Bewegungen febr rafch.

Randidat für den Richtftuhl.

Cincinnati, 21. Nov. Willy Saas, welcher am 3. Juli b. 3. ber Frau Emma Braber, ber Gattin feines Ar= beitsgebers, in Covedale ben Sals burchichnitt, ift jest bes Morbes im eriten Grabe ichulbiggesprochen mor= ben und wird die erfte Berfon fein, welche im Staat Ohio mittels Glettri= gität zu Tobe gebracht werden wird.

Bant gefchloffen. Saginam, Mich., 21. Nov. Die First National Bant of Gast Sagi= nam" hat zugemacht; es beißt aber. baß ihr Betrieb balb wieber fortgefest werben fonne. Die Bestande maren genügend für die Unforderungen, wenn fie fich augenblidlich in Bargeld umfe-

Mustand.

Bertrauliche Raiferrede.

Berlin, 21. Nov. Wie früher ein= mal turg ermähnt, hatte Raifer Wil= helm nach ber Bereidigung ber Refrus ten im Luftgarten, am 12. Nobember, auch noch eine private Uniprache an eine Ungahl Offigiere gehalten. Gr fprach fo leife, bag man felbft in ge= ringer Entfernung feine Worte nicht mehr verstehen tonnte. Natürlich mar man bei ben augenblicklichen Berhältniffen nicht wenig neugierig auf ben Inhalt ber Bemertungen. Das "Berliner Tageblatt" will jest aus befter Quelle wiffen, bag ber Raifer im Sin= blid auf ben Fall Brufewig die Of= fiziere einbringlich babor gewarnt habe, ibren Säbel in irgend einem andern Fall zu ziehen, als wenn fie burch Rothmehr bagu gezwungen feien; und er fügte bingu, fie follten nicht bie Ehre ihres Standes erniedrigen, indem fie angefäufelt fich öffentlich zeigten, und es fei überhaupt bas Befte, wenn fie ihre Getränte nicht in öffentlichen Lo= talen, fonbern in ben Rafinos gu fich nahmen. - So weit finden diefe Meugerungen allgemeine Billigung, - aber baß ber Raiser außerbem noch gesagt haben foll, wenn fie fich genothigt fa= ben, bon ihrer Baffe Gebrauch zu machen, fo follten fie bies bochft wirtfam thun, bas Beigert noch bie vorhandene Erregung und wird bon Manchen gerabegu als eine Mufforberung jum Todtschlag erflärt.

Protestiren gegen den Börfen-Musichuß.

Berlin, 21. Nob. Der, bom Gefeg geschaffene Borsen-Ausschuß hat ben Borfigenden ber hiefigen Raufmann= ichaft, Berg, und ben Brafidenten ber Bürgerschaft von Hamburg, Hinrich= fen zu Präsidenten gewählt. Die Ugra= rier fagen, diese Auswahl fei eine un= gerechte und bedeute thatfachlich, daß bas Börfengesetz unwirtsam gemacht werbe. Gie machen bem Reichsfefretar bes Innern, v. Bötticher, bittere Bor= würfe und broben, die Angelegenheit bei ben Gtats-Debatten im Reichstag gur Sprache zu bringen.

Mord: und Gelbstmord : Berfuch. Berlin, 21. Nov. In einem Unfall eifersüchtiger Raserei hat der hiesige Töpfer Fröhlich einen Mordanfall auf feine Braut, ein Mädchen Namens Rlamm, gemacht und bann Gelbstmord bersucht. In beiben Fällen jedoch ist

Die Berletung nicht ernft.

3n Roth und Bergweiffung. Dresben, 21. Nov. Gin Butten= arbeiter Ramens Defterreich in 3widau hat feine beiben Rinber und bann fich felbit erichoffen. Er hatte feine Stelle verloren und war in die bitterste Noth gerathen.

General v. Rauchhaupt gestorben. Berlin, 21. Nov. Der General a.D. Sugo v. Rauchhaupt ift hier geftor=

Rod mehr Bismard-Alatich. Wien, 21. Nov. Enthüllungen ber feltfamften Art ichiegen wie Bilge em= So bringt bas "Wiener Tage= blatt" einen "Der ehrliche Matler" überschriebenen Artitel, in welchem behauptet wird, Fürft Bismard habe, als die Frredentiften = Bewegung auf ihrem Sohepuntte ftanb, Defterreich gerathen, Stalien anzugreifen, und ber damalige Kronpring Rubolf fei als

ber Feld-Ausrüftung fertig gewefen. Berlin, 21. Nov. Der ruffische Bar foll sich bemühen, Bismarck gur Zurudnahme ber Behauptung zu veran= laffen, daß er im Jahre 1876 ein Schreiben bes Baren Alexander II. erhalten habe, in welchem die Absicht ausgebrückt gewesen sei, Defterreich an= augreifen.

Brigadegeneral thatfachlich bereits mit

Ableben eines Sumoriften.

Wien, 21. Nov. Auf feiner Be= figung Liebenstein bei Eger, mo er am 18. September 1814 geboren wurde, ftarb ber befannte humoristische Dich= ter und Ergahler Rlemens Graf Bedt= mit=Liebenftein.

Brand in Antwerpen.

Antwerpen, 21. Nov. Das unter bem Namen "La Cete" befannte Martige= baube ift neuft einer Ungahl Laben und Wohnungen während der Nacht nie-Franten.

Rod eine ,, romantifche Durch= brennerei."

Paris, 21. Nov. Die Fürftin von Chiman und Caraman, Gattin bes belgischen Fürften Josephe von Chi= man und Caraman, ift mit einem ungarifchen Mufiter, welcher in ben Pa= rifer Restaurationen gu fpielen pflegte, burchgebrannt. Der Fürft wird in ben Briiffeler Gerichten eine Scheibungs= flage gegen fie einleiten. Gie ift aus Detroit, Mich., gebürtig, hieß mit ih= rem Mädchennamen Clara Bard, berheirathete fich 1890 hierorts mit bem Fürften und ift Die Mutter zweier

Schof auf den Edander feines

Paris, 21. Nov. In Nigga ift ber Defterreicher Schumann, welcher früher in Berlin ein Sotel führte, verhaf= tet worden. Er hatte ben Liebhaber feiner Frau, ben Grafen Montgelas,

in den Magen geschoffen. 20,000 Streifer ?

London, 21. Nob. Der britische Ur= beiterführer Tom Mann, welcher fürg= lich aus Deutschland ausgewiesen murbe, als er versuchte, eine Unsprache an bie mißgufriedenen Dod-Arbeiter gu halten, berfichert, bag an bem Streit Diefer Leute, ber beute in Samburg be= gann, fich 20,000 Mann betheiligt hat=

Englifder Argt dahingeichieden. London, 21. Nob. Gir Benjamin Ward Richardson, ber berühmte engli= iche Urat und Berfaffer bngienischer Berte, ift infolge eines Schlaganfalles gestorben. Er war 68 Jahre alt.

Telephonifder Gottesdienft.

London, 21. Nob. In ber Rangel ber St. Michaelstirche, am Chefter Square, ift foeben eine Telephonleitung angebracht worben, bamit bie Bredigten bes Ranonifus Fleming bon ben Infaffen ber benachbarten hofpitaler, sowie auch von tranten Mitgliebern ber Gemeinbe in ihren Privatwohnungen gefort werden ton-

George du Mauriers Rachtag. London, 21. Nob. Der nachlaß bes por Rurgem berftorbenen George bu

Maurier, bes Berfaffers bon "Trilby", wird auf \$236,900 geschätt. Das gange Bermogen fallt ber Bittme gu, mit einem Borbehalt zugunften ber Genug Rolonial-Abentener?

London, 21. November. Der Ror= respondent ber "Times" in Rom will wiffen, daß Italien feine Rolonie Ernthrea gang und gar aufgeben

Ediffsbau-,, Buhm."

London, 21. Nov. Gin folder Aufdwung im engilichen Schiffsbau-Beichaft, wie jest, ift, soweit die Aufzeich= nungen geben, noch nie bagemefen. Während bes jegigen Monais find in Cinbe allein Beftellung im Gejammt= gehalt bon 55,000 Tonnen eingelaufen. Brachtmobel der Raiferin Jofefine.

London, 21. Nov. Der ruffifche Bar hat aus ber Sinclair'schen Runftgal= lerie eine prächtige Bartie mit Bertmutter eingelegte Mobel, welcher ber Raiferin Jofefine, ber erften Gemablin bon Rapoleon I. gehörten, für eine erorme Summe angefauft.

Mobilmadungs=Senfation. London, 21. Nob. Der Berliner Rorrespondent ber "Dailn Mail" per= fichert, bag Rugland feine gange Raufasus = Urmee mobil mache, in ber Absicht, in Aleinasien einzufallen und fich babei bes Bormandes zu bedienen, bağ bas Räuberwefen bafelbit eine Befegung bes Landes gur Rothwendig=

teit mache. (Telegraphifde Rotigen auf ber Innenfeite.)

Lofalbericht.

Bum Brojeft feftgehalten.

Unter ber Untlage mehrfachen Gin= bruchsbielitahls wurde 2mm. Canger heute bon Rabi Rerften ben Großge= schworenen überwiesen. Geine Burgschaft beträgt \$3000. Der saubere Patron ift geständig eine gange Reihe bon Spigbubereien verübt zu haben, boch hat es fast ben Unschein, als ob er nicht gang flaren Beiftes fei. Frau M. Nathanson, von Nr. 1355 Michi= gan Abenue, Samuel Barb, von Mr. 1600 Indiana Abe. und Frau Jean Ritchie, von Nr. 331 Cheftnut Strafe, traten als Ankläger gegen ihn auf.

Reder Stragenraub.

James Glenn, ein Dr. 2969 La Salle Str. wohnender Bau-Unternehmer, wurde in vergangener Nacht an ber Ede von Dearborn und 20. Strafe von einem Wegelagerer und zwei Frauengimmer angefallen und um Ched's im Betrage von \$4000, fowie \$130 in Baar beraubt. Er behauptet steif und fest, bafinomeo Figgerald, ber Sohn eines angesehenen Burgers, ber Radelsführer ber Bande gewesen sei Die Polizei nahm ben jungen Mann

War nicht fo ichlimm.

Der Rongert-Atheist mußte gestern einen Vortrag ausseten, ben er in Gl= gin batte halten follen, und es biek, er hatte einen Schlaganfall gehabt. Aber Berr Ingerfoll traf fpat Abends ber= häftnigmäßig wohlbehalten im hiesi= en Great Northern Sotel ein beute Vormittag Die Beimreise nach New Mort antreten fonnen. Schlaganfall mar es, ber ihn geplagt bat, fondern nur bas Bipperlein.

Danfend abgelebnt.

herr Derfes that heute bem Manor zu wiffen, daß die Westseite=Straßen= bahn-Gesellschaft bas Wegerecht durch bie Armitage Avenue, zwischen California und Grand Abenue, banten'b ablehne, da sie nicht barauf eingehen tonne, fünf Prozent von ben Gefammt= einnahmen ber Linie an Die Stadt ab-

Quer und Ren.

* John McNamara, ein Bundes= Infonterift aus Fort Sheridan, murde heute gu früher Morgenstunde be= finnungslos auf bem Burgeriteia an Clart und Mbams Strafe liegend aufgefunden. Man brachte ihn nach bem County=Hofpital.

* Wegen Verfaufs von Lotterieloo= fen bestrafte Richter Borter heute einen gewiffen Thomas Bruce um \$50 und Roften. Der Berurtheilte foll bas berbotene Geschäft ichon feit längerer Beit in bem Erbgeschoß eines Saufes an State und 43. Str. betrieben ba=

* Der Rr. 1551 Dunning Strafe anfäffige Milchanbler Bernh. Mahl= berb follibirte heute mit feinem Be= fährt an Rorth Salfted Strafe mit einem Trollenbahnquae, murbe bon fei= nem Gig geschleubert und brach bas rechte Bein. Man brachte ben Berletten nach bem Alexianer-Sofpital.

* Frau Mary Michowsky, eine 80 Nahre alte Wittme, murbe heute Morgen in ber Ruche ihrer Wohnung, Rr. 4936 Juftine Str., entfeelt auf bem Fußboben liegend aufgefunden. Berg= fchlag wird als Tobesurfache ange= nommen.

* In Jonn Sheridans Schantwirth schaft, Nr. 4017 Afhland Abe., fam es während ber vergangenen Nacht zwi= fchen einem gewiffen John Rhan und mehreren bisher unbefannt gebliebe= nen Männern gu einem blutigen Ren= fontre, in beffen Berlauf Rhan fo übel jugerichtet wurlbe, bag er bem County= Sofpital überwiesen werben mufite. Geine Berletungen find nicht lebens= gefährlich.

* Die Geschworenen in Richter Mbams' Abtheilung bes Rreisgerichts baben beute bem 12jahrigen Berbert B. Coit in feinem gegen bie Beft Chi= cago=Strafenbahngefellichaft ange= ftrengten Brogeg eine Entichäbigung bon \$850 jugesprochen. Rlager war bor etwa brei Jahren bon einem Ra= belbahnwagen an ber Mabifon Strage überfahren und fower berlett morben.

Das Sornberger Echiegen.

Wie bas hornberger Schiegen, auf welchem bekanntlich nicht geschoffen murbe, fo berlief beute unter Mid. Walters Borfit Die "Untersuchung" ber feiner Zeit von Alb. Rent aus ber Bard gegen Ald. Madden und Ald. Bowers erhobenen Budelanflagen. -Das Romite fand feinen Grund für die Antlagen und wird bem entsprechend zu Gunften ehrenvoller Entlaf= jung ber beiden genannten Berren be=

Mid. Rent hat be= und wehmuthig gurudgenommen, mas er über Powers und Mabben gefagt hatte. Er er= flarte, er fei an bem fraglichen Tage angetrunten gemejen und habe feither erfahren, baf es nicht Bowers, fon= bern ein Unbefannter gemejen ift, ber ihm nachträglich eine Begahlung für feine gu Bunften mehrerer fog. Bube != Orbinangen abgegebene Stimme in Aussicht ftellte.

Breigefproden.

Nach langwierigen Berhandlungen ift endlich heute ber Brandftiftungspro= geß gegen bie Schweftern Rellie und Maud Cronin zum Abschluß gelangt. Das Berbitt ber Geschworenen lautete auf "nichtschuldig", worauf die beiben Madchen fofort aus der Saft entlaffen morden. Maud und Rellie Cronin ma= ren beschuldigt worden, daß Saus Mr. 1043 59.Ct. in bernacht vom 6. zum 7. September in Brand geftedt au haben, nachdem fie vorher ihre Möbel zu einem außerordentlich hohen Werthe versichert

Währen'd ber Prozegverhandlungen hatte fich Silfsstaatanwalt Tobb ber= geblich bemüht, ben Nachweis zu führen, daß die beiden Schwestern auch in Omaha, Nebr., ein Haus in Brand ge= fest und mit ben baburch erlangten Berficherungsgelbern nach Chicago ge= fommen waren.

Wie verlautet, waren nicht weniger als zwölf Abstimmungen nöthig geme= fen, um eine Ginigung ber Gefdico= renen herbeiguführen. Der Progeg wird übrigens mahrscheinlich noch ein Nachsviel haben, benn die freigespro= chenen Mädchen beabsichtigen jest, Die Agricultural InfuranceCo. auf \$100,= 000 Schadenersat zu verklagen.

Die Nordseite Strafenbahn-Gefell= schaft hat jest ihr Bersprechen mahrge= macht und ben Northwestern-Bahnhof mit dem Grand Central-Babnhof an ber harrifon Str. burch eine eleftrifche Strafenbahn=Linie mit einander ber= bunden. Die Waggons, welche ben Bertehr vermitte'n, find die der Clybourn Place-Linie, welche nunmehr alfo durch die Fifth Ave. nach der un= teren Stadt gelangen. "Ginem längst gefühlten Bedürfnig" murbe bie Gefell= schaft abhelfen, wenn fie nun die Baggons ber Salfted Str.=Linie Diefelbe Route machen liege oder den Paffagie= ren berfelben wenigftens Umfteigefar= ten für die andere Linie geben murbe.

Entging der Gefahr.

In ber Office bes Countngefang= niffes fturgte heute Bormittag plog= lich ein Theil ber Zimmerbede ein und fclug mit gewaltigem Rrach auf bas Bult bes Chef-Clerts Davis auf. Bum Glüd hatte Letterer furg qu= por feinen Plat auf einen Mugen= blid verlaffen und entging fo großer Befahr. Der alte Countytaften ichon an allen Eden und Ranten morich und es ware wirflich zu wünschen, daß ber neue Befängnigbau fobalb wie möglich fertiggestellt wird, bamit eben weiteres Unglück vermieben bleibt.

Reiche Beute.

Einbrecher statteten in bergangener Racht bem Flower'ichen Pfanblaben, Mr. 86 2. Madifon Str., eine Spig= bubenvifite ab und ichleppten Mufitinftrumente im Werthe von über \$300 fort. Als der That verdächtig wurden heute Bormittag zwei Burichen Ra= mens Relfon Jarvis und L. 3. Con= nors bon ber Geheimpolizei binter Schloß und Riegel gebracht. Gin Theil der gestohlenen Sachen wurde in einer Diebeshöhle an 2B. Abams Str. auf= gefpurt.

In der Patiche.

Das Maarenlager ber Babenoch Lumber & Coal Company, Rr. 6122 State Strafe, ift heute bom Cheriff aufGrund mehrerer Bahlungsbefehle in Gefammthohe von \$1563 mit Befchlag belegt worben. Die hauptgläubiger find G. J. Roble, Joseph Babenoch und 3. G. Brogmann. Prafibent ber Ge= fellichaft ift Jofeph Babenoch, ein Bruber bes Polizeichefs Babenoch.

Das Wetter.

Bom Betterbureau auf bem Anbiterinmibuem wird für die nächften 18 Stunden folgendes Better für Alinois und die angrengenden Staaten in Ausicht geltellt: Alliona: Regenichauer oder Schnee-glinofs und Indiana: Regenichauer oder Schnee-geftöber heute Rachmittag; gegen Abend auftla-enab und übster; morgen im Algemeinen ichfon bei beiebnebuender Temperatur; lebbafre nordweitliche Minde abnehuender Temperatur; lebbafte nordweitiche Minde.
Miffouri: Regenschauer heute Rachmittag; fbeile weise bewölft und fälter beute Abend; morgen ichön; nordwestliche Winde.
Jova: Schön und viel költer heute Abend; morgen ichön; nordbliche Winde.
Misconfin: Ednectreiben beute Rachmittag; ichon und fälter beute Abend und morgen; starfe nordwestliche Minde.
In Chicago fiellt fich ber Temperaturstand seit unserem letten Berichte wie folgt: Gestern Abend um 6 llbr A Grad filterunds Gest ausgebente wer beute Berichte wie folgt: Gesten Abend um 6 llbr A Grad fütterundt 3 Grad beer Rull; beute Morgen um 6 llbr 35 Grad und heute Mittag

Gine Unteihe.

Die Morthwestern-Bochbahngesellschaft fucht \$3,500,000 für die fertigstellung ihrer Linie anfantreiben.

Die Matterfirma Inon & Garn bon ber Commercial Loan & Truft Companh ift gegenwärtig bemuht, ber Northwestern Hochbahn = Gefellichaft ein weiteres Darleben von \$3,500, 000 zu verschaffen, bamit diese in ben Stand gefett wird, ihre ichmebende Schuld zu tilgen und ihre Linie mit thunlichfter Schnelligfeit fertig gu ftellen. Bur Unterbringung der Unleihe hat man zwei Plane gemacht. Die Beichner follen entweder für den Betrag Bonds nehmen und dieje gum Rennwerth bezahlen. Dann würden diese Bonds bis zum 1. Januar 1900 wieder einzulofen fein. Ober bas Gelb foll als bloges Darleben betrachtet und burch die Berausgabung einer neuen Serie von Bonds im Nennwerth von \$7:000,000 ficher gestellt merben. 2ier= ginft werden foll bie Unleihe, ob nun ber eine ober ber andere Blan ange= nommen wird, mit fechs Brogent, Schwierigkeiten wird es bem Unscheine nach nicht haben, bas Gelb aufzutreiben, und man nimmt bas für einen ehrenden Beweis bes Bertrauens, mel= ches die Geldleute in die Sicherheit ber Dertes'ichen Unternehmungen fegen. Cobalb bas Gelb beichafft ift, wird mit ben Bauarbeiten an ber neuen Li= nie fortgefahren werden. Diefe foll unter allen Umftanden por Ablauf bes nächsten Jahres bem Betrieb übergeben werben. Die fertige Bahn wird bann einen Roftenaufwand bon zusammen \$8,000,000 verurfacht haben. Dafür wird die Gefellichaft eine Bertehrsli= nie bon 7.2 Meilen aufzuweifen haben, bie auf bem weitaus größeren Theil ber Strede, bon Chicago bis Wilfon Mve., viergeleifig über eigenen Grund und Boben der Korporation führt. Prafident D. S. Louderbad ftellt die Betriebs = Eröffnung für August ober fpateftens Geptember in Mus-

In ber Fifth Albe. ift geftern mit bem Bau ber Stationen für bie Sochbahnichleife begonnen worben, und an ber Ede bon Congreg und Martet Str. hat man gleichzeitig angefangen, das Fundament für das Maschinenhaus zu legen, von welchem aus bie elettrische Triebtraft für bie Ringbahn geliefert werben wirb. Mit ber Arbeit an bem Sochbahngerüft in ber Ban Baren Str. wird ebenfalls Ernft gemacht werben, fobalb bie ichon fertigen Gifentheile eintreffen. bie Beamten ber Gefellichaft mit giem= licher Sicherheit verfprechen gu tonnen glauben, wird ber Berfehr auf ber Sochbahnschleife fchon am 1. Marg nächsten Jahres in vollem Gange fein.

Roch nicht über den Berg.

Die Gith Railman Co ift mit ihrem Borhaben, Die Indiana Abe. Strafen bahnlinie für eleftrischen Betrieb ein= gurichten, noch nicht über alle Schwies rigkeiten hinweg. Es hat fich heraus= gestellt, baß viele Unterschriften auf ber im Intereffe bes Schrittes eingereich= ten Betition bon ber Bedingung abbangig gemacht find, bag bie Pfoften für Die eleftrische Leitung in ber Mitte ber Strafe angebracht merden muffen. Beil die Gefellichaft nun die Pfoften an ben Seiten ber Strafe aufstellen mill, haben Die betreffenden Berionen ihre Ginmilligung gurudgezogen. Dasfelbe haben andere Grundeigenthumer aus fonft irgend welchen Grunden ge= than, und eine beträchtliche Ungahl ber Unterichriften follen bon Berfonen herrühren, beren Berfügungsrecht über die fraglichen Grundftude nicht über jeben Zweifel erhaben ift. Falls es fich nun zeigen follte, bag bie verblei= benben unantaftbaren Unterichriften nicht eine Mehrheit der Grundeigenthü= mer reprafentiren, wird Dber-Baufommiffar Downen ber Opposition nachgeben und ber Gefellichaft bie Erfaubniß gur Ginrichtung ber elettri= fchen Leitung verweigern muffen.

Ableben eines Millionars.

In feiner Wohnung, Rr. 4440 Mi= cigan Avenue, ist heute nach langem Siechthum ber Rapitalift John R. So= rie aus bem Leben geschieden. Der Berftorbene gehörte zu ben reichsten Männern Chicagos, war aber in weiteren Rreifen ber Bevolterung nur wenig bekannt. Er ift ein angesehenes Mitglied ber Sandelstammer und ber Aftienborfe gewesen, war Direttor ber Eriten nationalbant und ber City Railwan Co. und befaß eine Menge Aftien ber Late Chore=Bahn und ber Union Stod Yards Transit Co., fer= ner 15,000 Uder Beibeland in Tegas, fowie große Rinderheerben.

Mus dem Korporations . Bureau.

Bon bem biefigen Rorporations: Bureau werben für lette Boche, abschliegend mit Freitag, Die folgenden Beichäftsgrundungen gemelbet: Bahl der Inforporationen 176, angelegtes Rapital \$58,023,500. Das Gefammt= tapital vertheilt fich wie folgt: Raufmannifche und Fabritunternehmungen 83, mit \$6,319,500; Schmelz= und Buttenwerte für Gold, Gifber und anbere Ebelmetalle 25, mit \$12,540,000; Beleuchtungs= und Transport=Unlagen 6. mit \$480,000: Baubereine 12, mit \$24,638,6000; periciebene Unternehmungen 50, mit \$14,045,400.

Etadtrathofandidat Scalp.

Bor Richter Benech gelangte heute bie Scheidungstlage ber Frau 3. St. Sealn gur Berhandlung. Frau Dealy berichtete, fie habe ihren Gatten, einen Ungestellten der Firma Fuller & Fuller, am 28. Juni 1892 geheirathet. Schon am folgenden Tage habe fie in einer Tracht Prügel die Schattenseiten bes chelichen Lebens teunen gelernt, und Sealy habe forigefahren, ihr bie Freuden der Che in Diefer Beife gu berfalgen, bis fie es am 7. September Diefes Jahres nicht langer habe aus= halten können, sondern auf und davon gegangen fei. Beiläufig erwähnte Frau Bealn auch ber Stadtrathstan= bibatur, welche ihr Gatte bor einiger Beit in ber 24. Bard übernommen bat= te. Er habe fich damals, nach berühmten Muftern, feine Bahlreben por bem Spiegel eingeübt, und als fie ihn eines Tages ermabnte, er moge boch nicht fo laut ichreien, er mache ja fonft Die ganze Nachbarschaft rebellisch, ba nahm der Hausberr biefe Unterbrechung iibel, und es gab wieber Biebe. Bealn feinerfeits ichob bie gange Schulb auf Die Angehörigen feiner Frau, einer Gefellichaft, Die nach feiner Berfiche= rung nicht die Bohne werth ift. Der Richter bewilligte bas Scheibungsge= such vorläufig nicht, sondern gab ber hoffnung Musbrud, bag bie Cheleus te fich mit ber Zeit wohl wieder ver-

Brannte ihm eins auf.

Stwas angeheitert machte heute Bor= mittag ber 35 Jahre alte John Golben bem Befiger ber Schantwirthschaft an Bratt und Green Strafe viel gu schaffen, fodaß diefer schlieglich poli= zeiliche Silfe requiriren mußte. Mis bann ber gur Beft Chicago Abe.=Revierwache gehörige Blaurod Miller ben Storenfried in Saft nehmen wollte, entrig ihm Golben ben Anuttel und wollte bamit bem Beamten gu Leibe ruden. 3m nächsten Augenblid hatte der Polizist auch schon seinen Revolver gur hand und feuerte, wobei bie Rugel bem Raufbold in die rechte Sufte brang, ohne inbeffen eine weiter ge= fährliche Berletung gu berurfachen. Golden fand Aufnahme im St. Glifa» beth-Hofpital.

Diglungen.

Der Liebesdienft, welchen unfer gu= ter Staatsanwalt - wie aus bem Bericht an anderer Stelle gu erfeben geftern bem famofen Burgermeifter John Webb McCarthy von Lemont hat leisten wollen, ift miflungen. Stuart C. Babe, ber Belaftungszeuge, welcher nach dem irrthum!ichen Dafür= halten bes Gerrn Kern Chie laffen haben follte, ift heute vor Richter hutchinfon erschienen und hat sich bereit erflärt, gegen DeCarthy ausgufagen. Die Untlage gegen diefen ift nun wieder auf den Terminkalender gesett worden und wird nächften Dienftag gur Berhandlung aufgerufen merben.

Dafeinsmude.

Durch Berichluden einer Dofis Carbolfaure machte beute Bormittag ber 30 Jahre alte Thomas Moran, bon Dr. 236 N. Frantlin Strafe, all' fei= nem Erbenjammer ein fcnelles Ende. Unbermögen, lohnende Befchäftigung gu finden, foll ben Mermiten gu beb

unfeligen That getrieben haben. Much für Frene Sagleton, eine be= douernswerthe Bewohnerin der Lebee. icheint bas Leben feinen Reig mehr gw besiten. In vergangener Nacht ver= fuchte sich das an Allem verzweifelnde Mädchen zu vergiften, boch mar argt= liche Hilfe bald zur Hand und brachte fie außer Gefahr.

Wegen Wechfelfalfdung.

Frau Ringland C. Johnstone, bie ihren Onfel, ben Konftabler Bollam, beschuldigt hatte, fie gu einer Chedfala ichung verleitet zu haben, ift heute von Richter Martin unter \$300 Burgichaft ben Grofgeschworenen überwiefen worden. Bollam felbft hatte betannts lich dieAnklage gegen feine Nichte erho= ben. Die Lettere foll auf verfchiebe= nen Wechseln, im Gesammtbetrage bon \$480, ben Ramen ihres Onfels gefälicht und alsbann ben Berfuch gea macht haben, bas Gelb auf ber Dears born Nationaf-Bant gu erheben. Bie verlautet, wird jest bie "Militant League", welche bas Intereffe ber juna gen Frau vertritt, bestrebt fein, auch ben Konftabler unter Unflage ftellen gu laffen.

Umjug.

Die Erziehungsbehörbe beabfichtigt. bie ftäbtische Gewerbeschule, berem Wertstätte fürglich abgebrannt ift, rach einem anbern Blage ju verlegen. Das bisherige Schulhaus auf bem Grunda ftiid an ber Monroe, nahe halfteb Str. wird in einen Speicher umgewandelt und ber Reft bes Blages foll verpachte tet merben.

* Die Polizei ift heute erfucht wors ben Rachforschungen über ben Berbleib von Frau Francis Colby anzuftellen. Diefelbe ift angeblich ftart bem Opiumgenuß ergeben und enta fernte fich beimlich aus ibrer Bohnung. Dr. 9 Bart Abenue.

In Wilmington, Del., wurde geftern Rachmittag eine leichte Erber= dutterung berfpurt. Mehrere Gebau= be, barunter die Gnabenfirche, erhiel= ten Riffe.

In Philadelphia fallirte bas Putwaaren-Geschäft ber Frau Rofa Gerjon, bas bebeutenofte ber Stadt, mit etwa \$90,000 Baffiba.

- Bu Falls Billage, Conn., ftarb im Alter bon 81 Jahren Freberid Miles, welcher brei Termine hindurch Rongregabgeordneter gemefen mar.

- Die Konvention bes Nationalper= bandes der Gifenwaaren-Sandler in Philadelphia gelangte jum Ubichluß, und die nächstjährige wird in Buffalo ausammentreten.

- In Philadelphia erichof fich Dr. Charles R. Graves, hervorragender Bahnargt und Schuldirettor von Weft-Philadelphia, wegen ungludlicher Familienverhältniffe.

- Die "Commercial Tribune" in Cincinnati beröffentlicht heute Berichte aus mehr als 500 Fabrifftabten Obios, Indianas und Kentuchs über ben Aufschwung ber Geschäfte.

- Das Aderbau-Departement ber "Universität von Californien" hat eine neue Gathung Schafe gezüchtet, ein Produtt ber Rreugung von Merino= Schafen mit persischen Schafen.

- Es ftellt fich beraus, bag bei bem Bufammenbruch ber Platform auf ben Anlagen ber "Central Railwan Com= preß Co." in Macon, Ba., niemand umgetommen ift, und man glaubt auch, baß fammtliche Berlette genesen mer=

- Die Rachrichten über eine fürg= liche große Schlacht auf Cuba und über Wenters Nieberlage, sowie auch über feine beborftebende Abberufung, merben jest als grundlos erflart. Inbeg wird eine größere Schlacht in aller= nächfter Beit erwartet.

- Nach ben letten Berichten aus Sub-Datota über Die jungfte Ratio= nalmahl gaben bie Sifberbemofraten bafelbft 40,989, und die Republifaner 40,870 Stimmen ab. Es liegen meh= rere Bahl-Beanftandungen bor, und biefelben mogen bas Ergebnig noch anbern.

- henry Cherwood in St. Louis, Befittitel=Prüfer ber "St. Louis Truft Co." und Sohn bes Richters Sher= wood, bom Miffourier Staatsoberge= richt, hat Selbstmord burch Erschie-Ben begangen. Man glaubt, baß Rranflichfeit ihn gu ber bergweifelten That trieb.

- In ber, foeben in Grand Island jum Abichluß getommenen Staatston= vention ber Zuderrüben=Bauer bon Rebrasta wurde eine Resolution bes Inhaltes angenommen, daß die Ber. Staaten ihren gangen Buderbedarf felber produgiren und biefe Induftrie genügend schüten follten.

- In San Francisco traf mit bem Dampfer "Mameba" bie Rachricht ein. baß fechs Beife, welche fich in einem Balfanger=Boot nach ben neuen Golb= felbern zu Moubara (Salomons-Infeln) begeben hatten, von ihren einge= borenen Führern verrathen worden und bas Opfer von Menschenfreffern geworben feien

- Acht Meilen öftlich von Fort Manne, Ind., murbe nächtlicherweile ein Berfuch gemacht, einen Schnellzug auf ber Rideiplate-Bahn burch ein. auf bas Geleise gerolltes Felsstück gum Entgleifen gu bringen. Es ging inbeft glimpflich ab, ba nur bie Lotomotive anprallte und fofort feitwärts gefto= Ben wurde. Sechs Landstreicher, Die fich in der Nachbarschaft herumgetrieben hatten, wurden als verdächtig ber=

Rach Schluß der Aufführung der "Meifterfinger" im "Metropolitan Opera Soufe" in Rem Port fand ber Theaterbiener Theodore Baudine in ber Loge Dr. 13 ein Armband im Werthe von etwa \$5000. Er gab sei= nen Fund ehrlich an ben Raffirer Birich ab, und es ftellte fich heraus, baß Frau Potter-Balmer bon Chicago, welche gur Zeit als Gaft im Saufe bon Dberft Fred Grant in Rem Dort weilt, bas Urmband berloren hatte.

- Das genaue Botum im Staat Indiana bei ber jungften Nationalwahl ftellt fich, nach vollständigem amtlichem Bericht: Republitaner 323,828 Stimmen, Silberbemotraten 305.425. Gold-Demofraten 2146, Probibitioni= ften 3050, National-Prob. 2268, Sog. Arbeiterpartei 323. McRinlens Blu= ralität: 18,403, feine Mehrheit über alle Begentanbibaten 9610. Es murbe ein Gefammtpotum bon 637.040 Stim= men abgegeben, gegen 553,813 im

Nabre 1892. - Prafibent Cleveland hat ben Bouberneur Bubb bon Californien in einer Bufdrift gebeten, bas Tobesur= theil über Galter D. Worben umgu= wandeln. Borden war ichulbigge= sprochen worden, während bes Bahn= streifs von 1894 einen Zug gum Ent= gleisen gebracht zu haben, wobei ber Lotomotivführer und brei Artilleriften ber Bunbesarmee umgefommen waren. Braffbent Cleveland war mit der Mutter Warbens befreundet, welche früher Mufitlehrerin war. C. P. Hunting= ton, Prafibent ber Southern Pacific= bahn, bat ebenfalls um die Umwandlung biefes Urtheils gebeten.

Bahrend ber geftern abgelaufenen 7 Tage wurden in ben Ber. Staaten 344 Banterotte gemeldet, in Canaba 40, zusammen also 384, gegen 362 (in ben Ber. Staaten 320 und in Canada 42) in berfelben Woche bes Borjahres, 322 in ber borigen und 332 in ber vorvorigen Woche. Der wödentliche Bericht ber Dun'ichen San= pelsagentur über bie allgemeine Bechaftslage lantet anhaltend fehr gun-- Die Bant-Musgleichungen in

Städten ber Ber. Staaten und Canaba, haben ihrem Gefammtbetrag nach im Vergleich zur felben Woche bes Vorjahres um 15.2 Progent gugenom= men: in Chicago jedoch mar eine Ub= nahme um 4 Prozent zu verzeichnen.

Muetand. - Der Rongreg ber fubameritani= schen Republik Bolivia bewilligte in geheimer Sigung eine Anleihe, um Die Kriegsmacht des Landes zu vermehren.

- Unter ben Borlagen, bie bei ber Gröffnung bes preufifchen Canbtages in der Thronrede angefündigt wurden, ist auch eine betreffs Untaufs ber Heffischen Ludwigsbahn burch ben preußischen Staat.

- Die frangösische Abgeordneten= fammer nahm die Berwilligung für ben Geheimbienst mit 350 gegen 99 Stimmen an, nachbem fich bie Regierung verpflichtet hatte, feine Gelber für bie Unterftugung von Zeitungen gu berivenben.

- Die "Gazette de France" in Pa= ris veröffentlicht einen bom spanischen Rron-Prätenbenten Don Carlos an feine Unbanger gerichteten Brief, morin er feine britte Tochter Glvira ber= ftogt, meil biefelbe mit bem berheira= theten römischen Maler Folchi burch= brannte.

- In Paris berlautet, bag bas beutsche Greng=Feldlager gu Malmedn nach und nach abgebrochen werben folle, und man führt dies bort auf ben jungften Besuch bes Baren in Frant= reich gurud. In Deutschland hatte man ftets biefes Feldlager nur als ei= nen Exergierplat bezeichnet.

- Der Berliner Rorrefpondent ber Londoner "Morning Poft" fagt: Die zweite Rebe bes Rriegsminifters b. Gofler im Reichstag erwedte ebenfalls ben Eindruck einer febr ungulängli= chen Entichuldigung, und es geigte fich. bag bas Rriegsminifterium bei Beitem nicht fo gut über die Brufewig= Mordgeschichte und über verschiedene Duellfälle unterrichtet mar, wie Die Opposition. Die öffentliche Meinung in Deutschland wendet fich entschiedener als je gegen ben Brauch bes Duellirens.

Lokalbericht.

Arbeiter=Angelegenheiten.

Die Maurer-Union und der Rath der Ban gewerkichaften. Als fich die Mauerer-Union im leh-

ten Commer bem Rath berBaugewert=

ichaften anschloß, ba ließ sich voraus= feben, bag es gu Schwierigfeiten tommen wurde, falls bie lettere Rorper= schaft fich früher ober fpater veranlagt feben follte, Die Maurer im Intereffe von anderen Gewerbeverbanden gu ei= nem Sympathiestreit aufzuforbern. Un einigen fleineren Bauten haben bie Maurer fich im Laufe bes Commers, wenn auch widerstrebend, in folden Fällen gur Arbeitseinstellung verftan= ben, aber als es amifchen einigen an= dern Gewertschaften und den Kontrat= toren für bie Norbmeftfeite=Landtun= nels zu Dighelligfeiten tam, ba weigerten fich bie in ben Tunnels beschäftigten Maurer, ihre gut bezahlten Plage aufzugeben. Die Maurer-Union felber machte in Anbetracht ber Dro= hung bes ftäbtischen Bauamts, bag im Falle eines Maurerstreits die Tunnel= manbe überhaupt nicht mehr ausge= mauert, fondern gementirt werden Baugemertschaftsrathes bei ihren Mitgliebern Gehorfam zu erzwingen. Run hat geftern Abend ber Baugewertschaftsrath die Maurer-Union gur Bahlung einer hohen Gelbftrafe verur= theilt und fie bis gur Erlegung berfel= ben suspendirt. Es heißt, bag ber Baugemertichaftsrath, falls es gum Meußersten tommen follte, ben andern Bauhandwertern verbieten wird, mit Mitgliedern ber Maurer-Union qu= fammen gu arbeiten. Auch wird vielleicht ber Umftanb ausgebeutet werben, bag bie biefige Maurer-Union noch immer aukerhalb bes internatio= nationalen Berbandes ibres Gewertes fteht. Der Baugewertschaftsrath wird nun möglicherweise bie Internationale Maurer-Union anerkennen und ba= burch bie herrschenbe Stellung ber lofalen Union bebenflich erschüttern.

Die megen ihres Nicht-Mitthuns bei bem Streit am Marquette-Gebaube rom Baugewerticaftsrath ju Geldftrafen verurtheilten und megen Richt= bezahlung berfelben fuspenbirtenUnio= nen ber Gasleitungs-Ginrichter und ber Ziegelleger haben die Strafen nun= mehr begahlt und find wieber in ihre Rechte als Mitglieder bes Berbandes

eingefett.

Ehroler und Borariberger. Die Borbereitungen für bas erfte große Stiftungsfest, welches ber Throler und Boralberger=Berein heute Abend in Folg' Salle, Ede North Abe. und Larrabee Strafe, abzuhalten gebentt, find jest bollendet, und nach 211= lem, mas bisber bon benfelben in bie Deffentlichteit gebrungen ift, tann auf einen glänzenden Erfolg ber Foftlich= feit mit Sicherheit gerechnet werben. Das reichhaltige Programm umfaßt Instrumental= und Botal=Konzerte, lebende Bilber und - "laft, but not leaft" - ein allgemeines Tangbergnüs gen, für bas eine vortreffliche Mufittapelle engagirt worden ift. Daß auch für gute Betrante und Erfrifdungen aller Urt auf's Beste geforgt fein wirb, barf als felbstverständlich borausge= fest werben. Wer einmal recht von Bergen vergnügt fein will, follte beshalb nicht verfaumen, an ber vielber= sprechenden Feier theilzunehmen und feinen beften Sumor mitgubringen. Billets toften 25 Cents pro Berfon.

* Dr. Abolph Brodbed wird morgen Vormittag in Sallauers Salle, Rr. 632 R. Clart Str., über bas Thema: "Bhthagoras" fprechen. Je-bermann ift herglichst eingelaben. Beginn bes Bortrages puntt 10 Uhr 30 perflossener Woche, in den wichtiosten Minuten.

Politifches. Bouverneur Altgeld fpielt vorläufig nicht

mebr mit. Er will eine langere Erholungsreife nach Europa maden.

Ein geographischer Einwand gegen Er Kadi Glennons Richterfandidatur.

Wie 21ld, Madden jum Republikanismus befehrt murde.

Gine recht unangenehme Nachricht für diejenigen Fachpolititer, welche fich barauf Hoffnungen gemacht haben, im nächsten Frühighr mittels ber Manors= fandidatur bes heren Altgelb vielleicht boch wieber an bie Fleischtöpfe ber Stadthalle gu gelangen, tommt aus Springfield. Gouverneur Altaeld mill nämlich, um feinem Borfag, bie Politit vorläufig an ben Ragel gu hangen, treu bleiben gu fonnen, balb nach Ablauf seines Amtstermins eine langere Erholungsreife nach Guropa antreten. Damit ift allen Blanen für bie Stadtwahl, in welchen bem Gouberneur eine Rolle zugedacht mar, ber Boben entzogen, und andere Randida= ten erhalten Gelegenheit, ihr Licht leuchten zu laffen. Angeblich gut un= terrichtete Menschen ftellen ben Ropf bes offiziellen Stimmgettels für bie Frühjahrswahl bereits zufammen, wie olat:

Republifaner - "Billy" Lorimer. Demofrat - 21. G. Trube. Unabhängiger - Wafhington Be-

Der Richterfanbibatur bes aus bem Dienst gegangenen Rabi Glennon ift bereits ein fleines Sinbernik erwach= fen, und zwar ein geographisches. Herr Glennon wohnt in ber 4. Warb. Es wird nun auf die Thatsache hingewic= fen, baß biefer Stadttheil bereits fünf Bertreter auf ber Richterbant hat. Glennon wurde ber fechfte fein. Die 3 und bie 32 Mart feie : in abnlicher Weise bevorzugt, fie hatten je brei Re= prafentanten im Richter=Rollegium, bie 30. und bie 31. Warb hatten bage= gen gar feinen,es fei beshalb nicht mehr als recht und billig, daß den Unfpruchen biefer Begirte menigstens in etwas Rechnung getragen murbe. - Als fehr ftichhaltig burfte fich biefer Ginmanb nun mohl ichmerlich ermeisen. gibt Stadttheile in Chicago, in welchen gwar Richterfandibaten mohnen mo= gen, bie aber erwählten Richtern als Mohnsit schwerlich behagen würden. Und man hat boch schlieflich tein Recht, ben Berren vorzuschreiben, mo fie fich bauslich nieberlaffen follen. Berr Glennon ift übrigens ein gefälliger Mann und mag fich, wenn man weiter

nichts pon ihm perlangt, pielleicht bagu

verfteben, bis zur Wahl nach ber 30.

ober ber 31. Ward überzusiebeln.

* * * Die Wegner ber Genatsfanbibatur bes Achtb. Alberman Mabben haben fich in jungfter Beit eingebend mit ber politischen Laufbahn biefes Staats= mannes befaßt. Dabei haben fie bie überrafchende Entbedung gemacht, baß bie republitanische Barteigugeborigfeit bes herrn Mabben noch feinesmeas fehr alten Datums ift. Roch im Jahre 1886 fanbibirte herr Mabben in ber bamaligen 4. Warb auf bemofratischer Seite für ben Stabtrath. Er murbe bon feinem republitanifchen Geaner 7. 2. Clart mit übermältigenber Mehr= heit gefchlagen. Das scheint auf Dlao= würden, keinen Berfuch, dem Befehl des | den eine gewaltige Wirkung ausgeübt gu haben. Er schlug in sich und wurbe Republikaner. 3m Jahre 1889 wurde er bon feinen neuen Parteifreunden für ben Stadtrath nominirt und nun in bem überwiegend republifanischen Begirt auch gludlich ermahlt. Geither hat er im Gemeinberath gezeigt, wek Beiftes Rind er ift, und ift im hohen Rathe feiner Bartei gu Dacht und Unfehen gelangt. Es heißt aber jett, wenn auch sonst nichts gegen ihn ein= auwenben mare, fo fei er boch nicht lange genug in ber Partei und habe biefer nicht fo werthvolle Dienfte geleiftet, baß er Unipruch auf fo ziemlich bie bochfte Burbe erheben fonnte, wel= che dieselbe zu vergeben hat.

Cauberer Drofdtenfutider.

Der geftern Abend aus Momence, M. auf bemUnion-Bahnhofe hier eingetroffene Lanbontel Schreiber hatte gleich ein beitles Abenteuer in ber Groß= stadt zu bestehen. Da er schon babeim biel bonBauernfängern und fonftigen Strolden gehört, Die fich in ber Rabe ber Bahnhofe, auf "Grunhorner" lauernb, umbertreiben follen, fo nabm Farmer Schreiber porfichtshalber eine Droschke, um sich nach bem "Sherman Soufe" bringen gu laffen. Un Ranbolph und Cenal Str. hielt ber Rutscher plöglich an und weigerte sich unter allerlei nichtigen Bormanben, weitergufahren. Wihrend fich Schreiber bann noch mit ben berumftritt, traten brei Rerle hingu, ber Ruticher ichwang fich schleunigft auf ten Bod und jagte im Galopp babon. Das Wegelagerer= Trio fiel jett natürlich über ben armen Bauersmann ber und nahm ihm seine ganze Baarschaft ab, boch jah Schreiber noch, wie die Rerle ihr! Beute mit bem Drofchtenfuticher, ber in einiger Entfeinung anhielt, theilten. Die Polizei wird jest ben faune= ren "Cabby" gur Berantwortung giehen.

Mungezeichnete Tage und Abende Schule. Brhant & Stratton Bufines College, 315 Mabajh Abe.

Beamtenwahl. In der bor Rurgem abgehaltenen regelmäßigen Generalverfammlung ber "German American Waiters' anb Bartenbers' Union, Q. 55, Rat. Mal.", find bie folgenben Beamten ermählt worben: Brafibent, Mug. Sagemann; Bize-Prasibent, Sugo Schmidt; Schapmeister, Otto Juneman; Finanz-Sefretar, Richard Roefter; prototollirenber Getretar, Guftan Sampe; Delegaten jum "Local Joint Executive Board": Richard Roefter und Guftav

Berfaffungswidrig.

Countyrichter Carter erflart das Erbichaftsfteuergefet dafür.

Wenn bie bon Countyrichter Carter gestern in Sachen ber John B. Drake= ichen Erbschafts-Angelegenheit abgegebene Entscheidung vom Staats: Obergericht bestätigt wird, fo muß ber Staat Illinois fich um ein anderes Erbschaftssteuer=Geset bemühen, benn bas gegenwärtige hat ber genannte Richter für verfaffungswidrig ertlärt. Der Richter fagte, es thue ihm leib, bag er fich zu biefer Entscheidung gezwun= gen fehe, benn er halte bie Erbichafts= fteuer an fich für eine wiinschenswerthe Die Berfaffungswidrigteit enibedt er in ber Bestimmung über bie Steuerraten, melde bas Befet ben "Er= ben dritter Rlaffe" auferlegt. Die Be= ftimmungen bes Befeges find befannt= lich folgende: Erben erfter Rlaffe find Eltern, Bat-

te, Gattin, Rinder, Geschwister, Schwiegerfohne und Schwiegertochter bes Erblaffers. Diefe follen berechtigt fein, Summen bis jum Betrage bon \$20,= 000 fteuerfrei gu erben. Bon Allem, was über \$20,000 ift, follen fie ein Progent an ben Staat abgeben.

Erben zweiter Rlaffe find Onfels und Tanten bes Erblaffers, sowie be= ren Nachtommen. Diefe tonnen Erb= schaftsbeträge bis zu \$2000 unber= fteuert behalten, muffen aber gwei Prozent von Allem abgeben,, was da= rüber ift.

Alle anderen Erben gehören gur brit= ten Rlaffe. Ihnen wird Steuerfreiheit nur für Beträge bis gu \$500 geftattet; auf Summen von \$500 bis \$10,000 haben fie brei Prozent Steuern gu gah= Ien, auf Summen von \$10,000-\$20,= 000 vier Prozent, von \$20,000-\$50,= 000 fünf Prozent und auf Alles, mas über \$50,000 hinausgeht, fechs Bro-

In Diefer Rateneintheilung fieht ber Richter eine Ungerechtigfeit. Merfonen, benen ein Legat von \$10,000 ausge= fest ift, würden banach \$9700 erhal= ten, mabrend man vier Brogent abgeben und nur \$9600.96 erhalten murbe, wenn bas Legat \$10,001 beträgt. -Weil bas nicht gerecht mare, erflart ber Richter ben Paragraphen und Damit bas gange Gefet für hinfällig. Der County-Unwalt Bles wird genen bie Entscheidung appelliren.

Nach ber Unficht einiger rechtstundi= gen Befürmorter bes Gefetes batte Countyrichter Carter fich fein Bebauern über bie mangelhafte Ratenein= theilung bes Gefetes fparen fonnen. Das Gefet bestimmt nach der An: ficht biefer herren nicht, bag fein Mann mit ben \$10,001 bier= bon bier Prozent abgeben foll, fon= bern er hat nur 4 Progent bon einen Dollar zu entrichten, ber über \$10,000 hinausgeht: bon ben \$10,000 erhalt er Die erften \$500 fteuerfrei, bie anberen \$9500 persteuert er mit brei Progent gerade fo wie der Mann, der nur run= be \$10,000 erbt. Falls ber Richter bas Gefet fo gelefen hatte, bann wür= be er feine Vorliebe für die Erbschafts= fteuer beffer befundet haben, als burch Die Umftogung ber gangen Magnahme.

Bart-Bergrößerung. Supervifor F. G. Lindften und Uf= feffor James J. Wilson von Late Biew haben fich gu Gunften ber Bergroße= rung des Lincoln Parts burch ben Untauf bes Dreieds ertlärt, welches bom Gee, bon ber Diverfen Strafe, bon ber Sheriban Road und bon ber Belmont Abenue eingeschloffen wird. Da es in ber Frage hauptfächlich auf ben auten Willen ber beiben genannten Beamten antommt, fo ift nunmehr bie beste Aussicht auf Berwirklichung bes Planes vorhanden. Auf dem betref= fenben Lande befinden fich außer bem Wohnhaus bes Bantiers G. G. Dren = er und bem Thielmann'ichen Garten= Reftaurant nur menige Gebaube, und ber gange Rompler ift für \$1,200,000 au haben. Die Rauffumme wird na= türlich auf bem Wege ber Besteuerung aufgebracht werben muffen, wenn auch nur nach und nach.

Wallenftein-Loge.

Mit lebhaftem Intereffe wird bon ben Bewohnern ber Roudwestfeite bem 14. Stiftungefelle entgegengefeben meldes bie rubmlichft befannte Ballensteinloge Mr. 2664 vom Orben ber Chrenritter heute Abend in ber Murora-Turnhalle, Ede Divifion Strafe und Afhland Abe., ju feiern beabsich= tigt. Das mit ben Arrangements be= traute Romite ift feit Wochen eifrig an ber Arbeit gewesen, um ben gahlreichen Freunden und Befannten bes feftge= benben Bereins einige wirklich heitere und genugreiche Stunden gu bereiten. Für ansprechende Unterhaltungen ber verschiebenften Urt und für gute Tang= mufit ift in ausgiebigfter Weife Sorge getragen worben. Gine rege Betheilis gung barf also mit Sicherheit erwartet

* Wegen Uebertretung ber Mitternachts = Ordinang murbe geftern auf polizeiliches Betreiben bie Ligens bes Schantwirthes Patrid Canary, bon Rr. 239 W. Randolph Str., wiber= rufen.

Fibelia Rongert und Ball, Rorbfeite Turnhalle, ben 29. November.

Hood's Pillen sind leicht zu kaufen, leicht

Staatsanwalt Kern fett den Mayor von Lemont außer Derfolgung.

Bor etwa achtzehn Monaten führte ein Lodfpigel Namens Wabe ben fibelen Mapor McCarthy von Lemont auf's Glatteis. Er ftellte fich, bon ei= nem "regularen" Detettibe begleitet, bem Schmager bes Mappre als ein professioneller Spieler bor und erhielt gegen Bezahlung von \$50 und bie Buficherung einer regelmäßigen monatli= chen Abgabe an ben "alten Mann" bie Erlaubniß gur Eröffnung einer Spiel= hölle. Diefe Abmachungen wurden ber Grand Burn unterbreitet, welche bann ben Achtb. McCarthy wegen Umts= mikbrauchs und Unnahme bon Beitedungsgelbern in Unflageguftand ber= fett hat. Anderthalb Jahre vergingen, ohne bag herr McCarthy burch die Staatsanwaltschaft beläftigt ward. Geftern hat Staatsanwalt Rern in feiner Bergensgute bon Richter Sut= dinfon die Riederschlagung bes Berfahrens ermirtt. Er gab an, Babe fei nicht in Chicago, und es finde fich fonft Niemand, ber Luft hatte, als Unflager gegen McCarthy aufzutreten. - Berr Rern icheint leiber falich unterrichtet gemefen gu fein. Der fragliche Babe befindet sich nämlich in der Stadt und berfichert überdies, man fei in ber Staatsanwaltschaft andauern'b im Befige feiner Abreffe gemefen. Much fei er nach wie vor bereit, als Zeuge gegen McCarthy aufzutreten.

Rury und Ren.

* Flammen richteten geftern Nach= mittag in bem Schaufenfter bes Bhitehead'ichen Goldmaarengeichaf= tes, Nr. 2096 D. Late Str., einen Schaben von \$100 an.

* Salvator und "Bairifch", reine Malgbiere ber Conrad Seipp Bremg. Co. gu haben in Flaschen und Faffern.

Tel. South 869. * Die Polizei forscht nach einem gewiffen Chriftian Unberfon, ber am 17. Ottober Boone, Joma, verließ, um nach hier überzusiedeln und ber feitdem fpurlos berichwunden ift. Gin Cohn bes Bermiften wohnt Mr. 9207 Com=

mercial Abe. * Auf Antrag ber Firma Siegel, Cooper & Co., die ein Zahlungsurtheil in Sohe bon \$532.98 in Sanden hat, legte Silfs-Sheriff McMahon geftern Beschlag auf bas Waarenlager ber Belghandler James 21. Bifhop & Co., Mr. 201 State Str.

* Frau Libbie Hoffmann, Die 28 Jahre alte Gattin bes Unwalts Francis M. Soffmann ir., mußte geftern als geiftesgestört bem Afpl gu Rantatee überwiesen werben. Die Mergte hoffen aber, fie im Laufe ber Beit wieder bollig herftellen gu fonnen.

* Nach längerem Rrantsein ift ge= ftern im Alter von nur 38 Jahren Beo. Dafen, einer ber befannteften Polizei=Telegraphiften ber Stadt, ge= ftorben. Er war in ben letten gehn Sahren ohne Unterbrechung in Der Armorn = Revierwache ftationirt.

* Bewuftlos auf bem Burgerfteig bor bem Saufe Nr. 133 La Salle Ab. liegend murbe geftern Abend ber in ber Nähe wohnende, 60 Nahre alte John Renneh aufgefunden. Er ftarb ichon wenige Minuten später. Berglah= mung wird als Todesurfache angege= ben.

* In der Lincoln=Turnhalle, Diverfen nahe Sheffield Abe., werben heute Abend Die Studiren ben des "Ger= man American Dental College", eine Abendunterhaltung mit barauffolgen= ben Tangfrangen abhalten, wogu alle Freunde und Befannten berglichft ein= gelaben find.

* Die nächste Bersammlung bes beutschen Literatur=Bereins ber Rorth= western Universität findet beute Abenid im Borfaale ber Lunt-Bibliothet ftatt. herr John D. Diet wird bei biefer Belegenheit über bas Thema "Freilig= rath und bie Poefie ber 48er Periode" fprechen. Beginn ber Berfammlung 7 Uhr 45 Minuten.

* In bem gestrigen Bericht "Festge= nagelte3weirabbiebe" wurden bie Wohnungen ber vier Urreftanten vermech felt. Die Gebrüber Saas wohnen nicht an Mohamt, fonbern Mr. 544 Larrabee Strafe, mahrend fich bas Beim bon John und Anton Cubnched in bem Saufe Rr. 268 Mohamt Str. befindet. Das in bem Bericht irrthumlich er= wähnte Saus Nr. 545 Larrabee Stra= fe, wird icon feit einer langen Reibe bon Jahren bon ber Familie bes Grundeigenthumshändlers Matthias Schmit bewohnt.

Beififche Rirmes.

Bur Feier feines erften Stiftungs= fostes wird biefer bereits in hoher Bluthe ftebenbe Berein beute Abend in Beinens Salle, Rr. 519 Larrabee Strafe, eine Beffifche Rirmes veran= ftalten, für die fich ein au= Berft reges Intereffe tunbgibt. Mule peziellen Landsleute und Freunde bes festgebenben Bereins follten fich biefer Kirmes einfinden, ba jeder Theil= nehmer bei "Tang, Wein und Bratmurft" ficherlich einige frobe Stunden berleben wird. Das Arrangements= Romite hofft mit Zuverficht auf einen gablreichen Befuch, jumal ber Gin= trittspreis nur auf 25 Cents für Berrn und Dame festgesett worden ift.

Reue Ruge awijden Chicago u. St. Louis via Chicago u. Alton.

Schneller Tagbienft. Gang neue Beftis bule-Riige. Reue Raffee: und Speife-Bag= gons, Mahlzeiten a la carte. Lururious ein: gerichtete Parlor = Tagwaggons mit burch Glas geichütten Plattform, mit Reclining. Chairs ohne Ertra : Bezahlung. Stein: Ballaft. Rein Staub.

Nachtbienft: Zwei burchgebenbe Bestibule Buge, 9 Uhr Abends, und ber "Midnight Spezial" um 11,30 Abends. Pulman Schlafmagen mit einzelnen Abtheilungen. Wagen mit Reclining-Chairs ohne Ertrabezahlung. Billet=Diffices: 101 Abams Str., Union Paffagier = Bahnhof, Canal Str., zwijchen Abams und Madijon Str., und 23. Strage Babubof.

Bu wohlthatigem 3wed.

Unter bein Ramen "Dbb Felloid Altenheim = Berein" murbe por mehre= ren Monaten von Mitgliebern ber Chicagoer Loger bes Obbfellow=Dr= bens und ben bemfelben Orben jugehörenben "Zöchtern Rebeftabs" eine Draanifation in's Leben gerufen, toelche ben 3wed verfolgt, im Ctaate 31= linois ein Altenheim gu errichten, in bem altersichwache Orbensbrüder und Orbensschweftern ihre letten Tage m Rube und Frieden befchliegen tonnen. Die Brafibentin bes neuen Berbanbes ift Frau Cophie Niemener, mahrend Frau Ratharina Doefer als Gefretarin fungirt. Es ift die Absicht bes Bereins, irgendwo im mittleren Theile bes Staates eine Obstfarm von 240-320 Uder gu faufen und auf berfelben eine Ungahl fleiner marmer Saufer bon je brei bis vier Bimmern errichten gu laffen. Mit ben Samin= lunger, für einen Altenheim-Fonds ift Lereits bei Gelegenheit eines im fegten Commer gu Momence, 30., abgebaltenen Pitnits ber Obbfellows= 20= gen ein hochft erfreulicher Unfang ge= madt worben. Der Reingewinn biefes Weftes betrug mehr als \$1000.

hier in Chicago wirb ber Dbo Fellow = Altenheim = Berein heute Mbend in Uhlichs nördlicher Salle ein großes Ballfest veranftalten, beffen lleberschuß gleichfalls bem Altenheim= Fonds zugeführt werben foll. Das mit ben Arrangements betraute Romite befteht aus ben folgenben Mitgliebern: Chas. F. B. Eberhart, Frau M. Rebele, Frau D. Siihne, Frau Fr. San= fen, Frau Cath. hoefer und Frau B. Zoeger. Der Orben ber Obbfellows besikt in Minois nahezu 60,000 Mit= glieber, ausschließlich ber weiblichen, beren Zahl fich auf 25,000 belaufen bürfte.

Countag = Radmittags : Rongert.

In Brands Salle, an Clart und Erie Str., foll morgen nachmittag unter Leitung bes erfahrenen Orche fter = Dirigenten, herrn Charles Ritichte, Gr., wieberum ein populä= res Rongert abgehalten werben, für bas biesmal ein höchst gebiegenes und genugverfprechenbes Programm auf= gestellt worden. 2113 befondere 21ttraftion ift ein Rlarinett-Solo bes herrn Decar Ringwall angefünbigt. Berr Ringmall mar früher bei ber berühmten Gilmore'ichen Rapelle ange= stellt. Das bollständige Programm lautet wie folgt: Marich, "Aladbin", bon Barneß; Duverture, "Nebucabne= gar", bon Berbi; Balger, "Dorfichwal= ben", bon Joh. Strauß; Gelettion aus ber Oper "Faust", von Gounod: Duberture, "Strabella", bon Flotom; Rlarinett=Solo, "La Melancholie", bon Prunie (herr Decar Ringwall); Gelettion aus ber tomischen Dper "Die Piraten bon Bengance", bon Gullivan; Trauermarich einer Marionette (tomifch), bon Gounod: Potpourri, "Gine Nacht in New Yort", bon G. Broots, und Galopp, "Behn zu Eins", bon Gruenemalb. - Das Rongert be= ginnt um brei Uhr nachmittags.

Schonhofene Brauerei-Mugeftellte.

Beute, Camftag, Abend wird es in ber Bormarts-Turnhalle, Nr. 251-255 B. 12. Strafe, aller Bahrichein= lichfeit nach boch bergeben. Die Mit= bes Rranten-Unterstützungs Heber bereins bon Ungeftellten ber Beter Schoenhofen'schen Brauerei=Befell= schaft veranstalten bort nämlich ihren zwölften Jahresball, für ben auch diesmal wiederum die weitgehendsten Borbereitungen getroffen worben find. So oft biefer Berein eine Festlichkeit abhielt, hat es noch nie an zahlreicher Betheiligung und gemüthlicher Unter haltung gefehlt, und bas bevorftebende Fest wird sicherlich von dieser Regel fei ne Ausnahme machen. Die Arrange= ments liegen in ben Sanben folcher Bereinsmitglieber, bie ihrer Aufgabe in jeber Beziehung gewachsen find.

Der 70 Jahre alte John Letters, beffen Familienangehörige Dr. 641 G. Fairfield Abe. wohnen, murbe gestern Abend an der 12. Str. auf den Ge= leifen ber Pan Sandle-Bahn von ei= ner Rangirlotomotive überfahren und gräßlich berftummelt. Dan brachte seine Leiche nach ber County=Morgue. Da ben Lotomotivführer John Meger burchaus teine Schulb an bem Unfall treffen foll, fo nahm bie Polizei ihn auch nicht in Haft.

St Bernard Will Kräuter Musichlieftich aus Pflanzenftoffen

jufammengefekt, find das barmlofeite, ficherfte und befte Mittel der Welt gegen Verstopfung,

welche folgende Leiben berurfact:

Bebe Familie follte St. Bernard Rrauter : Billen

borrathig haben. Sie find in Apotheten ju haben; Breis 25 Cents bie Schachtel nebst Gebrauchsanweisung; fint Schach tein für \$1.00; sie werben auch gegen Smpfang bes Preifes, in Baar ober Briefmarfen, itgend wohln in ben Ber. Staaten, Canada ober Euroda frei gesand ben

P. Neustaedter & Co., Box 2416, New York City.

11 m Plat ju machen für unfer riefiges Lage achfrehend find einige ber vielen Bargains wir offeriren für Montag, den 23. Nov. Saupt-Floor. 90 Stüde ganzwossene franz Serges— 40 Zoll breit 49c, Waaren Montag 22c Bolle - die Farben, per Bor..... 30 1 Hos- idnirze Beiveeeen Binding 20 Chalitat, pe- 19h de Chalitat. De 1930. Contacted Bulloting Be Ethalitat ichmage Corburoh Belveteen 5.0. Bullitat ichmage Corburoh Belveteen 5.0. Whale Bone. Dry Set. 20. Stadie Valadinen-Ci. Montag. 20. Outruing Bins, per Bis. 10. 3weiter Bloor. 6000 Ibs. 6c Chalität ungebischte Pars 316 dent-Refter. ver Jard. 525 Rollen 6c Baumwoll-Watte, d. Rolle. 3c Extra gutes 22c Chal. Feather Libng. 1g. 15c 39c 00-1114 rein wollene rothe Blanfets werth \$2.25, ju .98c 49c ine Rinber Anopf . Conbe. Bate mit Quaften, Größen 4 bis 8, ein 85c 59c Saus-Ausstattungswaaren. rt Granit Raffeefannen mit 1-Decet 39c Groceries. In unferem Grocery-Debartmer die Gelb fparen. Bergleichen Strife mit benen, welche Sie für hre Gro

Bflafterung mit Sinderniffen.

Frei für Alle eine Zaffe von Stollwerts Breatfajt Cocoa.

Die Unwohner ber Warren Avenue, wischen Rodwell Strafe und homan Avenue befinden fich in einem Buftanbe läglich zunehmender Entruftung. Der Gegenstand ihres Zornes ift in erfter Linie Dber=Baufgmmiffar Downen. Der Stadtrath perfügte im letten Commer auf Antrag des Alb. Rabler, daß die Warren Avenue auf der begeichneten Strede asphaltirt werben folle. Die Anwohner hatten gegen bie Asphaltirung an fich nichts einzuwen= ben, verlangten aber, bag mit ber Bornahme ber Arbeit erft im Frugighr begonnen werben folle, bamit ber noch nicht hart gewordene Asphalt im Berbit nicht burch ben Regen wieber aufgeweicht werbe. In diesem Som= mer wurden bie Leute gunachft beim Stabtrath, und als bas nichts half, im Countngericht borfteflig. Ober= Bautommiffar Downen hatte es abe: mit ber Bergebung bes Kontraftes fo eilig, bag er bie gerichtliche Entichei= bung nicht abwartete, fonbern am 13. Ottober Die Affprian Asphalt Co. ermächtigte, an die Arbeit zu geben. Das Refultat ließ fich vorausfeben. Che nit ber eigentlichen Asphaltirut gonnen werden fonnte, wurde die für biefelbe bergerichtete Unterlage pom Regen und Schnee aufgeweicht, und jest wird die Strafe bis gum Fruhjahr mit Brettern belegt merben muf= fen, wenn fie im Winter überhaupt paffirbar gemacht werben foll.

Gefangverein "Balhalla."

Der unter ben Bewohnern ber Guiba feite im besten Unsehen ftehende Ge= fangverein "Balhalla" wird bie Reihe feiner Winterfestlichfeiten heutelbend in Freibergs Halle, Nr. 180-182 22. Str., burch ein großes Rongert mit barauffolgenbem Ball eröffnen. Es muß ruhmend anerfannt werben, bag diefer jugendliche Berein mit regem Gifer bemüht gewesen ift, durch wirtlich gediegene Leistungen in die erste Reihe beutscher Gesangvereine aufguruden. Gein ernftes Streben hat ba= rum auch die allgemeinste Anerkennung gefunden. 218 Dirigent fungirt herr Frang 3. Beibel. - Mus bem für bas beborftebenbe Rongert aufgestellten hochintereffanten Programm mögen hier nur die folgenden Rummern Er= wähnung finben: "Cabbath-Feier", bon Wot; "Auf ben Bergen", bon Abt; "Somme an bie Musit", bon Billeter und ber "Theresien = Walzer" bon Fauft. Rach Beendigung bes Ron= gertes foll ber Göttin bes Tanges bie übliche hulbigung dargebracht werben. Billets find im Borvertauf für 25 Cents, bes Abends an ber Raffe für 50 Cents pro Perfon gu haben.

Taulende Rheumatismus-Halle find durch Eimer & Amends Rezept No. 2851 geheilt worden. Alle Leidenden follten eine Flaide davon verluchen. Sale & Vlock, 44-46 Monroe Str. & 34 Wajtsington St., Agenten.

Erftes großes Stiftungefeft.

Schon feit langer Beit find bie ums faffenbften Bortehrungen für bas erfte große Stiftungsfest getroffen worden, welches bie Unity=Loge Nr. 18 vom Orben ber Ritter und Damen von Amerika heute, Samstag, Abend, in ber Germania = Balle, 2311 Bentworth Avenue, abzuhal= ten gebentt. Die feftgebenbe Loge verfügt trot ber furgen Beit ihres Beftebens bereits über eine recht anfehn= liche Mitgliebergahl und erfreut fich zugleich eines fo portrefflichen Rufes, baß eine gahlreiche Betheiligung an ber bevorstehenden Geburtstagsfeier mit Sicherheit gu erwarten fteht. Für bie Unterhaltung ber Gafte ift auf's Befte Sorge getragen worben. Unfang ber Festlichfeit 8 Uhr Abends; Gintritts. preis 25 Cents pro Berfon.

Menn ber Frangofe richtig gefehen

Abendpost.

Gricheint taglich, ausgenommen Sonntags. ferausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Abenbpoft": Gebaube 203 Fifth Ave. : wifden Dienroe und Abams Str. CHICAGO.

Telephon Ro. 1498 und 4046. Preis jede Rummer 1 Gent Durd unfere Trager frei in's Saus geliefert

Baarfpalterei.

Geiner angeblich fehlerhaften Abfaf. fung wegen ift bas Erbichaftsfteuer= Gefety Des Staates Minois bom Countnrichter Carter für verfaffungs= widrig erklärt worden. Diefes Gefet theilt die Erben in brei Rlaffen, namlich in Die Bermanbten erften Grades, bie Seitenbermandten und Die entfernt ober gar nicht Bermandten. Es ber= fügt, baß bie nächsten Bermandten eis Ines Erblaffers auf eine Erbichaft von ibeniger, als \$20,000 überhaupt nichts, und auf jede größere Erbichaft, gleich= biel bis gu me.chem Betrage, nur 1 Prozent Stener bezahlen follen. Die Geitenbermandten, wie Oheim und Muhme, Better und Bafe, follen ichon auf eine Erbichaft bon \$2000 und ba= rüber Steuer gahlen, und gwar burch= meg, 2 Brogent. Bei ber britten Rlaffe non Erben bort Die Steuerfreiheit schon bei \$500 auf und steigt die Steuer ftufenweise wie folgt: 3 Pro= gent für alle Erbfchaften von weniger, als \$10,000. 4 Progent für alle Erb= ichaften bon mehr als \$10,000 und mes niger, als \$20,000, 5 Prozent für Erb= ichaften welche ben Betrag von \$50, 000 nicht überfteigen, und 6 Prozent für die noch größeren bis hinauf gu Den Millionen-Erbschaften.

Rur an ber fenten Bestimmung bes Befeges nimmt ber Richter Unftog. Er bestreitet nicht, bag Die Legislatur bas Recht bat, Unterschiede zwischen ben Rachtommen, ben Seitenvermand= ten und ben gar nicht blutsbermand= ten Erben gu machen, und er vermirft auch die abgestufte Steuer nicht grund= fählich, aber er behauptet, bag lettere gleich maßig fein muffe. Diefe Gigenschaft tonne einer Steuer nicht beigemeffen werben, welche den Erben bon \$10,001 mit \$400.04, ben Erben pon \$10.000 aber nur mit \$300 herans gieht, Erfterem alfo meniger übrig läßt, als Letterem. "Ift Dies ber= wünftig", fragt ber Richter, "ift Dies, wie sich das Obergericht von Dhio aus= d brudt, gleichmäßiger Schut? Warum ollte ein Mann, ber ein Recht hat, Eigenthum im Werthe von \$50,000 gu erben, nur mit \$500 besteuert merben, mahrend ein Mann, beffen Erbichaft \$50 000 überfteigt, auf einen gleichen Betrag \$600 gahlen muß? Gibt es einen Unterschied in ben Rechten und Vorredten, welcher in irgend welchen wichtigen Gingelnheiten bie Berjonen, Die unter Diesem Gefete \$20,000, und nicht mehr erhalten, von Denen trennt, Die unter biefem Gefete laut Teffa= ment \$20,100 erhalten? Bollftanoige Gleichmäßigfeit ber Befteuerung ift nicht zu erlangen, aber jedes Bejet, welches nicht wenigstens annähernd bie Gleichmäßigfeit ober Ginformigfeit ber Besteuerung anftrebt, follte nicht auf= recht erhalten werben."

Spifentlich wird bas Obergericht Diefer Silbenftecherei nicht beitreten. Denn falls eine Mbftufung ber Steuer überhaupt nicht verfaffungswidrig ift, o fann es auch nicht gegen bie Ber= affung verftoßen, die Abstufung burch bellimmte Biffern angubeuten. 3r = gendwo muß boch bei einer abge= ituften Erbichaftsfteuer bie Unterscheis Dung gwifden großen und fleinen Erb= ichaften beginnen. Daß auf einen Grben gerade \$10,001 ober \$20,001 entfallen merben, burfte in Birtlich= feit mobi außerordentlich felten bor= fommen, und wenn es portommt, fo miro ber Betreffenbe hochftens einige ichlechte Dige über fein Bech machen. (Fin Ilnrecht wird ihm ficherlich nicht haburch zugefügt werben, bag er \$400, beziehungsweife \$600 gu gablen haben wird, und daß ihm folglich nur \$9,600 ober \$19,400 übrig bleiben werben. Weil in einigen Fällen, bie blos benibar aber nicht febr mahr= icheinild find, manche Erben um gange hundert Dollars benachtheiligt werben fonnten, braucht body nicht ein ganges A lefek umgestoßen zu werben. Diefe Saarfpalterei geht entschieben gu weit.

Mulerdines ift bas Minoifer Grb= ich fissteuer=Gesetz aus praftischen Grunden nicht viel werth, aber bas geht die Berichtshöfe nichts an. Lettere haben nur gu enticheiben, ob es ber Benfaffung zuwiberläuft, und bag bies ber Fall ift, hat Richter Carter jeben= falls nicht überzeugend nachgewiesen.

Reigheit ober Mitfdutb.

Bor einigen Monaten wurde in Urrapatioe County, Colorado, ein Mann bei Mitfdulb an einem Strafenraub idjulbig befunden, weil er feinen Ber= fuch gemacht hatte, eine Frau, Die mit ihm auf feinem Wagen fuhr, gegen ben Angriff eines Strafenraubers ju fchu ben. Die Frau wurde ihrer fammtli= den Werthfachen beraubt, während bem Gigenthumer bes Fuhrwerts nichts abgenommen murbe. Diefer wurde feiner Zeit feiner angeblichen Mitfdwlb wegen ju zwei Jahren Ge fangniß verurtheilt, fürglich aber frei= gelaffen, ba bas Berufungsgericht bas Urtheil umftieß. Diefes Gericht er-flarte, bag bas Gefeg nicht von einer Berfon berlangt, baß fie einer ambern gu Silfe tomme, wenn burch bie Silfeleistung ober ben Berfuch bazu ihr ei= genes Leben in Gefahr gebracht wirb. Bom rein gefeglichen Standpuntt ans tann man gegen biefe En fcheibung wohl nichts einwerben - Jeder ift fich felbft ber Rachfte - und bie Beurtheis dung ber fittlichen Geite ber Frage, bes Rechts bes Mannes unter ben Umftanben, ftanb bem Bericht nicht gu. Das

Recht einguschreiten bat natürlich uns | Es macht bie bauernben Lebensbebinter solchen Umftanben ein Jeber, jeber Burger befitt Polizeigewalt, wenn er Beuge einer Bejegesverlegung ober et= nes Berbrechens ift und fein berufener Bertreter bes Gefetes gur Sand ift, und ein Jeber hat auch bie fittliche Berpflichtung gegen Unrecht eingus ichreiten und Berbrechen gu berhüten. Wher gesetzlich kann er dazu nicht gezwungen werben, wenn er baburch ich felbit in Befahrbringt.

In bem besonberen vorliegenden Fall

wird fich mohl bas niedere Gericht, Def= fen Entscheidung umgestoßen wurde, ziemlich allgemein bes Dlitgefühls ber Burgericaft erfreuen burfen. Man wird feine Entscheidung, wenn nicht ftreng bem Gefete gemäß, fo boch natürlich finden. Die Frau hatte fich, als fie ben Wagen bes Mannes gur Mitfahrt beftieg, boch offenbar auch, ohne das vielleicht befonders zu beto= nen, bem Schuge bes Mannes anver= traut. Diefer war, fo lange nieman'b fonft ba war, und fur bie Dauer ber Fahrt, ihr natürlicher Befchüger. Man wird ber Unficht fein, daß Die Gefahr nicht fo febr groß gewesen fein tann, ba nur ein Räuber auf ber Bilbfläche erschien, un'd daß die Frau diesem einen Räuber vielleicht felbst Wiberstand entgegengeset haben würde, hat= te fie nicht von dem Manne, in deffen Gesellichaft fie fuhr, Schut erwartet. Wenn der Mann nicht mitschuldig war und im Ginverftandnig mit bem Rau ber handelte, fo muß er ein traurigere. Feigling fein, als bas Gericht für möglich hielt, benn wenn ber Rauber ihn wirtlich gang in feiner Gewalt gehabt und feine besondere Urfache gehabt hatte, ihn gu ichonen, bann murbe er wohl auch ibn ausgeplündert haben - er hatte ihm ja Pferd und Bagen wegnehmen fonnen.

Bludlicherweise merben berartige Fälle nicht oft portommen, bagu befigi bas ameritanische Bolt benn boch noch, gu viel Ritterlichfeit. Benn fie auch gesetlich nicht bagu gezwungen werden tonnen, fo werben benn boch weitaus Die meiften Burger Diefes Landes ben Schwachen und Schutbedürftigen ihren Schutz werden laffen, wenn bie Beiegenheit und die Aufforderung bagu an fie herantritt. Feige find die Ameritaner im Allgemeinen nicht. Wie follten fie auch! Teigheit ift ein Charaftergug bes Selaven un'b wir find boch freie Männer hierzulande.

23ohithun und Altmojen geben

"Wohlthun trägt Binfen," fagt ber Bolismund, dabei bentt aber Jedermann nur an ben himmlischen Lohn, bon ben Wohlthunsginfen bas Leben im "irdischen Sammerthal" friften gu fonnen, erwartet wohl jo leicht Riemand. Das Boblthun wird bon De= nen, bie bei jeber Bandlung fragen, was tanns mir nügen?, nur als eine Urt Bufunftsversicherung angesehenauf alle Falle-nügt's nichts, jo tann es boch nichts schaben. Das fommt ba= ber. bak man Boblthun mit 21 1= mojengeben verwechfelt; bag man meint. Almosengeben muffe Wohltbun bedeuten, und man fonne nicht wohlthun, ohne Almofen gu

Bom Almosengeben fann man in ber That nicht viel Zinsen irgend wel- | beute, bag bie heutige Jugend sich nur cher Art erwarten, denn es ift nicht weit ber bamit. Es tann mehr icha- werb tummere, bag man auf ben ben, als nügen. Es läßt oft im Ber- Universitäten bie "reinen" Biffenschafgen bes einen Empfängers einen Stachel gurud und bestärft ben anbern im Richtsthun. Erft burch bie Urt bes Gebens wird ber Ulmofen gur Wohlthat. Die Gefellichaft, die nur Almos fen gibt, tann beshalb auf zeitliche Binfen gar nicht hoffen und auch bei ber Berechnung bes himmlischen Lohnes muß bie borausgefette "gute 26= ficht" febr boch veranschlagt werben, wenn überhaupt etmas babei beraus=

tommen foll. Wohlthun, und wenn es feinen Cent fostet, ift des Lohnes gewiß und braucht zumeist nicht auf bas Jenfeits zu marten, fondern findet ihn icon bienieden auf Erben: Gin freundliches Wort in einem bantbaren Blid, ein wenig Mühe in ber Freude an bem Gebeihen ber Menschenpflange, ber man ihren Salt wiedergab; wohlthätige Stiftungen in Dant und Unerfennung feitens bes Bolfes und mobiltbatig gemeinte Belb= anlagen nicht felten in Binfen, die fich

in Dollars und Cents ausbruden. Diefe Betrachtungen werben veran= G. R. L. Gould, bon ber Johns Sopfins Universität in Baltimore, nach welcher bie Erfahrung gezeigt hat, bag oon fämmtlichen "Mufter-Bohnhäufern" ("Model Tenement Houses"), die hierzulande und in Guropa in Stäbten pon 100,000 Ginwohnern und bar= über errichtet wurden, 88 Progent "fich bezahlen", bas heißt, bag fie bruben minbestens 4 und hierzulande 5 bis 6 Prozent Binfen abwerfen." Die Tenementhäufer, bon benen hier bie Rebe ift, murben in ben armften Bierteln ber perfchiebenen Stabte errichtet unb entsprangen in ber That einem mohl= thatigen Streben. Man wollte feine Almofen geben, aber man wollte mohl= thun. Man wollte ben Urmen für bas geringe Gelb, bas fie ausgeben tonn= ten, anftanbige gefunde Wohnungen geben, und erwartete nur Binfen folcher Art, bie fich nicht in Banten einzahlen laffen. Man erhielt biefe, und, nach Dr. Goulb, flingende Binfen noch bagu, ein Ergebnig, bas boffentlich zu weiterem Wohlthun in biefer hinficht ermuntert, benn an ber Beit ware es, allgemein mit bem Brunbfat gu brechen: für bie Armen ift Alles gut genug, und bas in billigen "Tenement"=Baufern angelegte Gelb

muß boppelte Binfen bringen. Das "Mufter="Tenement=Saus" er= reicht mehr als einfaches Almofengeben; es milbert nicht nur gettweilig bie Bei= ben und Entbehrungen ber Urmen, fonbern erfüllt eine erzieherische Mufjabe; es trägt unmittelbar und fraftig bei gur Befeitigung ber Urfachen jener und verhindert ihr Wieberauftreten. hoffen ober zu befürchten haben."

gungen nicht nut leichter, fonbern beffer, indem es für größere Bortheile weniger bon ben geringen Berbienften ber Ginwohner beansprucht. Es gibt mehr Luft und Licht und forbert Befundheit und Leben. Daburch wird bie Arbeits= und Berbienftfähigfeit ber Bewohner erhöht. In gleicher Beife ubt bas Muftenwohnhaus einen ftarten sittlichen Ginflug aus. Während Die nur noch allgu häufigen Wohnungs= baraden burch ihren Schmug, ihren Mangel an Komfort und ihren befchrantten Räumen bas Gelbftgefühl ber Bewohner untergraben, ihren Biberftand gegen Berfuchungen ichwächen, Die ichlimmen Leibenschaften ftarten und unmännliches und umweibliches Benehmen forbern, bewirtt bas gute Wohnhaus bas gerabe Gegentheil.

Burben aber biefe großen Bortheile einer anständigen, guten und gefunden Bohnung als Almofen bargeboten, bann murben fie weit an ihrem Werth berlieren. Die Unnahme eines mild= thätigen Gefchentes wird felten befriebigen. Gin Almofen ift nichts Ber = bientes, nichts Erworbenes, und ermedt nicht bas gufriebene Gefühl rechtmäßigen Befines. Menn aber iene Bortheile weber als ein Geschent ange= boten, noch angenommen werben, wenn fie ben Abmiethern im Wege bes "Ge= schäfts" werben, wenn ber Gigenthus mer ihnen im offenen Wettbewerb mit anbern bie Benutung feines Gigen= thums gegen eine maßige Entschädi= gung anbietet, bann find fie gu Dant nicht verpflichtet und find nichts schul= big, bann wird ihr Gelbitgefühl, bas bie Quelle aller Thattraft, allen Muthes und Strebens ift, in feiner Berfe beeinträchtigt.

Das ift ber Unterschied gwischen Bohlthun und Almofengeben, bag Die= fes bas Gelbstgefühl untergrabt, bas enes ju pfegen fucht. Es foll nicht gegen bas Almosengeben geeifert werben, benn es ift etwas Schones um cine offene Sand, aber man foll mit Be = dacht geben, und wenn man gibt, wohlthätig geben, man foll nicht perlegen mahrend man gibt. -

Teutichland, wie es ift.

In bem an biefer Stelle ichon gum Theil wiedergegebenen und befproche= nen Artifel Gabriel Monods in "Cosmopolis" ("Quer durch Deutschland") find noch besonders intereffant Die Schlußbetrachtungen über bie nächste Butunft Deutschlands. Diese scheint ibm nicht gefährbet; wenn ber Fluch ber Nibelung feine Macht noch nicht verloren hat, jo ift feine Wirkung boch nicht in ber nachsten Butunft gu er-

marten. "3ch verlaffe Deutschland"--fchreibt Monob-"erstaunt ob bes materiellen Fortschritts, ben es seit givangig Jah= ren machte, ob ber unglaublichen Ent= ridelung feiner Reichthumer, ber Wohlhabenheit, Die überall herricht. (Borber hatte er beim Ueberschreiten ber öfterreichischen Grenze bei Rufftein gefagt: "Ich fehe wieber Bettler, eine Raffe, Die ich feit viergehn Tagen von ber Belt verschwunden glaubte.") Es ift mahr, ich habe Deutsche barüber tlagen boren, Diese Entwidelung bes Mobilebens und bes Reichthums beniehr um ben materiellen Gr= ten. Philologie und Geschichte, vernachlaaffige um fich mit Chemie und Gleftrigitat qu beichäftigen. Gie fagen, baß Bahreuth eine Musnahme fei, baß bie Runft gurudgehe. . . . Undere mur= ren gegen die preufifche Borberrichaft, fprechen geringschätig vom Raifer, ber, fagen fie, nur in Frantreich Bewunde= ier hat. Befonbers in Bapern ift Die= fer Beift politifcher Ungufriebenheit fehr perbreitet und ber Ultramontanis= mus fieht fich bort mächtig unterftügt burch ben Bartitularismus. Die Geift= lichkeit vertheilt auf bem Lande in Taufenben von Exemplaren eine fleine Medaille, welche auf ber einen Geite bas Bilbnig bes Pringen Lubwig trägt und auf ber anbern beffen ftolge Borte, bie er in Mostau bem Bringen Beinrich bon Breufen gurief: "Berbundete, nicht Bafallen". 3ch lege allem Diefem nicht viel Bemicht bei. 3ch fene für Deutschland eine bedeutende Rraft= und Ginflugquelle in feinem in bu = ftriellen Fortschritt. Inbem es feine Probutte ausführt, erweitert lagt burch eine Mittheilung bes Dr. es auch feinen Befichtsfreis und vermehrt fein Ronnen. Wenn ber Wunich, fich burch Sanbel und Inbuftrie gu bereichern, in Deutschland bas gebilbete Proletariat, Die Bahl ber überichuffi= gen Literaten und Gelehrten vermin= bert und bagu bie Memtersucht ein= fdrantt, welche Frantreich ruinirt und entnerpt, fo ift bas um fo viel beffer für Deutschland. Wenn es feine wirf: lich großen Manner befitt, abgefeben bon bem alten Mommfen und bem alten Bismard, fo febe ich auch nicht, bak anbere nationen in biefem Buntte beffer baran find, und ohne bon ber gewaltigen Summe geiftiger Arbeit zu reden, welche an ben Univerfitaten geleiftet wird, gibt es in Nord= beutichland eine literarifche Bewegung. welche mit Subermann, Sauptmann, Fulba und einigen anbern beginnt, au-Berhalb ber beutschen Grenzen fich geltenb gu machen Die Armee ift immer auf's Befte geübt, bie Golbaten find auf's Befte gehalten, bie Offigiere

peinlichft pflichtgetreu. Die fonder:

bunblerifchen Gefühle werben immer

beherricht burch bie Liebe ber Ra=

tion gur - Reich Bein heit, bie fo

theuer erfauft murbe, und beren mohl-

thatige Folgen Jebermann fühlt unb

anertennen muß, bie Sogialiften nicht

ausgenommen. 3ch tehre bon Deutsch-

land gurud, bodift überrafcht bon ben

Beichen ber Rraft, ber friedlichen Tha-

iafeit und bes Fortichritts, bie ich an

Men Orten gefehen habe, welche ich

berührte. Es ift notbwenbig, bag bie

Frangosen erfahren, mas Deutschland

rirflich ift und was fie pon ihm gu

und geurtheilt hat - und nur Benige werden ihm bas absprechen - bann fonnen wir getroft fagen: "Lieb'Bater-land, magft ruhig fein." Die Gemafr

für bie Sicherheit bes Landes muffen wir aber bann gerabe in bem bielge= schmähten Inbuftrialismus, ber nach oftelbischer Junterauffaffung am Marte ber Nation nagt ,feben, in ben mächtigen und ftarten Banben. Die Sandel und Gemerbe um Die beutichen Stämme fclingen. Bir leben im Zeitalter bes Materialismus. Da ift es nur natürlich, bag ber "Rramer" und Arbeiter, bie Ergenger und Forberer bes materiellen Bohlftanbes bie pornehmften Stuten bes Reiches ge= worden. Schäte bedingen und erzeu= gen bie Wächter. Die Sambelaflotte ift bie Mutter ber Rriegsflotte, ber Rahrstand ber Bater bes Behrstanbes. Wo's nichts zu schützen gibt, ba sind Sayuhmittel nicht nöthig. Der Mili= tarismus tann fich nur in einem Raubftaat Gelbstzwed fein, nur einem fol= chen fann ber "Junter" bie bornehmite

Stüge fein. Leiber will man bas hochsten Ortes

in Deutschland nicht ertennen. Lofalbericht.

Berichen oder Zelbitmord.

Frau John I. Balib, die 28 Jahre alte Gattin eines Beamten ber Ban Sandle-Bahn, ftarb geftern Nachmit= tag in ihrer Wohnung, Nr. 3637 Rod= well Strafe, an einer Dofis Canbol= faure. Die Polizei behauptet, daß die Frau fcon feit langerer Beit fchmer= muthig war und Gelbstmord begangen habe, mahrend Balfh ebenfo bestimmt ertlart, bag die Mermite einem bedauer= lichen Berfeben gum Opfer gefallen fei. Seine Frau, Die franklich gewesen, ba= be Medigin einnehmen wollen und fich hierbei in ber Flasche verariffen.

Das Coronersamt hat einen 3n= quest angeordnet.

Gin Briefmarder.

Unter ber Unflage, regiftrirte Briefe geöffnet und ihres Inhalts beraubt ju haben, wurde gestern Rachmittag ber Briefträger Richard 3. Moran in Saft genommen. Mar hatte ihn auf frifcher That ertappt. Ginem an eine Firma im "Rialto"=Gebäude adreffirten Schrei= ben waren fieben Dollars beigelegt worden; Moran lieferte benBrief gwar ab, boch fehlten \$5, als ber Abreffat ibn öffnete.

Die Bunbes = Grofgeschworenen werben fich jett eingehenber mit bem übertölpelten Briefmarber gu befaffen

Befdwindelt Sausfrauen.

Muf ber Norbfeite geht feit einigen Tagen ein junger Mann bon Saus gu Saus und gibt fich für ben Stadtrei= fenden einer Thee-Firma an Babafh Ave. aus. Geiner lleberrebungsfunft gelingt es in ben meiften Fallen, einen Auftrag zu erhalten, Die Saustrauen gahlen bertrauensboll einen Dollar im Boraus - und ben "Theeonfel" fieht man niemals wieder! Bei ber Polizei ber Oft Chicago Abe.=Revierwache find ichon gahlreiche Befchwerben über ben geriebenen Gauner eingelaufen, und Detettives geben fich jest alle Mühe, ihn abzufaffen.

Ift angeblich irrfinnig.

Richter Burte hat geftern angeord= net, bag ber im Countn-Gefangnig internirte Bole John Morach, welcher innerhalb weniger Tage brei Gelbit= morpperfuche gemacht hat, auf feinen Geiftesauftand bin untersucht merben foll. Morach ift beschuldigt, in Ge= meinschaft mit brei Landsleuten, aus bem Geschäftslotal von Stanislaus hoffmann, Dr. 558 Solter Avenue, Rleidungsgegenftanbe im Werthe oon \$60 entwendet gu haben.

Banferott.

Der Rleibermaarenhandler John Matson, von Nr. 714 West North Ave., hat feine Zahlungen eingestellt. Bum Maffenverwalter ift John C. Burmei= fter ernannt worben. Die Beftanbe reprafentiren angeblich einen Werth von \$4500, mabrend bie Berbindlichfeiten mit \$7000 angegeben find.

Bilsbee's Peptonisirtes Eisen und Mangan. Der Blut-Jabrikant.

Rach neuesten Forschungen bas eingige, gradegu gauberhaft wirfende Mittel, um in einem gang furgen Beitraum allen jenen Taufenden von Blutarmen und Bleichfüchtigen frifches und gefundes Blut zu verschaffen, und fie badurch ju frohlichen und gefunden Menichen zu machen. Bu fast allen Leiden wird der Grundstein gelegt burch mangelhaftes Blut. Erichetnungen wie blaffe Lippen und Sautfarbe, blaugeranderte Mugen, fchlaffe Saltung, fraftlofe Bewegungen, Gfrofeln, Dyspepfia, Appetitlofigfeit, mangelhafte oder unregelmäßige Denftrua-

tion,u. f. w., werben burch Silsbee's Peptonisirtes Eisen und Mangan

ficher gehoben.

In allen Apothefen gut haben. Breis 75c. Gegen Empfang von \$4.00 fenden wir 6 Flafchen toftenfrei nach irgend einem Theit ber Ber.

P. Menstaedter & Co., 161 Pearl Str., Reto Jort.

Alleinige Agenten.

Er handelte aus Rothwehr.

Mm Abend bes 22. November pa= trouillirte wie üblich ber icon feit bierzehn Jahren in Dienften beralbams & Beftlate Company ftebenbe Privat= mächter Jos. McRinnen fein Revier um bie an Ontario und Franklin Sir. befindlichen Fabritanlagen ab, als er plöglich Schritte binter fich bernahm. Gleich barauf rempelte ihn ein ge= miffer M. Fabben an, ber bann ohne irgend welchen Grund Rrafehl vom Baun brach und ben Bachter fchließ= lich thatlich angriff. Als alle Barnun= gen nichts halfen, ichog McRinnen ben Storenfried, ben er für einen Raub= gefellen hielt, nieber. Fabben genas im County=Sofpital bon ber Rugel= munbe und erhob gegen ben Mächter eine Mordantlage. Richter Retften ent= fchied geftern aber, bag McRinnen nur aus Nothwehr Gebrauch bon feiner Baffe gemacht und fprach ben Unge= flagten frei.

Wieder auf freiem muß.

Der erzentrifche Unwalt Frant U. Collier, ift jest nach breiwöchentlichem Aufenthalte im County-Gefängniß gegen eine Bürgichaft von \$500 aus ber haft entlaffen worben. Die Burg= ichaft wurde von Clara Soughton und Charles G. Bratt geftellt. Berr Col= lier fteht befanntlich unter ber Unflage, mit feinem Spagierftod einen Bewoh= ner ber Weftfeite berartig verprügelt gu haben, daß ber Mermite noch heute an ben Folgen ber Mighandlung gu

In großer Roth.

Wie ber "Abendpoft" aus ihrem Leferfreise mitgetheilt wird, befindet fich Die Familie Des fürglich bem Brrfinn berfallenen Mufiters Beinrich Wilten in bitterfter Roth. Frau Bilfen, guf melde Menfchenfreunde hiermit aufmertfam gemacht find, wohnt mit ih= ren jechs Rindern Rr. 334 Bard Str. Late View. Soffentlich wird fich auch bie Mufiter-Union ber Familie ihres unglüdlichen Mitgliedes nach Rraften

Fibelia Rongert und Ball, Norbfeite Turnhalle, ben 29. November.

Die Koch'sche geilung von Schwindsucht. Fon der dentiden Regierung als Erfolg bezeichnet.

Der Professor in Berlin gehert.

Die Regierung erfennt feine Gabigfeiten an und jahlt ihm ein liberales Salair für jeine Behandlung von Schwinbfüchtigen in ihren Soipitalern. Er ift ber einzige lebenb Menich, ber jemals biefe verhangnipvolle Krantheit furirte. Er hat taujende von Rachahmern, aber feiner berfelben hat Erfolg, ausgenommen folche Infitute, Die mit ihm in Direfter Berbindung fiehen, wie bas Roch'iche Buititut, 84 Dearborn Str., Chi ago. Laufende von Fallen find von biefen Chicagoer Mergten erfolgreich behandelt und hunderte von gludlich geheilten Patienten haben ihre Seilungen öffentlich befannt ge macht, damit die Belt erfahre, was gerade bier in Chicago gethan werden fann. Bisber in Diefem Rlima ploglicher Witterungs wechsel hat bie ichredliche Seuche, Schwind lucht. Taufende ins vorzeitige Grab gejandt Welt brangte fich bie lleberzeugung auf, ban bieje Rranfheit thatjachlich unbeilbar und felbit Colche, Die mit bem Beitgeift und ben neuen Erfindungen mit fortgeschritten find, halten bie Schwindsucht noch für unheilbar. Wir Die Rrantheit bereits ju weit fortgeichritten ift, felbit die Behandlung nach Brof. Roch' icher Methode feinen Grolg mehr erzielen fann. 3m erften Stadium ber Rrantheit Stabium ift burch bie Broi. Roch'iche Be handlung nahezu die Salfte ber Falle beil bar, mabrend im britten Stadium nur eine leine Minderheit bei biefer Behandlung Befferung findet und viele noch eine Reibe on Jahren leben fonnen in Folge ber wun berbaren Rraft Diefer Grfindung bes Brofeffor Dr. Roch von Tentichland, Die von ber beutiden Regierung empfohlen wirb.

Die Aufligfeit, welche biefer große Bro-feffor fabrigirt, wird unter Auflicht ber beutichen Regierung bergestellt, und den Unstalten zugefandt, die feinen Ramen in ber gangen Belt tragen. Taujende von Leuten leben beute, beren Galle jonit unbeilbar gemejen maren, wenn feine Lompbe und feine Ginath nungen nicht eriftirten. ben Meraten 84 Dearborn Strafe in Original Badeten direft von ben Laboratorien ber beutiden Rraierung gejandt. Ilm Behand lung in biefem Inftitut fich Bewerbenbe erhalten Konjultation und Unterjudung un entgeltlich, worauf, wenn die falle beilbar find, fie bavon in Renntnig gefent werden. Denn fie unheilbar find, wird bies ben La tienten auch gejagt; wenn nur geringe Mus: ficht auf Beilung vorhanden, jo wird auch biefes den Patienten bireft mitgetheilt.

Das Bublitum ift eingelaben, Die Beilun= gen, die biefes bereits bewerfstelligt bat, qu unterjuchen. Zaujende von Chicagoern mer ben mit Bergnugen ju ergahlen bereit jein, mas bieje munbervolle Behandlung für fi gethan hat,-ihre Rachbarn werden mit Ber gnügen bezeugen und felbit ben größten Bweifler überzeugen von der Bahrheitsliebe biefer gludlich geheilten Batienten.

Die Mergte, welche biefe Roch'iche Behand-lung anwenden, beanipruchen feine größere Belehrfamfeit, fondern versichern nur in be-deibener Beije, daß alle biefe Beilungen burch diefe munderpolle Behandlung, Die Die er große beutiche Professor erfunden hat, bewerffielligt worben find. Bahrheit fucht fein Lob, feinen Beifall, - fie verlangt nur Gehör. Gin vernünftiger Menich wird nicht tadeln, ehe er überlegt, und nicht urtheilen, ehe er nicht untersucht hat. Gin Mann, der urtheilt, ebe er bie auf ben Fall bezüglichen Beweisgrunde entgegen genommen bat, fann als unüberlegt ober ohne gejunden Menichen verstand bezeichnet werben. Menichen finb nur ein Produft ber Gegenwart, aber Bringipien find ewig.

Wenn 3hr nach genauer Untersuchung findet, daß unfere Behandlung Eurer Empfehlung werth ift, dann munichen wir nur, bag 3br Denen, bie mit biefer ichred-lichen Rrantheit behaftet find, bavon ergahlt, ba wir mit bem Grfolg Diefer munbervollen Behandlung fteben ober fallen wollen. Bab rend ber letten zwei Jahre haben mir tau-fenbe von gallen behandelt, und unfern Gr pla beweisen Die erzielten Refultate. wir Gud beweifen, bag biefe Behandlung thatiadlich ein Erfolg ift, murbe es nicht feige, nein, verbrecherisch von uns fein, weun wir nicht biefes Mittel auf alle mögliche ber leibenden Menichheit befannt n? Die Merste, Die in unserem 3n= machten? fitut biefe Rrantheit behandeln, haben für ein Menichenalter fich tiefem, ernftem Stubium aller Lungenfrankheiten hingegeben, wie auch Ratarrh, Afthma und Bronchitis, und Taufende von Batienten, Die als un heilbar aufgegeben maren, find heute lebenbige

Bemeije unierer Grfolge. Collen wir Guch perjonlich unferen Erfolg

Gine neue Dethode.

Einem ingeniofen Gaunerftreich ift ber Juwelier Alons Robat, von Nr. 518 Weft 18. Strafe, gum Opfer ge= fallen. Es war turg bor 9 Uhr Abends, als herr Robat, ber fich gur Zeit allein in feinem Geschäftslotale befand, auf ber Strafe einen recht hungrig ausjehenben Rerl bemertte, ber angelegent= lichft bie im Schaufenfter ausgelegten Schmudfachen betrachtete. Ginige Mugenblide fpater fprang ber Frembe ploblich an bie Thur, fcob einen in ber hand gehaltenen biden Anuppel quer burch ben Thurgriff, gertrummer= to mit einem Stein bie Fenftericheibe und ergriff zwei mohlgefüllte Behalter, bie angeblich etwa 150 goldene Ringe im Gesammtwerthe von \$500 enthiel= ten. Dit feiner Beute machte fich ber Strold fobann eiligft aus bem Staube. mahrend ber arme Juwelenhandler pergeblich bemüht mar, die Thure bon innen gu öffnen. Erft als einige gufallig bes Beges fommenbe Berfonen ben Ctod aus ber Thurflinte entfernt bat= ten, tonnte herr Robat Die Berfolgung bes Diebes aufnehmen, ber jeboch in= amifchen längft im Duntel ber Racht verschwunden war. Auch die Nachfor= ichungen ber Polizei find bisher völlig erfoglos berlaufen.

Elegante Raubgefellen.

Während fich geftern Abend ber Reftarateur Jos. Ralbs zeitweilig allein in feinem Lotal, Ar. 893 Milmautee Mbe., befand, traten ploglich brei fein getleibete Berren ein, fchritten fcnurftrade auf ben Gigenthumer gu und festen ihm ihre ichugbereiten Revolver auf Die Bruft. Dann nahmen bie Banbiten bem Ueberrumpelten bas Rlein= gelb, welches er bei fich trug, ab, er= griffen fchnell noch ein Riftchen Bigar= ren und fniffen eiligft aus. Bleich ba= rauf maren fie auch icon im Duntel ber Nacht fpurlos verschwunden. Wie Ralbs angibt, trug einer bon ben Strolden fogar einen Inlinderhut, wie benn überhaupt Niemand in ben Dreien Raubgefellen vermuthet haben

Die Polizei fahnbet jest auf bas faubere Trio.

Todes-Ungeige. ben und Befannten die traurige R

gereunden und Befannten die traurige Nach-ht. daß mein innigst gelieder Gatte und Ba-Bilhelm Goelmann nach furzem Keiden Alter von 60 Jahren. I Monaten und II Ta-1 iant im Gerrn entighafen ist. Das Be-ibniß finder Montag, ben 23. November, um ihr, vom Trauerhaufe, 935 Sheffield Ave., t. Die trauernden hinterbliedenen Bilhelmine Goelmann.

Withelmine Goelmann, Cattin. Louife Elder, Tochter. Merander Elder, Schwegeriohn. Louife Goelmann, Schweiter. Rettie Goelmann, Schwegertochter. Robert Edelmann, Schn.

Todes:2Ingeige.

Affen unfeien Freunden und Verwandten die tief-caurige Rachricht. daß unfer Gotte und Bater. Julius Kreit, soeben janft im Tode verblichen ist. Die tief-etrübten Hinterbliebenen:

maria Preit, Satin, Julius Breit, Sohn, Javid, Georg und Johann Berker und Charlotte Kraufe, Kinder. Minnie, Lizie und Amanda Berker, Schwiegerführer

Schwiegertochter. U. G. Araufe, Cowiegerfohn. Das Begrübniß erfolgt am Sonntag, ben 22. Kon., Nachmittags 2 Uhr, vom Tranerhaufe, No. 65 Cieve-land Ave., aus nach Graceland.

Todes-Ungeige.

Freunden und Befannten die traurige Rachricht von dem Tede unieres lieben Gatten und Baters Milliam Clad im Alter von 57 Jahren. Begradung flindet am Sonntag, den 22 November, mn 1230 Rachmittags fatt, von feiner Beilden, 276 2B. North Ave., nach der St. Bonifagussfriche und bon dort per Auffden nach Et Bonifagus Gottesacker. Um fille Theilmadne filten die Fauernben dirtten der Fauernben dirtten der Fauernben der

Ratharina Glab, Gattin, Mrs. Bog, Billiam Glab, Bro. Munion, Lena Glab, Goorg Glab, Ainder, Anna Glab, Denry Bog, Martin Ediebel,

Todes Angeige.

Freunden und Befannten die traumge Nachricht, bag mein geliedter Gatte und unfer Bater. Mathias Bang, im Alter von 81 Jahren und 9 Monaten felig im deren entschaften ift. Die Bereidung finbet flatt am Sonntag, um 10 Uhr 30 Bormittags, vom Aranerbaufe, No. 2822 Emerald Abe., per Bahn nach bem St. Marien Gottesader.

Antonia Lang, Gattin, Michel, Johann und Robert Lang, Marie Biller und Anna Engelhard, Tochter, nebit Bermanbten.

Tobes:Musciae.

Freunden. Befannten und Berwandten die traurige Rachricht, daß uniere liebe Matter und Großmutter. Katharina Jümmer, den 19. November, 1898. Wor-gens 10 Uhr. im Atter den 18. Jahren und 4 Monaten leig im Herrn enticklafen ist. Beerbigung findet statt Gountag, den 22. November, Nachmittigg 1.30 Uhrs. bom Trauerhaufe. 2894 Commercial Etraße, Nadens-wood, nach der Et. Wachigas Kriche. Bowmandille und bon da nach Et. Wachigas Kriche. Bowmandille und bon da nach Et. Wachigas Kriche. Bowmandille und Leilnahme bitten die trauernden hinterdiedenen. Rifolaus Zimmer, Mrs. Jacob Leis, Mrs. Mdam Gehre, John Simwer und Mrs. Charlie Buoor, Kinder.

Todes-Muzeige.

Frennben und Befannten bie traurige Radricht, bag mein geliebter Gatte John Echeler ploglich gestorben ift. Die Beerbigung findet am Sonntag, ben 22. Roo. um 12 Uhr, bom Trauerbaute, 43 Blue Jeland Ave., nach Walbeim ftatt. Die trauernden hinterbliebenen Paulina Echeler, Gattin, Charles Oppel, Reffe.

Dantfagung.

Diermit fage ich ben Schwestern bes Clebeland frauen-Bereins und ben Schwestern bes Germanta rouen-Bereins meinen herzlichften Dant für die rege heilnahme mubrend ber Araufbeit und am Begrablig meiner lieben Frau, Greift Bichner. nig meiner lieben Grau,



A. KIRCHER, Leichenbestatter, 695 N. Halsted Str., 15mbm Telephon Rorth 687. nabe Rorth Mbe.

Gicht und Rheumatismus wird geheift durch Centners

Rräuter:Blutreinigungs:

Rur und Daffage,

Rur und Massage,

199 Lincoln Ave., nahe Garsield und Medien Ave. mit bestem Erdse, nach Glischriger braftischer Kreisten und Sischriger braftischer Erdarung, ohne jegliche Medisamente und Einreibungen, auch alle an anberen honnichen Kransbeiten. Mervein, Riceru. Derz, Lungen. Blassen. Unterkeibungen, Judertkentheiten, allen Arten Francentreich, Masser, Judertkenntheiten, allen Arten Francentrauften der keinigt. Dies beitetenmynisch Katunbeilmeich der keinigt. Dies beitetenmynisch Katunbeilmeich der keinigt. Dies beitetenmynisch Katunbeilmeich der keinigt. Dies beiter hier der Kreisen Aufschlagerungen enkalienden Stoffen, fartt die Rerven und beledt auch die Kräntfein zu neuem Leden. Auch diese Kreisen der der Kreisen der her in Amerika und in Deutschland in größeren Kurverten waren oher durch falle Aberibungen und Scine Heisen und Leine Heilung fanden, fönnen fich vertrauensboll an uns wenden. Tantfagungen den Geilung fanden, fönnen fich vertrauensboll an uns wenden. Tantfagungen den Geilung fanden, fönnen fich vertrauensboll an uns wenden. Tantfagungen den Geilung fanden, fönnen fich vertrauensboll an uns wenden. Tantfagungen den Geilung fanden, fönnen fich vertrauensboll an uns wenden. Tantfagungen den Geilung fanden, fönnen fich vertrauensboll an uns wenden. Tantfagungen den Geilung fanden, fönnen fich vertrauensboll ein uns wenden. Tantfagungen den Geilung fanden, fönnen fich vertrauensboll an uns wenden.

Barfield Turnfalle.

Direttion: Bubmig Grobeder, Gmma Deper-Ralbis

Eröffnungs-Vorftellung:

Eine Nacht in Berlin.

Muellers Saffe, Budwig Edindler,

Robert Chleim. Johanna Chaumburg, Johanna Bagner, in ber großen Gesangspoffe

Der Stabstrompeter.

Apollo Theater, 256-262 Blue Island Abe. Sountag, ben 22. Robember 1896: Wieberauftreten bes herrn August Robenberg.

Die Ränber.

Schaufpiel in 5 Atten bon Fr. v. Schiller. Carl Moor. Ruguft Robenberg, Franz Moor. Franz Holthaus,

Aurora Theater,
Schenkler Abe. und Huron Str.
Sonutag, den 15. Rovember 1896:
Robert und Berfram, Große Cefangsboffe in 5
Bildern. Rach der Porftellung: Ball.

Loefflere Theater.

Ein berühmter Rechtsfall. Freibergs Opernhaus,

Morgen Abend, 3 8 Uhr Dieicone Ungarin.

Großes Rongert!

Derbunden mit humoriftifden Dortragen. Mord-Chicago Liederkranz

Conntag, den 22. Rovember 1896 Ponbori's Salle, Ede Salfteb Str. und Rorth Abe Gintritt 25c für Derr und Dame. mofa

Der Aegenseitige Unterflügungs - Verein der Verein. Deflerreicher und Bagern feiert am

Samftag, den 28. November 1896, 14. Stiftungs-Teft und Ball t YONDORF'S HALLE, Ene Robin and Berfon. Alle find eingeladen. Tidet 25c @ Perfon. Das Romite. n YONDORF'S HALLE, Gile Rorth Abe. u. Salfteb Str.

HANS ALTHALERS Familien-Resort Beben Conntag:

Enroler Alpenfanger = Konsert. Anfang 4 Uhr Rachmittags. Gintritt frei. Jeden Countag ben 9 bis 12 Leberfnobel mit Squer-raten für Lunch. Freundlich labet ein G'rafft wird nimma. Sand; Althaler.

BRANDS HALLE. Populäres Konzert

jeden Sonntag Nachmittag, NITSCHKES ORCHESTER. Anfang 8 Uhr. Gintritte 25 Cente.

Turnverein Lincoln. Schautnrnen, verbunden mit Kongert u. Ball in ber LINCOLN TURNHALLE. Diversen Blod. und Sheffield Ave. Borführung der Lagestlassen Pachmittage vunft 3 Uhr. Borführung der Übenblassen Abends punft 8 Uhr. Eintritt 25 Cents die Berjon.

Wiener Bierhalle. 230 Cinbourn Abe., Ede Ormarb Str. Große Borftellung und Ronzert,

Loreng Biridhorn und Zonn Entterlati. benfalls Sejangs Bortrage von Frl. Müller. Es labet freundlichft ein B. poljapfel.

Bur Chüten:Lics'l.

29. MR. Chelle, Brop. 857 Roscoe Str., Gde Berry, swifgen Coutte FAMILIEN RESORT. Countag, 22. Nov., Rachmittags und Abends: Reu! Zum erften Male in Chicago: Anftreten ber veruhmten internationalen Operetiensänger: Die doftmanns (Carl und delene) vom Orpheum Opera douje in San Francisco, in deutsch and englisch.

Freundlichft labet ein W. Schelle. Transvaal Afrika:Alub

Versammlung heute Abend 8 Uhr

Blums Halle, 254 O. North Ave. ANTON BOENERT, Gen'l Solicitor.

Bither-Unterricht

Rahns Bither-Akademie. 765 Cipbourn Abe., Ede Berrh Str., in grind-licher Weife ertbeit. Gin funmaligen Unterricht im ber Boche find im Gangen nur 50 Cents zu gablen. Grobartiger Erfotg! Meit nier 200 Schuler beinden Stogntriger vertrigt Weit mer 200 einer verlages die Anstalt, Jithern werden sir die Anfangskeit nerne geltlich geliefert. Bejuchet die Arobe-Kongerte der Jitherschüler Sonntags, Pachmittags 3 Uhr, in der Afademie. Ciutrits frei.



\$20 für obige Dafdine, mit fieben Schublaben, allen Apparaten und Sjähriger Garantie. Retail:Office Gibridge B Rah:Mafdine 275 Wabash Av.

Republikaner der 30. Ward. Um bas Intereffe ber beutiden Burger gu forbern, murbe ein republifanifcher Rlub gegrundet bei Julius Crohn, Sill Galfteb Str., Br. Charles Etegmann, 5362 Emeralb Abe., Str. 29ilhelm Uffelmann, 5339 Emeralb Abe., So. Rächfte Meeting findet bei Julius Grobs am 22. Rovember um 3 Uhr ftatt.

Frei für leidende Frauen. Eine Frau, welche feit Jahren burch Leiben, bem weib-lichen Gelchiecht eigen, beimgelicht war, sand ein sicheres und einsaches Hausmittel. baß ihre Gesundbeit ohne Hille der Aerzie berfeltlt. Sie ist bereit, es nobit ge-nauen Anweilungen zum Gebrauch jeber leibenden Frau-zu lenden, die ihren Kamen nub ihre Abreife an Ares. h. B. Fretter, South Bend. Jad., jchickt Linkus

Die neuefte natürliche Deilkunft bringt die beste und ficherste hilfe in allen Frauen und Kindere Brantheiten. Dichteliche Bezandlung für Magentrunt. Gragie Berfanfeltelle für Gelundeits Magenfrante. Ginzige Berfaufsstelle für Gesundheit Adhemittel auf ber Rord- und Bestfeite. 576 R. Afhland Ave. Dr. Glettemann.

Conrad's Asthma Cure Office . . . verlegt . .

543 LINCOLN AVE. Dr. E. FISCHKIN, Dentider Mrgt. Spezial-Mrgt für Bant. unb Gefdlechte . Rruntheiten, Office: 465 467 Milwaukee Are., Ede Chicago Ave., Zimmer 47—48. Sprechftunben: 8—10, 1—2, 7-8-Countags 8—10, 1—2,—Tel: 198, 802. 1900, bbflu

DETECTIVE.

Bergnagungs-Begweifer.

Mn bitorium .- Greitag Rachmittag und Cam: olumbia. The Brownies.
oolehs. Albert Chevalier Gaftipiel.
rcat Rorther n. - Deartseafe. McBiders.—Dotcas. Grand Opera Houfe.—Rellic McGenry. Lincoln.—The Coffign. Academy of Mufic.—When London fleeps. bra.-Siberia.

Etrambels Bergeklichfeit.

Eine mahre Beichichte.

"Baren Se, mei Gubefter! beralbern ich mich nich, nee, week Goble nich! mir fin bier nich in Barne, fon= bern in ber fachsichen Mebrobole. 3ch weeß Sie genau, wo Hafe looft un fo helle wie manch' Gener bin ich Ge schon lange; ei ja wohl!"

Diefen Ruffel ertheilte ein fleiner Mann mit faltenreichem Affengeficht einem jungen, taum zwanzigjährigen Schaufpieler, ber fich infolgebeffen er= röthend über die Tischplatte beugte und ftill por fich bin lachte.

Much die übrigen Infaffen ber Baftftube ebenfalls Siftrionen, lächelten, während Bicheige, ber Wirth, mit ber Magen zwinferte und fich in ber Bor= aussicht einer Berlangerung bes übli= den Frühfchoppens vergnügt biegande

Da erhob fich ber größte unter ben anwesenden Runfljungern - er über= ragte fie um Saupteslange: torperlich natürlich -, ging auf ben Rleinen gu und rebete ihn alfo an:

"Strampel! Ihr feid ein alter Thea= terfohn und mußt bem Jungen ba fchon etwas nadfehen. Wer fo erquifit Die Requisiten beforat, fo prompt feine Obliegenheiten absolvirt, wie Ihr, bem barf man eine fleine Bergeglichkeit nicht immer nachiragen. 3ch weiß ja leiber nicht, wie die Sache fich gutrug,

"Gine Meine Bergeflichfeit?" Der Müngling mit bem ichmarglodigen Saar und ben überbangenben Brauen lachte dabei hell auf - - "eine fleine Bergeflichteit?" wieberholte er, "na, ich bante; fie hat ihm ein Umt gefostet,

bor Ihnen!" -"Nu aben, ei ja wohl, Sie grienes Beftäde!" fauchte ber Rleine, welcher Strampel hieß, "Ihre Bergeglichgeet is überhaubt ebidemisch bei Gie. Gie vergeffen Ihre Stichworder, vergeffen egal Ihre Rollen gu lernen, bergeffen Ihre Schulben gu berabben, un was nicht beibe geschieht, gann morchen baffiren: Gie gonnen noch ben aller= schenften Gundigungsbrief griechen! was fagen Se nu?" — Jest hatte er bie Lacher auf feiner Geite.

"Wie war benn bas mit Ihrer Ber= geflichkeit, lieber Strampel?" frug ber

"Ach, ftellen Ge fich boch nich fo, als ob Se's nicht wißten, - bas ham fe üwerall rum erzählt ganz Drasben weef es."

"Ich weiß es nicht, wahrhaftig nicht! Rellner! 'n Ganges für Strampel." "Ge find fehr giebig!"

Trinten Sie auch'n Coanac?" "Ei ja wohl!"

Der Rellner perabfolgte bas Gewünschte und Strampel, beffen Merger plöglich einer gewiffen, friechenden Höflichkeit gewichen war, lispelte: "Borericht broft meine Berren!"

Im Ru trant er ben Coanac?" fagten die Zuhörer und faßen "mit hohen Augenbrauen" in ge= fpannter Erwartung ber feltsamen Geschichte, Die Strampel gum Besten geben follte. Sie war ihnen ja bekannt und, wie Strampel vorher richtig be= mertte, fast gang Dresben fannte fieaber ber Sauptreiz bestand eben barin, fie aus dem Munde bes helben zu ber=

nehmen, der neben verschiedenen unbe= wußt tomischen Gigenheiten seiner win= gigen Berfon obenbrein "Strampel" hieß. Er begann wie folgt: "Ich wohnde Sie damals bei eenem Sargbischler oben uff'n Boben und war blog Dheader=Regwisidor, wie

ich's heibe ooch noch bin nischte weider weider nischte nich. -Genes scheenn Dages sagte met Difchler zu mir, Strambel, fagt er, ich wißte für Gich noch eene scheene Nebeneinnahme! -- Ru? 'raus babor? Wollt Ihr bei ber Biebad einbreben? - 38 bas eene Berficherungs=Gefell= fchaft? frug ich. Ei ja wohl, lachte er, man is berficherd, bak man fo recht hubsch und gmiedlich under die Erde gommb. Gi herrjeh, nu ja, nu aben, 's machen mer schon. Ich wurde alfo auf feine Empfählung und ooch uf bie bom Dogber, unferem Dheaber= Argt, ber ooch im hause bes Dischlers mohnbe - (fe arweibeben, gloob ich, Sand in Sand) - un dam ich ab und Biebab angeftellt. — harn Ge, bas gonn ich Gie fagen, Die Sterwlichteit mar groß, als ich babei war. Den gangen Tag ümer brug ich Ginberfarg= chen uf'n Girchhof und Alwen's mach=

Genmal ooch — (Rubidzen fei Maxl war geftorben 's war erfcht fünf Bochen) - ich habbe 's gleene Garg= chen under meinen fcmargen Manbel und segelde nu los 'naus nach 'm Girchhof. Rubibg un een baar Nachbarn wollden sich bort einfinden un 'n Bafter hadden fe ooch bestelld. 3ch fror egal wie 'n Schneiber, benn '3 war 'n hellisch galber Winder, am limften habbe ich enn gleenen Dauerloof risgird, amer mei Umt habbe brunter gelibben. Gomme ich bei ber Dabafchie vorbei, wo ich manch= mal eingehre, Genen hinder bie Binbe gieße un Schafgobb fpiele.... globben fe an's Fenster. 3ch bachte bei mir, 's noch Zeid, enn Schluggchen gann nich schaben und Nubidgens Magel bhut's poch weider nischt ber friert ja nich mehr awer ich friere. Also

ben mer Gommebie. -

ich 'nein in bie Dabafchie. "Nu Strambel," schreid Alles, "was haste denn da?" "Rubidzen sei Ma=

"Wie alb war er?" "Erfat fünf Wochen!"

"Nu ba — herrjemersch ja — fon'n schwere Berlehungen bavontrug, hatte gleenes Wörmchen — 's is gub ufge- auf \$3000 gelautet.

howen. Dringft De Geenen, Stram= bel?" 3ch ließ mich nich lange nöbigen, nibbe meinen Großen (Bfefferminfe mid'n gleenen Bibbern) - bann noch Geenen - und febe babei gewohnheids= halber in die Garben ber Schafgobb= fpieler. Baren Ge, was foll ich Gie jagen bas wirgte uf mich, wie Riginusol. Ree, man foll's gar nich glowen, wie fo'n Schaafgobb zieht. Bang mechanisch feste ich mein Garg= den undern Difch - un . . . ich weeß heibe noch nich, wie's fam ... plog= lich bin ich Gie mitten brin im aller= icheensten Schaafsaobbipiel; aber icheene warsch blos for die Andern, nich vor mir . . . ich verlor egal weg und farchbebe fcon, 's murbe eene theire Schmiere wer'n . . . aber ritich. mendete fich mei Blad und nu gewann ich meine Reche - (middlerweile badbe ich fechs Große vergonfummirt) -- un nich 'n Baar Grofchen brüber. Die Laniben brannten längst..... ich habbe 's Angunden gar nich bemerkt

mei Blid fällt gufallig uf'n Seeger Beefes! Dreiviertel Gieben ich muß ja in's Dheaber! Ufffpringen und 'nauslaufen war eens. Wie ich fingaam, war icon ber Deibel los. Alles fuhr auf mich ein; ich habbe Die icheensten Schellen gegriegt, wenn ich tie große Glabbe gehammt habbe. Meine fechs Schnäbbfe mugben mer

wohl aus den Dogen 'raus leichben. Go fteh' ich nu in ber Guliffe und gude verglaft uf bie Biehne, wo mei Mordimer rumfuchbelb. Wie er nu gurg bor feinem Abgang bie Worbe 'rausichmedberd:

"Noch versuch' ich fie zu redben -Wo nich, ut ihrem Sarge mir zu bebben - (er fagte "mir" ftatt "mich" bas tumme Gameel) - fällt mer mei Särgchen ein mit Nubidgens Marel! Jeefes! Jeefes! Das ftand ja under'm Dijd in ber Dabafchie. Sonnen Ge

beuten, wie mir murbe. Un Die Borftellung nahm feen Enbe - un nahm teen Ende als o'b mir zum Schabernad bie Stuarten nich ran wollde an'n Plod. Saum, daß bas lange Lafber, ber Läsber, gufammen= gegniggt war, lief ich naus gur Daba= schie — - 's war so halb zwölfe. Gra= be Middernach'd schlug's, als ich wie nätrisch an die Fenfterlaben boche. 211= les gu. Bom Girchbhurm bonte ber letbe Schlag - mir warfch, als ob alle Dogenblide ber Beift bon Rubid= gens Maxel mir mußbe uff'n Buggel pringen un mich beim Ganbhagen griechen. Mit eenem Male fchreit Je-

mand brinnen: "Wer ba?" "Ich bin's, ber Strämbel!"

""Nu, Strambel, was wollen Se benn?"

"Nubibgen fein Magel! er fteht un= berm Difch!" "Godbernagelbohr! berfoffenes Ba: meel, machen Se, bag Se heem gom= men!" Dabei wollbe er ben Tenfber=

laben wieder gumachen; ich aber hielt fest und fchrie: "Jeefes, er ift boch im Garachen! 's Gärgchen fteh'b under'm Disch; ma=

chen Se geene lange Mahrbe und ge= wen Ge merfch raus." 's Gärgchen wurde mir nausgelang und ich nu beibi bamit uf'n Birchhof - gum Dobengraber. Der habbe och feine Laben gu und rubbe uf feine

Loorbeeren.

ch globbe und globbe. Die Gniee schlodderten mir — ich bibberde Sie am gangen Leiwe. "Niederbrächliges Gespenfte,"

Schreid's von brinnen, "mach', daß Du

in Dei' Grab gommst und globbe hier Er war Sie nämlich ooch beschig=

Endlich — ich ließ nich nach mid Globben - rig er'ich Fenfber uf un gloto mich an wie die Guh 's neie

"Berbammter Lumich, wer bift De?" was willst De?"

"Ich bin ja boch ber Strambel," fagt ich zähneglabbernd, "Nubidzens Ma= rel muß ja under die Erde! ich ham's reene weg bergeffen!"

Was foll ich Sie fagen... ber Menfch wurde gemeene grob; grober fann Riemand wer'n.... 's is barbu nich meeg= lich; weeß Gohle nich - Der nu, Ru= bidgens und ber Bafter, habben Gie nämlich zwee geschlagene Seegerftun= ben an der offenen Gruive gestanden un uf's Maxel gewarded. Na, wir berfengbens nu - ich fprach mei Be= bet un schlich heem; awer immer war mir'sch, als dribbelbe was neben mir ober hinder mir. Mei Gewiffen gam nich zur Rube.

Tags d'rauf habben bie nabierlich ihre Anzeigen gemacht un ich wurde nausgepfefferd aus ber Biebab. Ru ging ich egal uf'n Girchhof, fchrieb mer bie Rummer uf von Magel's Grab un wardede uf'n Frühling.

Der Frühling tam.... geen Menfch gümmerbe sich um's Grabchen. Da ham' ich enn Greizel gegooft — und scheene Blumen — Ephei Bergigmeinnicht ... - ich forge heide noch dafür ... un mei Gewiffen hat Rube. - - Man foll nich fagen, was 'ne Sache is: ber= geffen wer' ich ben Schregg in meinem Läwen nich, wie ich damals in ber Guliffe ftanb - un mir fiel ploklich ein: under'm Difch in ber Dapafchie fteht in aller Gemiedsruhe 's Gargden mit Nubidgen fein Magel!"

* Die Westseite Strafen-Bahngefell= schaft hat in vorletter Nacht die Pfer= bebahn-Linie in B. Mabifon Strafe wieber in Betrieb geset, wie die Gefchaftsführung erflart: nicht etwa aus Achtung vor bem stadträthlichen Befclug, sondern auf Bunfch eines berehrlichen Bublifums.

* Die Chicago Cith Railway Com= pany ift geftern in Richter Windes' Abtheilung bes Rreisgerichts gur Bahlung einer Entschäbigung von \$1000 an Joseph McDeen verurtheilt mor= ben. Die Forberung bes Rlagers, ber bor mehreren Monaten bei einem Un= falle auf ber genannten Bahnlinie

Verkanfsslellen der Abendpoll

auferhalb Chicagos und in Den Arlington Deights: Julius Flentie.

Abondale: Beb. Bobel. Bartlett: Bruno Beffe. Beecher: D. Blod. Benjonbille: Albert Frangen. Beberly heights: Chus. Mbams lue 3 sland : Billy Gibam. Bomman & ville : &. 28. Schimmels. Colehour: F. R. Willer.

Colehour: F. R. Willer. Cramford : Bin . Jacobs. Crete: Aleg. Buchanan. Davenport : 3a .: 28. Gebrte. Desplaines: 3. D'Donnell. Downers Grove: Dt. G. Stanger Donglas Bart: M. Jugenthron. per, Jud.: Llopd Smith. Imburft: Julius Malon. Elgin : Rub. Doeller. Englewood: Englewood Rems Co. Ebanfton: Albert Boelfois. Brogbale: Gred. Bergfelbt. Grand Croffing: Oscar Landolf. Banfon Barf: Joj. Widera. Bammond, Ind.: B. Gider. Bamthorne: Courad Tegmeber. bermoja: germ. Tiedt. Sermoja: Q. Rlippel. Dins Dale: Q. Geo. Pronty & Co. Spote Part: M. J. Taylor. Froing Bart: W. Ahrens. grasca: Q. Ahlenftorf. Seffer jon : Brbin Bernbard. Renjington: Frig Sagel. La Borte, Jud.: George Berner. La Grange: E. R. McClellan.

Lemont: Aler. Nomat. Lombard: John B. Beibler. Marengo: Bople & Bhite. Mendota: Schiig & Denijon. Melroje Bart: B. D. Franco Michigan City, Ind. E. Schmoelter. Borgan Park: Frig Feigenhauer. Norwood Bark: Rolph Hughes. Raperville: W. Biate. Dat Bart : Derm. 2Binter.

Dat Bart : Willie Beie. Barf Ribge : Sans Samer. Plano: Q. M. Broaddus. Bullman: Barl M. Bermes. Riverbale: Dirs. Leng.

Rofelle: John C. D. Bagge. Rogers Bart: Beter Udenhoefer. Rofehill: B. G. Terwilliger. Rojehill: 28. 6. Terwilliger Candwid; Frant Lebfachner. Couth Chicago: Chas. F. Memes Conth Englewood: Frant Meget. Streator: E. L. Donagho. Thornton, M.: Clinton Brant.

28 bit in g , 3nd .: G. D. Saines. 2Booblamn Bart: Q. Bejerid.

Wisconfin Central Railroad

Ländereien. Vicle deutiche und andere Jamilien sichern sich jeht zu heim auf dem Wissonsin Central Ersenbahn-Land in nördlichen Wissonsin. Noch ist ein großes Stüd dand vorhanden; reich, in der Nähe guter Näckte, nit ischweren Bestand werthvossen Bauholzes, nach wecken große Andfrege herricht. Für geringen Preistud auf leichte Abzahlungen zu verfausen. Das Klima ist geinnd, das Wasser ein. Landlucher-Erknrisonen zu halbem Falrepreis in diesen Jahre geben von Chisago am Diensteg Abru, den 3. und den I. Nod., und den 1. n. d. 5. Tez. Läegen Euzscheitet Precht vor den 1. und 5. Tez. beit I. und I3. Sez. Abegen Ginzelbeiten iprecht vor oder ihreibt au Frederick Aboot, Land-Kom., Milmanter, Wisc., oder an G. B. Foster, 204 Clark Str., Chicago. Sonntags von 10 Uhr Vormittags bis I Uhr Mittags auzutreffen.

Aleine Anzeigen.

Berlangt: Manner und Anaben. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort)

Salfted Etr. Berlangt: Ein guter Abbügler an Roden. 395 Berlangt: Gin guter Burftmacher. Ofcar &. Mager, 285 Sedgwid Str.

Berlangt: Junger Mann als 1. Sand Cafebader. 554 C. Weftern Ave. Berlangt: Ein lediger Treiber für Ufchwagen, \$18 ver Monat und Board, ein Blod westlich von Southport Ave. 916 Dunning Str.

Berlangt: Gin guter Butcher. Ede Jane und Berlangt: 3 Agenten für ftetige Arbeit, bei 500 Rommiffion ober Bochenfohn. Rachgufragen 1314 R. Dafley Abe.

Berlangt: Junger Mann jum Burftmachen, frijch eingewanderter vorgezogen, 3717 Germitage Abe., nehmt 35. Str. Car. Berfangt: Gin erfter Rlaffe Rodifineiber. Gute Berfftatt. 3. G. Ifert, 4207 G. Galfted Str.

Berlangt: 6 gute Agenten, guter Lohn und ftetis ger Plat für fleifige Manner. Borgufprecen 8-9 Uhr Borm. 1416 R. Clarf Str. Berlangt: Schneider, Schuhmacher und Butcher mit wenig Geld, um außerhalb Chicagos Geichäfte aufzumachen. 520 School Str.

Berlangt: Leute, die Real Eftate vertauft haben. Gute Stellung, Specht vor Sonntag, 674 S. Salsfteb Str. tunn, tann biefe Arbeit ju Saufe in feinen Fret-flunden Abends ober tagsiber maden. Schreib nach Einzelheiten. Some Art Supply Co., Paines-pille, D.

Berlangt: Dauernben und guten Berbienft garanstiren wir Jedem, ber eine Agentur für unjere neuen patriotichen und religiofen Bilber über nimmt. Rein Riffo. O. S. Silberman, Dep. N. S., Sr. Paul, Minn. Berlangt: Rüfer (8 ober 9) für Borf Barrels und Tierers. Nachgufragen bei S. Bomerening, 423 3na-diana Ave., Sammond, Jud.

Berlangt: Ein tüchtiger Schriftfeger, ber anch Formen für bie Preffe berrichten tann. Muß Unions arbeiter und in jeder Beziehung zwerläffig fein. Man ichreibe an C. Zwanzig, Ottawa, II. bifa Berlangt: Auftandige Leute jum Ralenderver-taufen. F. Schmidt, 437 Milwaufee Ave. 17nolw Berlangt: 100 Teamsters und Arbeiter für Levee-Arbeir in Tennessee und Mijnstippi. Billige Tidets nach Memphis, New Orteans und die süblichen Buntte, via Julinois Zentralestinen. 2 Farmarbeit-ter und Roblenminers für Julinois. In Nob! Labor Ugench, 33 Market Str.

Berlangt: 50 etfabrene Kohlengraber, Gifenbahr-Kontrafte und Minen-Arbeit. Beffandig. Keine Un-ruben. Rommt jofort. Wenona Coal Compand, Be-nona, Il. Berlangt: Leute, um Ralender ju vertaufen. - Groftes Lager. Billigfte Breife. Bei A. Lanfets mann, 76 Fifth Ave., Zimmer 1. 803m Berlangt: Manner und Rnaben jum Lernen. E. S. Ratten, Braffbent. 12 Jahre ver der Boftal Ter legraph Co., 40 Dearborn Str., 4. Floor. 28[pl]

Berlangt: Frauen und Madden. Anzeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Berlangt: Junge Frauen und Mabden, bie in furger Zeit bas Buichneiden bon Kleibern nach einem guten Spftem erlernen wollen. And Abends Unterricht, French Drehmating Barlors, 1187 Mil-wantee Ave.

Berlangt: Respektables Mabchen mit guter Sing-ftimme für eine Konzert-Truppe. Samftag von 3-4 Uhr. 302 E. North Ave. Berlangt: Daschinenmadden für Shoprode. Ster tige Arbeit. 27 Cleveland Ave. jm Berlangt: Majdinenmabden an Roden. 819 28. Berlangt: Behn gute Majdinenmabden an Do. fen. 196 2B. Chicago Abe.

10 Madden, um Taiden einzunähen und gufammengunaben an Sojen. 177-181 Divifion Str., 2. Flat.

Berlangt: Mabchen jum Lernen. E. S. Batten, Prafibent. 12 Jahre bei ber Boftal Telegraph Co., 40 Dearborn Str., 4. Floor.

Berlangt: Frauen und Dadden. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Gent bas Bort.)

Sausarbeit.

Berlangt. Manden ober junge Bittme als Saue. balterin. 599 Bells Etr Berlangt: Ein gutes Mabden für gewöhnliche Sausarbeit, Rachguftagen Sonntag Morgen. 282 R. Rap Str., Top Flat.

Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. 4428 Babajh Ave. Berlangt: Gin tuchtiges Madden für Sausarbelt, Cobn \$2 bis \$3. 132 Schiller Str.

Berlangt: Deutiches Mabden für allgemeine Sausarbeit, Rein Roden. Mut am Tijd aufmarten tonnen. Borgufprechen 491 LaSalle Abe., Conntag Rachmittag. Berlangt: Gin gutes beutides Dienftmabden in einer fleinen Familie. Bu erfragen Samftag und Sonntag. 849 Milmantee Abe. Berlangt: Mädchen für allgemeine Sausarbeit. Referenzen. 3305 Forest Ave.

Berlangt: Biele Dabden für einige Arbeit. 13 Berlangt: Gine altere Frau ober ein Madden für einen fleinen Saushalt gu führen. 828, 32. Place. Berlangt: Ein äftliches Mädchen ober junge Witt-we als Haushälterin, eine, die ein Heim jacht. Vorzusprechen Abends und Sonntag Morgens. 932 Chgood Str.

Berlangt: Cofort, Rodinnen, Madden für Saus:

arbeit und zweite Arbeit, Kindermadden und eins gewanderte Madhen für bessere Pläge in den fein-tien Familien an der Eldseite, bei boben Lohn. Frau Gerson, 215, 32. Str., nahe Zwdiana Ave. Berlangt: Gin gutes beutiches Maden für Sar urbeit, gute Rochin. 201 Maple Ave., Daf Barf. Berlangt: Refpettable Bittme als Saushafterin

n feiner Familie, Gutes Deim, Abr. 91.297 Abend: Berlangt: Gute beutiche Bittfrau ober alteres Mädchen, um einem Wittwer den Haushalt zu führen. Hat eigenes Property. Adr. August Haz rulla, Downers Grove, Ju.

Berlangt: Gin Mabden gum Geichirrmaichen. \$15 per Monat, mit Bimmer. 349 State Str. fia Berlangt: Gin Madden für gewöhnliche Sausar beit. Frijd eingewandertes vorgezogen. 307 LaSall

Berlangt: Gin Madchen für Sausarbeit. Rachgus fragen 6821 S. Saifted Str., im Drygoods-Store. Berlangt: Madden für Sausarbeit. 1061 B. Mas bifon Str. Rleine Familie. bffa Berlangt: Gin Dadden für Sausarbeit. 1645 Brightwood Ave. fia

Berlangt: Röchinnen, Madden für Sausarbeit und gweite Arbeit, Saushälterinnen, eingewander-te Madden erhalten jofort gute Stellung bei hos bem Lobn in feiner Privatfamilien durch das beut-iche und ifandinavische Stellenbermittlungsburcan, 599 Bells Str. 2n1m

Berlangt: Köchinnen, Madchen für Sausarbeit und zweite Arbeit. Aindermadchen erhalten joforz gure Stellen mit hobem Lobn in den seinsten Aris varsamälien der Kords und Sidbseite durch das Erfie deutsche Bermittlungs-Juftline, 545 R. Clark Err., früher 605. Sountags offen bis 12 Uhr. Tel.: 495 Rorth.

Stellungen fuchen: Manner.

Gejucht: Schneider municht mehr Arbeit auße bem Sauje. \$1 pro Tag. 606 Bells Str., 2. Fiat. Befucht: Junger Mann fucht Stellung als Bader

wagentreiber. 4jahrige Erfahrung. Abr. A. Meißs aer, 30 Elm Str., nahe Wood Str. Befucht: Gin guter zweite Sand Brotbader jucht Stelle. 668 G. Union Str., binten, oben. Befucht: Gin Glasmaler für Ornamental: Arbeit. Abr. R. 176 Abendpoft. jmo Suche Arbeit irgendwelcher Art fir einen 14juh= rigen Rnaben. 769 R. 43. Abe. Befucht: Junger Mann fucht Stelle in ober Butchergeicaft. Berfteht fein Geicaft. Genry Fanpel, 902 Melroje Str.

Befucht: Gin ehrlicher, foliber, benticher gelern-er Butcher und Burfimacher fucht in einem groberen Beichaft eine Bertrauensftellung. Abr. B. 358 Abendpoft. Befucht: Gin alterer Mann fucht Sausarbeit, kann auch mit Pferden umgehen und diese besorgen Abr. 495 North Park Ave., hinten. Jos. Klein

Befucht: Junger Mann (20 Jahre) fucht Stellung im Grocerh-Store. Ginfahrige Erfahrung. Abr. B. Greihinger, 2074 R. Afhland Abe. Gefucht: Junger Mann bon ber Sandlung fucht endwelche Stellung, wenn möglich im Store. - fa

Stellungen fuchen: Frauen. (Anzeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.)

Gesucht: Junge Frau mit Kind wünscht leichten Plat als Sausbälterin. Rleiner Lohn beausprucht. 238 Elpbourn Abe. Geiucht wird bon einem jungen bentichen Mabchen Stelle als Saushalterin ober Kranfeupflegerin. — Dasfelbe wird auch als 2. Madden ober Röchin (obne Wafiche) annehmen. Kann etwas Englisch, 135 Orchard Str., E. 3.

Befucht: Gine gute Radin fucht Stelle für Bufi-neglund oder Reftaurant. 169 Sheffield Ave., oben Gefucht: Eine Fran facht einige Baschplage gum Ausgeben. 56 Fremont Str., hinterhaus. Gefucht: Frau fucht einige Plage jum Baichen. 1299 R. Leavitt Str. Gesucht: Sehr gute Lunchtodin sucht Arbeit. 762 R. Leavitt Str., 2. Glode. Gefucht: Eine junge Frau, ohne Anhang, gute Röchin, jucht Stelle als Saushälterin oder Röchin in einer fleinen feinen Familie. 387 Sedgwid Str., 3. Flat.

Gefucht: Tuchtige Rleidermacherin empfiehlt fic. 312 Rorth Abe. Gejucht: Eine erfahrene Frau jucht Stelle als Lunchtochin were im Meftaurant, Zu erfragen 183 Clybourn Ave. Berfette Schneiderin wunicht noch einige Runden n und außer bem Saufe. Beuglin, 879 28. Rorth

Berlangt: Plage jum Schruppen und Bafchen. Rehme Baiche ins Saus. 16 Auftin Ave. Gefucht: Mabchen für irgend eine Arbeit toft los gu haben durch Beritas, 13 R. Clart Str. Gejucht: Stelle als Saushälterin. 56 Uhland Str., nahe Clybourn Abe. und Larrabee Str. Friich eingewanderte, beutiche, ftarte Dabchen jus den Stellung. 624 28. 12. Str., oben. Gefucht: Marterin mit aratlichen Referenzen em-pfiehlt fich bei Bochnerinnen. 363 R. Martet Str.

Gefucht: Gine Frau mit Rind, 7 Jahre alt, fuchr Stellung als Saushälterin. 370 Southport Boe., Befucht: Gine beutiche Baichfrau fucht Baich= plage. 50 Fremont Str., hinterhaus. Befucht: Ein beutiches Madden fucht Stelle für allgemeine Sausarbeit in einem Geichaftshaus. Sendet Boftfarte nach 412 R. Afhland Ave., brei Trepen.

Suche für eine lejährige Tochter Stelle für haus. arbeit ober gu Rindern, 769 R. 43. Abe. Gejucht: Frau in gesehtem Alter jucht Stelle als Saushalterin bei Bittwer, auch mit Rinbern. 953 B. 19. Str., borne. Befucht: Gine beutiche Frau municht Baiche ins Saus ju nehmen. 842 Diverjet Abe. Beubte Rleidermacherin empfiehlt fich außer bem baus. \$1.10 per Jag. Thereje Basculan, 677 3ef-Gefucht: Saubere deutsche Madchen für haus-und Rüchenarbeit ftets ju haben. 599 Bells Str. Befucht: Für Montag und Dienstag, Bafcplate. 195 Subjon Abe., binten.

Gefdäftstheilhaber.

hausfrauen finden jederzeit gutes Dienstperso-nal bei Mrs. Julie Levy, 586 Blue Island Ave. 24ofim

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Berfangt: Gin Partner, Schmied ober Wagens macher. 141 B. Clubourn Blace.

Anzeigen unter dieser Aubrit, 2 Cents das Wort.)

Br. Daniels, Spezialift für Bandwurmabstreibung mit Ropf, unter Garantie, ift von seiner Keise nach bem Often gurfidgekeht und ift wieder für Zedermann in seiner Office, 322 Div fi on Str. nade Sedgwid Str., zu sprechen. Die Borzzüglichkeit seiner Hritigheit für Magenteben jeden krt sielft veraktere) ift gabtbekannt. Logialiation toftenfrei.

Gefchiechtes, Sautz und Blutfrantheiten nach ben neueften Methoden schneil und sider acheilt. Satiss fattion garantier. Dr. Chlees, 108 Bells Berloten: Aunger Bughund. Rame Daiss. Abstr., nabe Obis Str., nabe Obis Str.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents oas Bort)

Bu bermiethen: Laden, 18-80, mit Dampfbeiting, gunftige Lage fur Reftaurant oder Grocern gung, glinftige Lage für Restaurant ober Grocers, 332 B. 12. Str. Raberes Zimmer 507, 172 E. Bafbington Str. Ju bermiethen: 4 und 5 Zimmer Flats, mit Dampfbeigung. Janitor im Sauje. Miethe \$12-\$16 per Monat. 330 dis 336 B. 12. Ett. Näheres Zim-mer 507, 172 C. Wasjbington Str. dbja*

Bu vermiethen: 4 und 5 gimmer Flats, billig, in gute Leute. 746 und 750 R. Bailing Str., in Blod fublich von Rorth Ave. Naberes Bimmer 507, 172 G. Bafbington Str. Bu bermiethen: Store im Gangen ober getheilt,

mit Eingang von givel Stragen. 152 North Ave., und 300 Elpbourn Ave. Nachgufragen Zimmer 507, 172 G. Wajhington Str. jod* Bu bermiethen: Billig, große Baderei, Bridofen, nabe Lincoln Bart. 315 Subjon Abe.

Bu vermiethen: 4 Bimmer Brid Edhaus, febr billig, \$8. Gde Centre und Burling Str. Bu bermiethen: 3 oder 4 Bimmer. 43 Orchard

Bu bermiethen: Spottbillig, elegantes 6 Zimmer Brid Flat, Ede Balmoral und R. Paulina Str., Lafe Biew. Raberes beim Eigenthümer, Chas. Ra-

Bimmer und Board. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas. Bort.)

and ein fleines Bettzimmer, \$1 per Boche. 472 Bells Str. Bu vermiethen: Möblirtes Bimmer bei Bittwe. 158 Chio Str., nahe Bells Str. Bu vermiethen: Möblirter Barfor mit Bettgims mer, fr 3 Leute, billig, 544 Gedgwid Str. Bu bermiethen: 2 warme Frontgimmer. \$1 per Boche. 177 Eim Str. Dentiche Frau. 3n bermiethen: Barmes Frontzimmer. Bittwe. Bu bermiethen: Bubid moblirtes Bimmer für : herren. \$1 Die Boche, 478 Larrabee Str., 3. Flat Bu bermietben: Econ moblirtes Rimmer für leich: te Saushalfung ober zwei Berren. Rirchner, 339 Sengmia Str. Schones möblirtes Zimmer gu vermiethen. 154 Menominee Str., Ede Mohwaf Str. Berlangt: Roomers. 135 Subjon Abe.

Berlangt: Roomers oder Boarders. 36 Dohamt Bu vermiethen: Gin warmes möblirtes 3 paffend für 2 Roomers oder Boarders. 2000 Etr., nabe North Abe. Bu bermiethen: Möblirtes Bimmer mit Board 298 G. Rorth Mbe. Berlangt: Gin ober zwei auftandige Berren obe amen, mit ober ohne Board. 372 R. Roben Str.

Berlangt: Gin Mann in Roft und Logis, 306 2B. Chicago Ave. Bu vermiethen: 2 fcone Frontzimmer, billig. 502 28. Chicago Abe. Bu vermiethen: 3 möblirte Frontzimmer an zwet herren. 239 Belle Str. Bu vermiethen: Schones marmes Zimmer, billig Reine Rinder. 35 Rees Str. Bu bermiethen: Möblirtes Frontzimmer, billig. 217 Cleveland Abe., oben. Bu vermiethen: Schones Front Bettzimmer, mo. blict. 2458 Bentworth Ave.

Bu bermiethen: 3 helle Fronts und Babezimmer. Rachzufragen im Sinterhaus. 985 Sheridan Ave. Gin herr, ber befferen Rlaffe angehörend und bon utem Charafter, findet ein Frontzimmer mit Fe-erbett, auch Piano-Benühung, bei alleinstehender frau. Adr. K. 155 Abendpost. Bu bermiethen: Ein gutes warmes Zimmer mit allen Bequemlichfeiten, an zwei Gerren ober jun-ges Ghepaar. 398 Bells Str., oben. Room und Board bei auftandiger Bittme. 365

Berlangt: 2 Boarders, marme Zimmer, Federbetsten. 734 28. 13. Str., nahe Alfhland Ave. jmo Ju vermiethen: Ein schönes möblirtes Frontzims mer für zwei gerren over Damen, mit over ohne Board. 1409 M. 22. Straße, 3. Stod, vorne. ji Bu bermiethen: Möblirte Zimmer. wittme Rels fon, 137 Michigan Str. 17nolm

Ru miethen und Board gefucht. (Anzeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.) Gefucht: Board für einen 10jabrigen Rnaben. Ra-

Bu miethen gesucht: 3-4 Zimmer Flat, zwischen Ringie und Chicago Abe., und Franklin und Clart Grr. Reine Agenten. 3. 103 Abendpoft. Bejucht: Alleinftebender, gebifdeter, alterer Mann wünicht Bohnung und Roft, bei einer ebens folden Frau ober Brivatfamilie. R. 176 Abendpoft.

Möbel, Sausgeräthe zc.

(Augeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu verfaufen: Barlor-Set, Rüchenofen, Geiffce-ber, Bringer, Teppice. 1714 R. Clart Str., 3. Möbel, Pianos, Koch- und Heizöfen etc. zu bil-ligsten Preisen, auch auf Abschlagszahlung. Storage. 1107—1109 Belmont Ave. Bu verkaufen: Feines Parforfet für Die Salfte bes Berthes. Borgusprechen Bormittags, 528 Sedgs vid Str., 1. Flat.

Muß vertaufen: Borguglicher Rochofen \$9, betg ofen \$4.50, Betiftelle 98c, Foldingbett \$6, Barlor Cet \$10, Underes billig. 346 Rorth Uve.

Bicycles, Nähmafdinen 2c. (Anzeigen unter dieser Rubrit, 2 Cents das Wort.)

Bu verfaufen: Reue Singermafchine, billig. Gebe gur Probe an orbentliche Leute. Abr. R. 296 Abenda Ihr fonnt alle Arten Rabmajchinen taufen Mbolejalepreisen bei Atam, 12 Abams Str. filberplatriter Singer \$10, Sigb Arm \$12, Bilson \$10. Sprecht vor, ebe Ihr tauft. 2

Gebe Angeige unter biefer Rubrit toftet für eine einmalige Ginschaltung einen Dollar.) heiratbsgefuch: Gin junger Mann. 26 Jabre alt, evangelisch, mit einem gutgehenden Geichäft, wünsch mit einem Radden von 20-25 Jabren befannt zu werden. Sie muß aber auch evangelisch sein und etwas Kermögen baben und willig sein für? Berichäft. Sodere heirath dann nicht ausgeschloften. Briefe werden erbeien mit dem vollen Namen und Rummer, wo das Madchen ift. Abr. G. 182 Abendpolt. Agenten verbeten.

Seirathsgesuch: Eine tüchtige respektable Frau, die bereits kinderlos basteht und eigenes Geschätt und Seim hat, der es aben zu viel ift, das Besichäft allein weiter zu fulken, such auf bieiem Bege einen charfatervollen vermögenden Geichäftsmann. Aur ernitgemeinte Briefe, womögliche mit Photogradbie, welche dierkt wieder zurückgefandt wird, möchte man senden unter U. 241 Abendpost. Berschwiegenbeit Ehrenjache.

(Angeigen unter diefer Rubrit, 2 Cents bal Bort.)

Englijde Sprace für gerren und Da-men in Rleintlaffen und privat, fowie Buchalten und handelsjächer, bekanntlich an besten gelehrt im R. M. Bunnet College, 922 Milwautee Abe., nabe Raulina Str. Tags und Abends. Borbereitung jur Fivildensstruffung.
Beginnt jest. Brof. George Benffen, Bringival.

Brattiiches Englisch in furger Zeit. Raberes 144 f. Indiana Str.

Deutscher Lebrer ertheilt Rlavier- und Biolin-Interricht. Die Stunde ju 50c. G. Seibel, 1414 I. Fairfield Abe. Englisch lesen, ichreiben und sprechen in 30 Letitionen lehrt herren und Damen (einzeln ober in Riaffen) gegen mäßiges Jonorgr Prof. Mocller, 698 R. halfteb Str.

Gründlichen Zitherunterricht ertheilt hentn Berg, 815 D. 12. Str., nache Lincoln Str. Bijabrige Er-fahrung, nur als Lehter auf ber Zither, gibt Ga-rantie füte Erfolg. 17nolm fahrung, nur als Vel rantie für Erfolg.

Befdaftsgelegenheiten. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Boat)

Bu vertaufen oder ju vermierben: Butcheribinit Bucfteintichtung. Ede Armitage und Cali Bu bertaufen: Eine gute alte Baderei, nur Store-geichaft, \$10-\$15 taglid. Beite Gelegenbeit für einen guten Mann. \$300. Ciferten unter Rt. 174

Umftande balber ein Cattlergeicaft ju bertau-\$225, theilmeije an Beit, ober an Tauich, gut bes gablender Schuffhore, Tabal etc.. Gebaube und als les. Mierbe frei. 114 Warren Ape., Madijon Str. Cars bis Bage Str. Saloon billig zu verfaufen. Gigenthumer bat 2 Befchafte. Silbergrube, 59 R. Salfted Str., Ede

\$110, billig für \$250, taufen meinen gutgebenden Bigarrens, Candus, Lädereis und Schulftore, nahe proher Schule, feine Konfurrens, ichone Zimmer, villige Michte. Auch an Abzahlung. 73 Weblter Uve., nahe Chhourn Ave. Bu verfaufen: Seltene Gelegenheit, eine gute Ba-erei, werth \$500. Berfaufe für \$250 wegen anderem beichaft. 620, 79. Str. bjø

30 hn Alein, 148 LaSalle Str., fauft, ver-lauft und tauscht gegen Grundeigenthum Saloons, goetels, Martets, Groccepftores etc. Reine Ungab-nungen. Bill of Sales und Mortgages bejorgt. Korary Public. 3u verfaufen: Gutgebender Butderfood mit Burftmacherel, wegen Uneinigfeit ber Partner. 3003

Bu verlaufen: Mildroute. Nachzufragen 284 Car Buter Delifateffen-Store jum Invoicepreis fofort ju verfaufen. 51 2Billow Str. 18nolw

Geld.

Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort)

Angeigen unter vieler nivort, Leents das Mott.

auf Möbel. Klands, Kferde, Magen u. f. w.
Rleine Unleiben
von \$20 bis \$400 univer Spezialität.

Wir nehmen Ihren die Möbel nicht weg, wenn wete
die Auteite nachen, sondern lassen dieselben in
Ihren Beste,
größte de ut i che Geschäft
in der Stadt.

Alle guten ehrlichen Teutschen, tonnut zu uns, wenn
Ihr Geld derque wollt. Ihr werder es zu Eurem
Bortrheit sinden der inte vorzipprechen, che Ihr
anderweitig dingebt. Die sicherte und zuverlässigte
Bedienung zugesichert.

4. Hende Stein. Immer 1.

Chicago Mortgage Loan Co., 175 Dearborn Str., Bimmer 18 und 19.

verleiht Gelb in großen ober fleinen Summen, auf ganshaltungsgegenftände, Bianos, Pferde, Wagen, owie Lagerbausigieine, zu ichr niedzigen Naten, unf trgend eine gewänichte Zeitbauer. Ein belies oiger Theil des Darlebens fann zu jeder Zeit zu-nichzeigelt und dadurch die Zinfen verringert wer-en. Kommt zu mir, wenn Ihr Gelb nöthig habt.

Chicago Mortgage Loan Co., 175 Dearborn Str., Bimmer 18 und 19. Ober Sahmartet Theater Gebande, 161 2B. Dabifon Str., Bimmer 14.

Wenn Ihr Geld zu leihen wünicht uf Wöbel, Bianos, Pierde, Wa-en, Kutichen u.j. w., iprecht vor in er Dijice ber Fibelity Mortgage Loan Co. Geldgelichen in Beträgen von \$25 bis \$10,000, zu Geld gelieben in Beträgen vonmpte Bedienung, obne Deffentlichteit und mit bem Borrecht, das Euer Eigenthum in Eurem Bests verdiebt.

Fibelith Mortgage Loan Co., Suforporirt. 94 Bafbington Str., erfter Flue, mijden Clarf und Dearborn. ober: 351, 63. Str., Englewood. ober: 9215 Commercial Abe., Bimmer 1, Columbia

Bogu nach ber Sübleite en, wenn Ihr billiges Geld baben tonnt auf bei, Nianos, Piewde und Waggen. Lagerbaus-ine, von der Nort ib western Mortgage an Co., 465—467 Milwaufee Ave., Ede Chis o Ave., über Schroebes Drugstore, Jinnue Offen bis 6 Uhr Abends. Achnit Cievator. do ridzabsbar in beliebigen Beträgen. 2malj \$50,000 gu verleiben auf Mobel, Pianos u. Pfers de. Bulige Naten. Teutiche, nehmi Noriz biervon.—
In de lezten 10 Jahren hotten wir die größte Von.
Tre in Nkliwaufer. Diefe gab uns Gelegenhett,
die Khünfche der Teutschen gründen, fennen zu
ternen. Langer Aredit oder TheileAbzahlungen.
Wir nehmen die Sachen nicht fort. — Möbel Wortseres Von C. Linger 2018 zuter Ocean Kehände.

gage Loan Co., Zimmer 308 Inter Ocean Gebaube, 139 Dearborn Str. Geld ju berfeihen auf Mobel, Bianos und jonftige gute Sicherheit. Riedrigfte Raten, ehrliche Bebands ung, 534 Lincoln Ave., Zimmer 1, Lake Biew. 16m31

16ingil Gelb gu verleiben gu 5 Progent Binfent. 2. T. Mrich, Grundbigeuthumss und Geichaftsmatter. Binmer 712, 95-97 G. Clart Str., Ede Bafbings ton Str. 17fe* Geld zu verleihen auf Chicago Grunt den billigsten Zinsen, bei Sattlee, Zimmer 212 Roanofe Gebäube, Salle und Madison Str., Chicago.

Bu feihen gejucht: Bon Bribatperfon \$2090 auf Grundeigenthum, erfte Mortgage. 21br. & 544 Ebendpoft. Touis Freudenberg verleiht Gelb auf hopothefen bon 44 Brogent an, theils ohne Rommiffion. Jim-mer 1614 Unity Building, 79 Dearborn Str., Nach-mittags 2 Uhr. Refidenz 42 Botomac Abe. Morgens. 17nolm

Raufs- und Berfaufs-Angebote. (Angeigen unter dieser Rubrit, 2 Cents das Wort.)

Bu verfaufen: Gine Store-Ginrichtung, ein Ofen, Stuble, 2 Tiiche, ein Badtrog und Mulben. Bil-g. 149 Juinois Str. Figtures, Fixtures, alle Sorten Store-Ginrich-tungen, jowie Bins, Counters, Shelving, Wall Gaies, Showcofes, Scales, Kaffeemible etc. Auf Zowagen, hottbillig. Rommt zum billigften Auf 386 Cleveland Ave., nahe Lincoln Ave. und Centre

Fictures für Grocern, Zigarren und irgend welcher Art Geichafte, für Butcheribops u. f. w. Billigfter Blag in Chicago. 2354 State Str. 17nolw Branos, mufitalifche Inftrumente. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu vertaufen: Alte beutiche Bioline, billig. 35 Spring Str. Bu bertaufen: Ein feines Bianino, nur 6 Mo-nate gebraucht. Berth \$350, für \$110. 206 Barclap Ger. Dfia

Bferde, Bagen, Sunde, Bogel 2c. (Angeigen unter biefer Rubrit, E Cents bas Bort) Bu berfaufen: Billig, 2 gute Bferde, 2 Spring. magen. 975 Milmaufce Abe. Bu bertaufen: Gin leichtes Bferb, \$15. 1240 R. Salfteb Str.

\$15 fauft ftarfes Pferd mit gutem Expregmagen. 967 Chibourn Ave., hinten. Bu vertaufen ober ju bertaufden: Gin Pferb und ichweres Gjelteam fur leichten Expresmagen. 910 Dunning Str. Bu berfaufen: Guter ichwerer Grauichimmel, faft neues Beichier, 1000 Bfund tragender Expresivagen, wie neue, billig ju verfaufen. 5134 Laflin Str. Bu verfaufen: Shetland Bond und Buggy, jehr billig. 856 2B. Divifion Str. Bu vertaufen: Gutes Pferd, Bagen und Gefdirr, auch Bonb, fpottbillig. 4648 Afhland Ave. Bu vertaufen: 2 gute Pferbe, billig, wegen Ab. reife. 449 Rumfen Str., nahe Augufta Str. Bu berfaufen: Gehr billig, wegen Aufgabe bes Beichäftes, Bierb, Topbugab mit Geichier und leichert guter Deliverpwagen. 359 Moscoe Str., Gde Roben Str. Bu bertaufen: Gin junges Arbeitspferd, ichneller Quufer, \$15. 116 G. Rorth Abe. Bu taufen gefucht: Leichter zweirabriger Bagen. Offerten mit Breis 120 Carrabee Str., binten. Bu berfaufen: Sarger Ranarienbogel, gute Sans ger, \$1.50. 173 2B. Onton Str.

Bu verfaufen: Ranarienbogel, gute Sanger. 342 Cornell Str. .. Bu berfaufen: Junge Bernhardinerhunde, \$10. 115 Cieveland Ape. Egbrehmagen ju berfaufen. \$10. 637 Larrabee

Bu verfaufen: Gin Pferd, billig. 1059 6. Lea-bitt Str. fria Bu verfaufen: Andreasberger Chelroller und Ra-narienbogel. 950 Dania Abe. 21noSia

Bagen, Buggies u. Geschirrs re. Die größte Auswahl in Chicago. Guns berte den neuen und gebrauchen Bagen und Bug gies den allen Sorten, in Birklichteif Alfes, was Adder dat, und uniere Arcife find nicht zu dieten. Thiel A Chrhardt, 335 Wadash Abe. 220cllm Grohe Auswahl iprechender Papageien, alle Sor-ten Singbogel, Golbijiche, Aguarien, Kafige, Bogele futter. Billigfte Breife, Atlautic & Hacific Sich Store. 197 D. Madison Str. Bomp*

(Angeigen unter biefer Stubrit, 2 Gente bas 2Bort) Gine gute Belegenheit, eine Beimath billig und auf leiche Abzahlungen zu fauten. Serecht am, Sonntag in meiner Office vor und jucht Eucht am, Sonntag in meiner Office vor und jucht Euch ein Haus auf, ich will vor dem Ante auf, ich will vor dem Anterver und nehme niederige Breife. S Jimmerband Station und Simmerband Station und Simmerband Station und Tiben Abz. Gietzie Cars. E. Meins, 1833 Mits maufee Ave., oder Ede Belmont und Eiten Ave.

ifton Abe. 3u verfaufen: 10 Jimmer Bobnbaus mit 2 Bau-tellen. 206 Barclay Str., nabe 218. Divifion Str., eim Sumboldt Bart, für \$3,500.

Ju verfanfen: Eine Seimath für \$100 Anzahlung und \$15 mogatlich. Reues hans mit 8 Jimmern, 30 friß Front, nahe Wilmette Station der E. and R. B. A. A.; Hurnace, Badezimmer n. j. w. Breits-nur \$1873. E. S. Burnette, Sigenthümer, Jimmer 511 Tacoma Building.

Bu bertaufen: Rr. 777 Girard Str., Brid Saus, 4 Flats, ausgezeichnete berifche Rachbarichaft; Beits nur \$4750. \$500 Baar, Reft auf leichte Abgoblingen. S. 2. Burnette, Gigenthumer, Zimmer 511 Tacomi Buifbing.

Bu bertaufen: Gin Gud Cbanfton 34 brtaufen: Ein Sp Gbanjon geim ju ben günftigen Bedingungen. Deutige Rachaerichaft, na-he Calvart, Station der C. and R. W. R. R. und C. M. & Sr. Vaul R. R., nur 2 Blod's bis zur eleftrichen Lode. Das hauf enthölte Finnuer, Furnace und Babezimmer. Die Bankelle in 170 Buk iefe Breit nur \$2,000, \$500 Baar und \$29 monatliche Abzabung. D. L. Burnette, Cigenthis-mer, Jimmer 311 Tacoma Building. Wir haben febr viele Geschäfts- und Arivathauser und Lotten ju verkoufen oder ju verkauschen. G. Grendenberg & Co., 192 B. Division Str. 240f, fabb, lm

240f, fab, lm 240f, fab, lm 240f, fab, lm 26tien (nabe Strahenbahn) iberteillig. Ateine Ausgablung. Gentbenfacht iberteillig. Ariene Ausgablung. Gentbeigentbum Gerfenf und jum Umfaufd geger Stadteigentbum feets an Jano? John Genth Schoier, 1039 Association, nabe Southport Ave. 17nobdjalm

Bu verlaufen: Aiflig, 22 Broom Str., nabe Grand Ave. und Bood Str., Rodiges gans und 200: \$400 Baar, Reft nach Belieben. ober ju vers tauichen fur Englewood Saus und Lot. 5 Sanjer gubertaufen, nabe gelegen bei Demi Fabrit, gut für Boardingbaus oder fonftiges ichaft. Gehr billig. L. Brieste, 597 Southport ? Bu bertaufen ober zu vertauiden: Farm, fünfzig Meilen bon ber Stadt, gagen ftablifdes Eigenthum. Arbeitsunstätiglefet die Urface. Wegen weitere Einzelheiten fpreche man bor 843 G. honnan Abe. Ein Raufer mit \$2000 Baat fuct ein preiswürdts ges Rorbfeite Broperty, will \$1500 bis \$3000 Schuld übernehmen. Grundeigenthum aller Art jum Bers fauf geiucht. Schmidt & Elfer, 219 Lincoln Abe.

muffen Sonntag ju irgend einem Preife bertauft werben, 3ig verfaht Central Station, Ge 5. Abe, und Sartifon Str. um 1.30. Bertaanfe am Des pot tragt gelbes Babge, Kommt rechtzeitig. Bu vertaufen: Gin 2ftodiges Framehaus mit plet In vertaufen. Strafe gepfiaftert. Street Car bot ber Thur, für 2500, Cottages von \$1500 aufmatts, alles in Late Lien, und große Pargains. 10 farmen zu verfausichen auf Gbicago Property, im Werste von \$2000-\$10,000. Bark & Schmidt, 834 Linscoln Ave.

In berfaufen: Dat Bart, 12 improved Lotten,

Bu faufen gefucht: Lot mit Cottage in beuticher Radbaricait. Dug billig fein. Abr. R. 298 Abenba

Gelegenbeitstauf, 40 Ader Farm, nabe Chicago, gutes Saus u. f. w., wird vertauft für \$1100. Gis gentbinuer mus \$000 Baar baben. Geoßer Bargatn. Richtiger Werth \$1600. C. N. Brillow, 94 LaSalle Bu vertaufen: Brid-Saus, nabe Sumbolbt Bart, Breis \$2400, werth unter Brudern \$3000. Angablung. C. A. Brillow, 94 LaSalle Str.

Deimftättensucher, ichlieft end ber beutiden Uns fieblung an in Artanfas. Ertra billige Breife, nur für furge Zeit. Berjammlung nachften Conntag. 529 School Str. 3u berfaufen: Lillig, 620 Raicher Abe., Ebgewasten beights, Lakebiem — neues mobernes Saus, 8 Emmer. Gigenthumer Chas. Rafcher, 172 Wafbingston Str. bfia

Berfonliches. . (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.) Die Michowell frang. Rleiber-Buidneide-Afabemie,

Die größte und befte Schufe filt Rleibermachen in der Welt.

Die berühmte McDowell Karment Drafting Maschine hat aufs Reue ihre Ueberlegenbeit über alle anderen Methoden des Kleiderzzuichneibens dewiesen mid erdielt die einzige goldene Medatile und höchfte Unterlenung auf der Wid Minter Fair, San Franzisko, 1894. In ieder Hintlich das Neuelte, allem voraus. In Verbindung mit unierer Zufineibelduste, wo wir und jedewoder Mode leden, daben wer eine Rähe und feinlichte Schule, in welcher Damen jede Einzelbeit der Kleiderunderetunft vom Einsfädeln der Andel bis zur herftellung eines wollftendigen Aleides, Seften, Drapiten, Jujammenstellen dom Etreifen und Ehefs, erkenne lannen. Schilterinnen machen nöhrend ihrer Ledrick Aleider

Alegan ber & Geheim poligei-Agen-tur, 93 und 95 Gifth Ave., Binimer 9, bringt tre Polizei-Agentur in Chicago. Countags offen bi 18 Uhr Mittags. 22m

Dobne, Roten, Miethen und Souts ben aller Urt ichnell und ficher folletiet. Reine Be-bifte wenn erfolglob. Offen bis 6 lbe Mends und Sountags bis 12 Uhr Mittags. Deutich und Englich gesprochen. Burean of Law and Collection, Burean of Law and Collection, Rimmer 15, 167-169 Bajbington St., nahe 5. Ave. B. Q. Young, Avoofat, Frit Schuitt, Contable. Zoone, Roten, Miethen und ichlechte Schulden als ler Art sofort folletirt: ichlechte Miether hinausgeicht; feine Bezaltung obneCrolg: alle Fälle werben prompt beiorgt; offen bis 8 Uhr Abends und Sonntags bis 11 Uhr. Englisch und beutich gesprochen. Empfelbungen: Erfte Nationalbant 76—78 Bifth Ave., Jimmer 8, Otto Rees, Ronftable, E. Arnold, Rechtsanwalt.

Eine guntige Gelegenheit ift hiermit allen Mans nern und Frauen geboten, Mitglied der platfdeuts ichen Gilde Schlesbige Holftein Ar. 29 zu werden, im Alter dis zu 45 Jabren. Eintritispreis dertägt \$1.50. dietmit ift Alles eingeschloffen und haben die Mitglieder keine weiteren Koften zu tragen. Ras here Auskunft ertheilt das Komite. F. R. kohlmeher, 2246 Jeding Ave., Bors figender. D. Pierichwale, Ede Cifton, Western u. Dis verson Ave. Charles Grüfe, 1356 Karschield Ave. B. Sietmann, 541 Eddie Str.

Rleiber gereinigt, gefarbt und reparirt. Unguge \$1, Jojen 40 Cents, Dreffes \$1. Winteribergieber ju vertaufen. French Steam Die Worts, 110 Mou-coe Str., (Columbia Theater.)

Echte bentiche Filsichuhe und Bantoffeln jeder Größe fabrigirt und palt vorrafig 201102w A. 3 im mer mann, 148 Cipbourn Abe. Gesucht: Ohne Kommisson (Agenten) gegen boys belte Sicherheit, I. Mortgage bon \$6000-\$6000. John Q. Scherer, 1089 Roscoe Str. 17nobbjalun Bribatgelber ju berleiben, jede Summe, auf Grundeigenthum und jum Bauen. 3u 5 und i Brogent. G. Freudenberg & Co., 192 B. Diofion Str. 20ag, jadidobio

Aus und Berfauf bon Grunbftuden und Beichafs ten. Gelb ju berleiben. Guft. Strelom, 809 Schils lergebaube. Bu leiben gefucht: \$600 bis \$700 auf erfte Mort. gage. Privatleute. Abr. F. 540 Abendpoft.

In verlaufen: \$2000 Aftien in einer erfter Afaffe Banfe, Storee, Offices und Saloonafictures Das nufacturing Company, Rrantbeit ift Bertaufsgrund, Guter Black fr einen Zeichner ober Berfaufer, Abr. 161 Abendpoft. 3n berfaufen: Gut gesicherte erfte Mortgage auf Chicago Grundeigenthum (6 und 7 Projecti) von 3000 aufwärts. Geld zu berleiben zu gunftigen Bestingungen. Bm. C. Fride, Wm. D. Fischer, S4 LaSalle Str., Zimmer 510.

Drs. Dargareth mobnt 642 Milmaufee Ave. Rechtsanwälte. (Angeigen unter diefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.)

9. B. Duwalt, Deutscher Rechtsamalt und Rotat. (Früher hilfse richter beim Candperichte Dangig. 3immer 716 Schiller-Gebaube, 103 Mandolph Str. Math und Achtsbilfe in allen beutiden und hief-gen Achtsjaden. Bertauf von Grundeigenthun. Einziebung von Erbidoften. Auskellung und Be-glaubigung von Bollmachten. 10no2m

glaubigung von Vountopten.

Mat bias Ouk.
Deutscher Abvakatund Kotat.
39 Dearborn Ein. Jimmer 2009.
Ans Arten Krossse mit Erfolg eführt. Erbschaftsund Gelden Gegenheiten in Amerika und Deutschsland. Rolletionen ieder Art. GrundeigenthuntsUrbertragungen. Abstrats examinirt. Ifeiali
Julius Goldzier.

John L. Kodgers.
Geld hier Ekodgers, Gemandlie.
Euite 230 Chamber of Commerce.

Suite &D Chamber of Commerce. Gudoft-Ede Bafbington und Ausalt Ste. Telephon 3100.

Der Lebenswechfel.

Die fritifche Beriode beim weiblichen Geichlecht.

Gine falfche Behandlung vermag bas Reben bes Beibes ju untergraben.

3m Alter von 30 bis 55 Jahren tritt beim weiblichen Geschlecht eine höchst mertwürdige Beranberung ein. Es tritt ein Schwächezustand ein und die

Es ift bas eine Beriode ber Störungen im fampathetifchen Rerveninftem, jener inneren rven, welche die fammtlichen in Mittleidenichaft gezogenen Organe controlliren.

Gefahr liegt vor, daß berfelbe ein andauern-

Diejes Rerveninstem bringt u. U. das berg gum Schlagen, bewirft die Berdauungs-thatigkeit des Magens und die Thätigkeit der Leb r und der Rieren. Man nennt Dies Mervenipftem bas fumpathetifche, weil die Berlegung eines Theiles desfelben fich im gangen Suffen fühlbar

Darum erftredt fich auch ber "Lebensmechfel" auf jedes Lebensorgan. Diefer Lebenswechsel vollzieht fich unaufhaltfam, feine Wirfungen laffen fich nicht alle

Mles was wir thun tonnen, ift, die Rerven. welche der Lebenswechsel ichwächt, zu ftarten und der Batientin ichnell durch Kräftigen ber Wefundheit und Ctarfen ber Werven über den Wechiel hinmegzuhelfen. Das ist für eine Frau ein unschätbares

Refultat. Bir muffen Diefe inneren Rerven fraftigen - nicht Die Gefühlsnerven, welche unter unferer Controlle fteben, und auf Die mir mittels "Rervenftartungsmi teln" einwirten. Die einzige Medigin, welche jemals für die inmpathetiichen Rerven hergestellt murde, ift Dr. Schoop's Biederhersteller. Derjelbe ift bas Rejutat von fich über ein Menschenalter

eritrectenden Studien. Bas immer burch Arznei erreicht werben fann, mirb burch biefes Seilmittel erreicht. Es icutt die Batientin bor üblen Rach-

wirfungen. (Es gibt für bie Fran feine großere Gefahr. ale fich ohne bies Mittel behelfen gu wollen und fich ftatt deffen einer Behandlung zu unterwerfen, die dem Uebel auszuweichen

Man laffe fich Dr. Schoop's Buch tommen. (68 foftet nichts, aber es mag ber Leferin ein lebenslang dauerndes Leiden ersparen. Dr Schoop's Wiederhersteller tostet in Apotheten oder per Erpreg bezogen \$1.00 per Flasche, sechs Flaschen \$500 Abresse: Dr. Schoop, 246 2nd Street, Racine, Bis.

Wodentitde Brieflifte.

Radflebend veröffentlichen wir Die Lifte ber i bem biegen Boftamt eingelaufenen Briefe. Wenu Diefelben nicht innerhalb gwei Wochen, bom bentte gen Datum an gerechnet, abgeholt werben, werben nach ber "Deab Letter Office" in Wafbington gefanbt.

Chicago, ben 21. Rovember 1896.

1601 Adermann Mes
1602 Aiber Um
1603 Arnsinfajits M
1604 Apolstu Bani
1604 Apolstu Bani
1605 Babiarz Franziszet
1606 Badpale Hermann
1607 Badpale Annor
1607 Batoussti Franc
1608 1609 Bartmann Johan 1740 Anderfe M 1609 Bartmann Johan 1741 Madoj Roymiez 1610 Baum Zoief 1611 Beder A 1612 Beherns Harris 1613 Behovich M 1614 Bengid Ang 1614 Bengid Ang 1615 Bentien Zobie 1616 Bergenhol Sophie 1617 Berwig Hermann 1618 Bingen Zoiefine 1619 Bellinger Moodt 1748 Martefow Anna 1748 Matejfow Unna 1749 Miogrorfa Mary= Bollinger I Bod Adolf 1750 Meder Julius Dein Bobusg Andrgej 1623 Boine Johan 1623 Brascizef Michael 1624 Bronftein Miß R 1625 Bucana Petra 1626 Chiebanowshy Ans rich Jafob 1751 Meng Mrs Martha 1752 Biegler Ludvit 1753 Mutos Anna 54 Mifulicid Mifulo 1755 Mondert Nafael 1756 Wojog Julius 1757 Mudert Mig Bertha 1758 Okubra Joyer 1759 Mudard Wu 1769 Mudhaufe Dr O 1769 Mudhaufe Dr O 1769 Mudhaufe Dr O 1627 Cholewa Grout 9 Cohen S
60 Cohen Meyer
11 Cohen Meyer
22 Conowicz Piotry
23 Czaja Andrzej
14 Czapjiał Angef
5 Czelatło Aan 1636 Capl Anton 1637 Dianowsty Geo (2) 1638 Didmann Dig

1768 Rowidi Jan 1769 Oldowsti Stanis: 1 Kagorif Berb 1 Kagorif Ricenty 2 Kaul Friedr 3 Kavejid Kate 4 Kawlif Hilarijus 5 Kerl Emil 5 Kerl Emil 5 Kianto 218 Deutich & Doring Ferd Tredingann I Tredingann I Tredingann I Tomas; Endres Kaipar Ewing Tuije Feinstein I Felman Uk Felmunsfa Uks N Bietrura Wojcied Biotel Jan Bolutinafy John

3 Fifder Louis
4 Frufinsth S
5 Furtet Thos
6 Gaffen Henry
7 Gracas Juzepa
8 Gieffers Chas
9 Gidjon David 1784 Mante Mary 1785 Mapranta Zofia 1786 Mediarsti Motr 1787 Mediarsti Motr 1788 Meissner Ambros 1789 Meinst Julion 1790 Middiand Johan 1791 Mohlow Martha 1792 Mohlow Martha 1793 Mohlow D 1639 Griffen Tavid 1639 Griffen Tavid 1660 Geerich 1661 Geldkein Jisoor 1662 Geldusfi John 1663 Grochowsti Untont 1664 Grunfeld A i Nunge Ci Munge Ci Sajdal Mi Sats I Sandargas Jujef Sandargas Jujef Sandargas Jujef Sandariv Mi Sajiff Indoar 803 Schildgen Quga 1803 Saftagen Ongs 1804 Schneiber Wils 1805 Schon Benedift 1806 Schopfe Kudolf 1808 Schraps Hebbig 1808 Schraps Hebbig 1809 Schult Laura 1811 Schwiehenberg Josian 1676 hirid Adolf 1677 hirid I H 1678 hoenicher Aug 1679 holzerland Wm

Solzerland Bm
Solzerland Bm
Sornat Gro
Sud Chas
Jitvannnar Garbl
Janad Aohann
Janbo Carel
Janifichte O
Judaa Munth 1812 Segytowsfiego Mas ryanna
1813 Schrago U
1814 Siff Ann
1815 Silhanet Jan
1816 Stadder Frig
1817 Slacketa Albert 1689 Janistope D 1689 Judas August 1687 Judas Abeuszas 1688 Kabid Margaretha 1689 Kaminsth D 1690 Kaplan H 1691 Karow Baul 1817 Slachetta Albert 1692 Ray do Miy Phill: 1818 Steen Mis Anna 1693 Kand Miy Phill: 1818 Steen Mis Anna 1694 Kelemenic Stefan 1820 Stayaf Water: 1695 Kropalis Joe 1820 Stayaf Water: 1696 Krifimon Stantislav 823 Sudora Jano 1697 Kişçaf Tomasy 1824 Subora Jano 1697 Kişçaf Tomasy 1824 Subora Jano 1699 Kennan Mr 1826 Suffansii Wolciedy 1700 Klein Jale 1827 Syatowski Wichelds 1701 Kohen M M 1828 Labou Jan

1829 Laraspia Astricica 1830 Laslar & S. 1831 Ledburg J. vann 1832 Lonifen Fren 1833 Lonn Emil 1834 Les Matins 1835 Lyr Martins 1836 Urburts John 1837 Bogel Jen 19 1838 Wager Soe 1839 Wavespink Frank 1840 Weigell Abolf 1841 Weigell Abolf 1842 Weinerbish Or 1843 Weinerbish Or Ronbradi Jafobi Ronopaget Edward Rorach Joseph Bornard Berlin Besta Josef Rorst Moris Rogiowski Michael Regiowski Michael Refix Aberman Refix Abertalbert Rreima Stanislam

Rug Herdinand Kundohl Alfred Kondscif Jojevb Lamiar John Lammlein Albert Langerman I Langerman B Langurich Mubolf Laska Wojciech Laubmeier Lathrips 1844 Wertheim 1845 Wertheim Abolf 1845 Wertheim Abolf 1846 Williams 2 1848 Williams 2 1849 Wolfindmither Thes 1849 Wolfind Priest 1850 Wolf Williams Casta Wojciech 1850 Boll Beiter Laubmeier Rathrina 1851 Mollos Win.earh Lebin Mr 1852 Mollos Win.earh Lebina K 1853 Motruba ris Lemial Franc 1854 Japfiewicz Telits Lewenthal Leopold 1855 Jefanewski Stan. s. 1732 Lesny Ignach 1856 Budermann 3

Lodesfälle.

Rachftehend veröffentlichen wir die Lifte ber Dent-ichen, über beren Tob bem Gejundheitsamte gwi-ichen gestern und beute Meldung guging: Katharine Jimmer, 2844 Kommercial Str., 84 3. William Glab, 276 B. North Ave., 57 3. Mathias Lang, 2822 Emerald Ave., 81 3. John Schofer, 345 Blue 38fand Ave. Marie Kurz, 956 R. Clarf Str., 62 3.

Lefet bie Sonntagsbeilage ber Abendpoft.

Der Grundeigenthumsmarft.

Die folgenden Grundeigenthums . Hebertragungen ber Sobe von \$1000 und barüber murden amt in der Jobe von \$1000 und darüber wurden amte lich eingetragen:
104. Etr., Rordweft-Ede S. Clart Str., 150—125, und andere Grundfüde, A. Ban Liffingen an L. Deinroth, \$2.500.

39. Str., 114 Fuß well, von Calumet Ave., 17—33. A. 2. Areat an R. J. Woore, \$3.500.

3acfion Ave., 148 Huß well, von Raliman Str., 50—170. 3. Burts an A. A. Taird, \$3.600.

3acfion Ave., 148 Huß well, von Raliman Str., 50—170. 3. Burts an A. Leit, \$1.000.

Mojart Str., 100 Anh fidd. don Alountingdole Ave., 25—177. 9. Kruje an A. Leit, \$1.000.

Mojart Str., 250 Fuß fidd. don Alountingdole Ave., 25—177. 9. Kruje an A. Leit, \$1.000.

Modwell Str., 285 Huß nördl. don Alounting Ave., 23—100.

24—124, R. E. Reumann an J. Gordon, \$9.500.

Duton Etr., 25 Fuß velil, von A. 47. Ave., 50—120, 3. Riemann an D. Riemann, \$3.000.

3acfion Str., 115 Huß velil, von Poman Ave., 23—124, R. Mendliffe an G. S. Scheeter, \$1.000.

Glicago Ave., 96 Huß welft, von Rober Str., 24—193. 3. Gordon an A. G. Reumann, \$1.000.

25—124, R. Mendliffe an G. S. Scheeter, 22—90, und andere Grundfüde, M. Wittenberg an A. Eittenberg, \$5,744.

May Str., 338 Fuß lidel, von Garfield Boulevard, 25—124, B. Snybader an M. D. Monagdun, \$1,000.

Reumore Ave., 50 Fuß nördt, von Geland Ve., 50—143, \$2. Dereing an M. C. Barler, \$3,500.

25-124, B. Snybader an M. D. Monagdan, Kemmore Abe., 50 Fuß nördl. von Leland Ave., 50-143, A. Drering an A. C. Parter, 43,500. Badoid Ave., 166 Fuß jüld. von Garield Bouslevard, 25-161, A. T. Dale an E. Schell, \$2,500. B. 38. Place, 166 Fuß öft. von Walftenaw Ave., 25-125, M. Anderjon an A. F. Krenen, \$3,000. Luther Etr., 150 Fuß öft. von Walftenaw Ave., 25-71, A. Maravec an C. Krupfa, \$1,500. S. Avers Ave., 244 Fuß, mehr over vertiger, nördl. von Cyden Ave., 25-116, M. Hendl an J. Fendl, \$6,000.

von Caden Ave., 25—116, M. Heint an J. Heind, \$6,000.

Santin Ave., 150 Fuß nördt, von W. 18. Etr., 50—116, und andere Grandfilde, G. D. Windsbeim av. Windsbeim, \$2,500.
Monroe Str., 190 Fuß weitl, von Acdzie Ave., 25—133, M. E. Abilians an M. Boners, \$3,500.
Milmanter Ave., 230 Fuß jüdöftl, von North Ave., 25—118, J. E. Parfons an die Welt Chicago Str M. M. Co., \$5,000.
Bautina Str., 141 Juh jüdd, von Armitage Ave., 193—125, deciede an denjelben, \$5,000.
Plue Island Ave., 107 Fuh jüdveftl, von Leavitt Str., 96—100, derielbe an benjelben, \$5,000.
Plue Island Ave., 50 Fuß nordöftl, von M. 28. 21.
Str., 24—100, derielbe an denjelben, \$6,000.
Saltied Str., 200 Fuß nordöftl, von M. 18. Str., 25—100, derielbe an denjelben, \$6,000.
Saltied Str., 200 Fuß nordöftl, von Afte Str., 25—83, mehr oder weniger, derjelbe an denje's ben, \$9,500.
Division Str., 48 Fuß öftl, von Didfon Str., 48—115, mehr oder weniger, derjelbe an denje's ben, \$7,500.
Division Str., 48 Fuß öftl, von Didfon Str., 48—115, mehr oder weniger, derjelbe an denje's ben, \$7,500.

Chicago Ave., 80 Fith öftl. von May Str., 25—150, berjelbe an denielden, \$7,500, berjelbe an denielden, \$7,500, berjelbe an benjelben, \$4,000.
Let 144—125, berjelbe an benjelben, \$4,000.
Thobourn Mace, Nordwelf-Ede Aunlina Str., 48—125, berjelbe an benjelben, \$3,800.
Line Island Ave., 150 Fith nordöftl. von 12.
Letr., 24—160, derjelbe an benjelben, \$13,500.
Part Ave., 257 Fith öftl. von S. 40. Ave., 48—1573, und andere Grundflide, G. T. Perfes an biejelbe, \$3,400.
Rodwell Str., 225 Fith nördl. von Cyden Bourlevard, 30—117, A. Kranje an F. Etengel, \$6,5000.
Dasfelbe Grundflide, J. Stengel an E. Kranje, Dasfeibe Grundfild, 3. Stengel an G. Rraufe, \$6,000. \$6,000. Congreß Str., Südwessesche Spanlbing Ave. 25—124. W. R. Monse an K. Mellethur, \$1,300. Redict Ave., Südwestesche Suron Str., 10 Acter, G. Must an D. W. Must, \$7,000. Columbia Alace, 231. Fust nordl. bon Lake Str., 25—125, National L. B. Assiri, an F. O'Con-

25—125, National L. B. Affin. an F. D'Cornor, \$3,200. W. 14. Str., 120 Kuh öft. von Bood Str., 24—124, & Benter an W. F. Witt, \$2,000. Hobbon Str., 144 Kuh weft. von Roben Str., 41—120, S. E. Suchy an C. D. Koffeth, \$1,500. 26—120, S. E. Suchy an C. D. Koffeth, \$1,500. 25—120, C. Armor an F. Koveth, \$1,500. 26—120, C. Armor an F. Koveth, \$1,500. 26—120, C. Armor an F. Koveth, \$1,500. 27—141, C. M. Fergelen an A. Aoth, \$3,375. Aving Part Ave., Ciboft-Gree Vernar Str., 48—125, R. G. Moore an A. Dobroth, \$1,500.

Beirathe-Ligenfen. Folgende Beiraths.Ligensen murben in ber Office bes County-Clerfs ausgestellt: gegende Kristatsergient inteben in der Office bes Genathsclierts ausgestellt:

Stanisl. Swiereenski, Jozefina Litecka, 22, 19. John M. Melcher. Louije U. Murfter, 26, 23. Frank John M. Melcher. Louije U. Murfter, 26, 23. Stalliam J. McCaren, Naud Wilkinson, 26, 22. William Leaine, Mary C. Mea, 28, 30. Clyde Clarksler, Laura Plienteng, 22, 24. Carl B. Gwert, Luch Englebrecht, 24, 19. Robert Iohnion, Bessel, Entra Philam, 23, 20. Milliam Preisse, Vertha Mekasif, 26, 23. John Carlion, Hosens D'Ell, 30, 24. Joseph A. Relien, Mary Fullen, 21, 18. Janes J. Rempart, Kathrina Mathiein, 26, 20. Charles Greeger, Kirtie Paulien, 22, 18. Wichael Francasko, Viziste Redo, 27, 21. Chefter C. Bedford, Emma C. Minner, 27, 27. John S. R. Danien, Cristina Tetndoch, 28, 26. John Sekler, Cristic Kodmstedt, 25, 21. Charles G. Swift, Vernic Brand, 28, 21. Gugene D. Wells, Bertha Roberts, 32, 25. Wichael S. Mechan, Cennora Wher, 27, 23. Frank Meisbaar, Ratharine Franzen, 24, 21. Mort. Roberts Buttift, Rauline Ranies, 31, 26. Wichael S. Mechan, Comma B. Einart, 23, 19. Jacob Gusweller, Laura Marpell, 30, 22. Charles Buttift, Rauline Ranies, 31, 26. Wichael T. Kennaue, Mary Setright, 25, 20. Acrman Reimann, Minnie Stilt, 25, 23. Acres Meich, Lean Mary Cetright, 25, 20. Acrman Refmann, Minnie Stilt, 25, 23. Acres Meich, Lean Sarveis, 34, 25.

Meter Nicko, Lean Sarveis, 34, 25.

Meter Nicko, Lean Sarveis, 34, 25.

Maca Schman, Fannie Sartman, 30, 20. Names Statagan, Raggie & Lovann, 25 Beter Peteich, Lena Sarveis, 34, 25.. Agel J. Johnson, Alma Wernfund, 26, 2 Sermann Stone, Lottie Matthew, 26, 22, Liaca Zehman, Fannie Sartman, 39, 20, Batrid Graham, Anna Areeble, 27, 22.

Bau-Grlaubniffdeine murben ausgeftellt an :

Mary E. Prindiville, 2fiod. und Bafement Brid Flats, 11:32 M. Abams Str., \$4,500. A. Mujdnisde, Iliod. und Bajement Brid Flats, 788 S. Redgie Ave., \$4,000. C. Yong, 2fiod. und Bajement Brid Flats, 985 Millard Ave., \$3,700. illard Ave., \$3,700.

Stuebe, Hidd. Frame Wohnhaus, 2213 R. 41.
urt, \$2,000.

8. Riemmetien, 2ftod. Frame Plats, 1226 R.
Ave., \$1,000.

1. Linte, 2ftod. und Bajement Brid Flats,
Raflin Str., \$2,000.

Fullon, 2ftod. 42. Abe., \$1,000.
M. A. Linte, 2ftod. und Bajement Brid Flats, 6341 Laflin Str., \$2,000.
S. D. Fulton, 2ftod. und Bajement Brid Refis beng, 1734 und 1736 B. 59. Str., \$1,500.
3. G. Sobe, 2ftod. und Bajement Brid Theater, 320 bis 334 92. Str., \$3,500.
M. D. E. St. L. Ry. Co., Iftod. Frante Grant Clevator, auf Eijendahn-Grundeigenthem. 90. Str. und R. Y. C. & St. L. Geleifen, \$15,000.

Scheidungeflagen

wurden eingereicht von Edward gegen Rofe Caftley, wegen Ebebruchs; Seima gegen John Coleman, wes gen graufamer Behandlung und Ebebruchs; Sophia gegen John Konner, wegen Berlaffung und Beberuchs; Zames gegen Sarab E. Reifon, wegen Gbebruchs; Zomis gegen Mary Setien, wegen Erunts fuch; Elifabeth Ann gegen Robert John Cherrie, wegen Berlaffung und Ebebruchs.

Chicago, ben 20. Robember 1896. Breife gelten nur für ben Grobbanbel.

Bemfife. m f f e.

Robl, \$1.00-\$1.50 per 100 Röpfe. Unmentobl, 75c-\$1.25 per Robb. Sellerie, 25-75e per Kiffe.
Salat. hiefiger, 25-35e per Linjel.
Zwiedeln, 25-35e per Linjel.
Zwiedeln, 25-35e per Linjel.
Riften, robe, 40-50e per Sal.
Mobrefled, 75c per Foh.
Omefled, 40-50e per Tinkend.
Tomatock, 20-30e per Linkend.
Tomatock, 20-30e per Linkend.
Spinat, 35-40e per Rifte.

Bebenbes Beflügel. Sühner, 7-8c per Pfund. Ernthübner, 9e per Bfund. Guten, 71-81e per Bfund. Baufe, \$1.00-\$6.30.

Butternuts, 20-30e per Bufbel. Didorb, 60-75c per Bufbel. Wallnuffe, 30-40e per Bufbel. Butter.

Befte Rahmbutter, 21c per Pfund. 6 d mal 1.

Comals. \$3.35-3.63} per 100 Bfunb. Grifde Gier, 21c per Dugenb.

Shladtvieb. Beite Stiere bon 1250—1400 Pf., \$4.85—\$5.15. Kibe und Farjen, \$2.25—\$5.30. Ralber, ben 100—400 Pinub, \$3.50—\$6.00. Chaje, \$3.10—\$3.25. Comeine, \$3.15—\$3.25.

früchte. Birnen, \$1.25—\$3.50 per Fal. Bandnen, 65c—\$1.10 per Bund. Typickfiner, \$3.25—\$1.00 per Aife. Undnas, \$2.25—\$3.25 per Dukend. Acpfel, 60c—\$1.50 per Pak. Fironen, \$1.50—\$6.50 per Aike.

Commer . Beijen. Robember 75fc; Dezember 75fc. Binter . Beigen. Rr. 2, bart, 80e; Rr. 2, roth, 821-85jc. Rr. 8, roth, 721-75c.

Rr. 2, gelb, 242-25je; Rr. 3, gelb, 221-24je Roggen.

Gerfte. Reue 24-35c.

Dafer. Rr. 2, meiß, 21-23c; Rr. 3, weiß, 18-19tc.

Villa Falconieri.

Die Gefdicte einer Beibenfcaft

Don Midard Fof.

(Fortfehung.) Ginem Menfchen alles fein, heißt für die Frau nicht leben und lieben; fon= bern ein Gbangelium berfunden, eine Miffion erfüllen: Die Frau thut bas, wofür fie gefandt marb.

Es ift gewiß nicht mahr, daß mo= berne Frauen Briefterinnen ber De= cabence find, bag unfere Entwidelung eine fintende Linie bilbet. Wir fteigen und fteigen!

Uber - wir muffen einem einzigen Menfchen alles fein fonnen.

Wenn ich alfo wirflich balb fterben follte - er fein Alles bafo verlieren mußte - bann befage er mich ja erft gang und für ewig; benn Liebe fann tein Ende nehmen. 3ch wollte, ich mare geftorben in ber

Racht, wo fie auf ber Pinienwiese ben Saltarello tangten, wo ich zu ihm gehen wollte und ihn bei ber fleinen grunen Pforte traf, wo ich feine fchlummernbe Sugend machfüßte. Das Glud hatte mich töbten muffen.

Much für ihn mare es beffer gemefen, viel, viel beffer Aber bas ift ein schwermüthiger Gedanke.

Um Gottes willen, nur nicht un= Midlich merben! Das Unglud ift etwas zu Sägliches. Wir muffen in ftrablender Schon-

heit enben. Daß es bergleichen gibt! Denn er ift mir Bruber und Freund, Gatte und Geliebter - eben alles! Uber er foll nur mein Geliebter fein, nichts anderes als mein Geliebter!

Burbe mich nur nicht inmitten bes erftidenben Jubels ploblich bie Ungit wieder befallen: Die Todesangft bor mir felbft! 3ch tann fie nur einwiegen. wenn ich bei ihm bin, wenn ich mich an feine Bruft brange.

Seine Nabe ift für mich Wiegenge= fang.

Wenn ich ihm meine Märchen bor= geplaubert habe, ergählt er mir bon feinem Leben in ber Billa Falconieri, bie er noch mehr liebte als mich, und auf die ich eifersuchtig bin. Und bas mit großem Grund! Denn feine Billa Falconieri ift ohnegleichen, und feine arme fleine Biviane - bie Angft! D, bie Unaft! Bas fann ich nur thun gegen diese entsekliche morbende Ungit?

Alfo er ergahlt mir, wie er mit Roh= lenbrennern, Birten, Jägern und Campagnuolen gelebt hat: über zwanzig Jahre! Wir figen bor unferem fleinen Saufe, Die Mormorleiber, Die einge= mauerten, wollen gu uns heraustreten, tonnen nicht, scheinen fich zu frümmen und zu winden, icheinen gu ftohnen und Bu feufgen. Die Riefenhand frampft fich in Qualen gufammen und erhebt fich brobend gegen uns. Die Mugen ber jungen Frau, bie leben möchte und fterben muß, tonnen fich noch immer nicht schließen, ihre wimmernden Lippen noch immer ben letten Geufger nicht aushauchen. Es wird Abend. Ueber bem Cabo fteigt Die blaffe Mond= fichel auf; aus bem Molarathal quillt ber Dunft bes beifen Tages in Rebel= wellen gu uns empor.

Im Saufe guntet mein bertrauter alter Diener Die Rergen an. Wir blei= ben braugen figen und er ergabit mir.

Es find Geschichten bon Menichen aus einer Welt, von ber ich nichts muß= te. Welch thierisches Dafein! Er hat ein Mitleid mit allen Diefen Leuten, welches ich nicht fühlen tann. In biefem einen find wir einander fremb. Wenn es ein bofes Wieberiahr gab, hat er oft wochenlang in ber Campagna gelebt, ben Leuten Chinin gebracht, die Rranten gepflegt und die Sterbenben getröftet. Biele find in feinen Urmen geftorben.

Er ift eine Camariterfeele und thut Werfe ber Barmbergigfeit mit folcher Naturnothwendigfeit, wie eine Monbaine unausgesett an ihre Schönheit und Glegang benfen muß. 3ch habe bon einer Samariterin feinen Athem= jug in mir; und wenn ich wie eine Beilige unter meinen Bettlern und

Rruppeln ftehe, fo ift bas nur eine Bofe. 3ch fonnte ihm aus meiner Welt auch Geschichten ergablen. Aber ich

werbe mich buten. D, ich bin flug.

Wir muffen borfichtiger fein. Borficht ift hafilich: und es emport mich, die Baglichfeit bulben gu muffen.

Es bilft jeboch nichts. Der Bring ift jest mertwürdiger= weise weniger als fonft in Rom. Er ift jest immer fehr ritterlich, beang= ftigend höflich.

Es ist eine Raprize von Cola, bag er nicht in die Billa Taverna fommen will. Wir disputiren barüber; aber er gibt mir nicht recht. 3ch bitte ibn; aber er fcblägt mir meine Bitte ab. 3ch schmolle mit ihm; boch bleibt er babei, daß er nicht tommen will. 3ch werbe ernftlich bofe, und - er tommt trogbem nicht!

Wir faben uns einige Tage nicht.

Ich eilte ihm entgegen, ich marf mich in feine Urme, brangte mich an feine Bruft. 3ch wollte aus feinen Armen gar nicht wieber heraus. Er ift fo gut, fo gut!

gebraucht an jedem Wochenlag, bringt Ruhe am Sonntag.

Jeder braucht's 3n 'was Anderem.

spart, wenn burch Erleichterung ber Arbeit bas Gesicht einer Frau bon Rungeln bewahrt bleibt, fo mußte fie thöricht fein, wenn fie gögern wollte, ben

Berfuch ju machen, und ber Mann, welcher über bie Musgabe ber wenigen

Cents, Die es toftet, brummen wollte, ein filgiger Gefelle.

Benn bie Bermenbung eines Studs Sapolio jebesmal eine Stunde Reit

3ch bin bei ihm fo ficher und gebor= gen, werbe fo gut bei ihm, fo viel, viel

Er ift mein bort und mein Seil. Er mar nicht bofe mit mir; nur febr ernft, fehr traurig. 3ch weinte.

Er bichtet. Er ichreibt ein Drama. Er ift wie beraufcht. Seit fünfzehn Jahren bichtet er wie=

Immer wieber und wieber fagt er mir: er bante es mir, einzig und allein mir! 3ch mache ihn nicht allein gum gludlichen Menschen - ich mache ihn auch wieder gum Dichter.

Es wird ein mobernes Stud: eine Berherrlichung ber Frau.... Wieberum eine Berherrlichung ber Frau; noch bagu ber mobernen Frau!

3ch forge mich etwas. Er scheint zu munichen, daß die Meri fein Stud fpielt.

3ch bin gar nicht fo froh, wie ich fein follte. Ich bin eifersuchtig auf feine Arbeit: fie gieht ihn ab bon mir. Wozu braucht er wieder zu bichten? Er foll lieben! Er foll mich lieben. Er foll nie mehr etwas anderes thun, als an mich benten, als mich in seine Urme fchließen. Was fümmert ihn bie moderne Frau?

Er fennt fie ja boch nicht. Es angftigt mich geradezu, baf er uns Frauen wiederum berherrlicht. Aber er ift fo rubrend in feiner Glüchseligfeit, endlich wieder arbeiten au fonnen.

Beute fprach er mit mir über Maria. Es war bas erfte Mal, bag er ihren Namen nannte.

3ch wandte mich ab. Er hat ihr "alles" geschrieben. Sie bleibt in Deutschland. 3ch mochte ihn nicht fragen, was fie ihm geantwortet hatte. Er machte folch fonberbares Beficht, als er ihren Romen nannte. 3ch ftahl ihn biefer Frau! Er ge= hört mir, gang mir, ewig mir!... Ja,

ich raubte ihn ihr. Rein! Denn er hat ihr niemals ge-

Gigentlich thut fie mir leib. Db er wohl viel an fie benft? Es geschah ja doch nur aus Mitleid, baß er fie an fein Berg nahm.

Ihre weißen wilben Wolfshunde habe ich jest zu meinen Tufen. Das ift auch ein Triumph! Zuerft fletschten fie die Bahne gegen mich, hatten mich am liebsten gerriffen; jest friechen und winfeln fie bor mir. Rach ber Abreife ihrer herrin suchten fie biefe tagelang; tagelang rührten fie tein Freffen an. Und jest spiele ich mit ihnen wie mit Mäuslein.

Cola liebt nicht, baf bie Sunde bei mir find. Gie tommen jedoch immer= fort auf ben Berg gelaufen, laffen fich nicht forticheuchen, bleiben bei mir als meine Trabanten. Ich weiß recht wohl, wesbalb er

mich nicht gern mit Marias hunden ficht.

Gin Befenntnift! Es treibt mir bor Scham bas Blut ins Geficht. Ich tom= me mir bor, wie noch einmal entweiht. Der Bring machte mir eine Erfla= rung: er fei in mich berliebt!

3ch foll feit furgem feltfam beranbert fein. Es foll etwas über mir lie= gen, etwas Unaussprechliches, Unver-

ftandliches. Wenn er wüßte, welche Gottheit mich

berührt hat ... Das nenne ich Decabence: Die Decabence bes Mannes am Enbe biefes Nohrhunderts! Er perliebt fich in feine Frau erft bann, wenn fie einen anbern liebt. Er findet fie erft bann begeh= renswerth, feitbem ein anderer fie befist und etwas Glangvolles über ihr liegt, mas nicht von biefer Welt ift.

3ch hatte es ihm fo gern ins Geficht gefagt! Bum Glud ichwieg ich. Wie ich mich schäme!

Cola nennt mich fein "Schidfal". 3ch bin alfo für ihn eine überirbi= fche Macht, gleichsam eine gottliche Ge= walt und fonnte Borfehung fpielen. Go etwas gefällt einer eitlen Frau.

Er hat manchmal einen gang eigen: thumlichen Blid, wenn er mich fein Schicifal nennt: folden Seherblid! Aber ber Dichter foll ja wohl Prophet

Beute fette ich meinem Liebsten bie Grunde auseinander, weshalb ich ibn lieben muß: - aus Naturnothwendig= feit lieben!

Erftens: weil er gang anbers ift als alle anberen Manner, gang, gang an= bers. Zweitens: weil er mich liebt, wie fein anderer mich lieben fann. Drittens: weil er ein guter Menfch ift und feine Bute mich gut macht. Bier= tens: weil er etwas in feinen Mugen hat - eben bie himmelsflamme, Die große Leibenschaft. Fünftens: weil er mich immer verfteben, immer entichul= bigen wird, alfo niemals berbammen fann - was auch geschehen moge. Sechstens - - 3ch vergaß, welchen Grund ich ihm fonft noch angab. Es find ja auch Grunde genug und über= genug.

Wenn er mich jemals aus feinem Bergen fortstoßen follte, wurde ich ihm folgen. 3ch murbe ihm nachfchleichen wie ein Sunblein feinem Berrn. 3ch würde nicht eher ruhen, als bis er mich wieber an fein Berg genommen hatte. Denn nur an feinem Bergen finbe ich Rettung.

mußte fein? Befinne Dich! Es mußte fein, bag Ueberfättigung eintritt: ein physisches und feelisches Buviel! Gi Buviel, welches Etel ein= lößt. Und Etel ift ber Tod eines je= ben Gefühls. Seute fprach ich mit ihm hierüber. Er verftand mich gar nicht, war gang entfest, geradezu emport.

Es mußte benn fein, baß — Was

Wie flein, wie jammervoll flein ift

boch alles, wenn man fühlt, mas ich

fühle: eine große Leibenschaft! Um

ben Berth aller Dinge fennen gu fer=

Rann Liebe jemals enden?

Rettung mobor?

Bor mir felbft!

nen, muß man lieben.

Mein! nein!

Er rief: "Gine feelische Ueberfättigung! Das meinft Du eigentlich bamit? Wie tann es eine feelischelleberfättigung geben ?!" 3ch lächelte:

"Mein Gott, ja! Eben ein embarras de richesses an Gefühlen. Dian wird fo mube babon, fo -" 3ch berftummte unter feinem entfeb= ten Blice.

Es war nicht recht von mir; benn ich wollte ihn qualen. 3ch verfpurte plöglich folche Luft bagu, bag es mir felbft gang unheimlich mar. Es find dies Unwandlungen jenes

alten schändlichen Ichs, bas in mir noch nicht gang erftorben ift. wollte, es wurde in mir umgebracht: fo mit einem einzigen Schlag! Denn immer wieber Diefe Angft, biefe Tobesangft

Soffentlich lieft er mir fein Drama nicht bor. Sich fann es nicht ausstehen, wenn Dichter ihre Sachen vorlefen! Gie find

bann fo pathetisch. Und alles Pathos ift geschmadlos. Ich werbe ihn bitten, mich mit ber Aufführung zu überraschen.

(Fortfegung folat.) Die Deutschen in Braftlien.

Aus Florianopolis, Santa Catha= rina, Brafilien, wird bom 29. Gept. gefchrieben: Bor einigen Tagen wurben alle in Santa Catharina lebenben Deutschen sehr unangenehm über= rascht. Gine ber größten Zeitungen Rios hatte zwei Artikel gebracht, Die bon bem biefigen Foberaliftenblatt ab= gedruckt wurden. Es fei aber hier gleich bemertt, daß bereits am Tage nach bem Erscheinen jener Artifel bie gebührenbe Untwort bon bem biefigen Regierungsblatt erging: bas "Jornal do Commercio" von Rio schilderte Die Vorzüge ber beutschen Rolonisation. Der erfte Ungriff auf Die Deutschen war baburch beranlagt worden, bag bie Regierung bes Staates Santa Catharina am 28. Mai 1895 mit Berrn Fabri als Bertreter bes Sam= burger Rolonisations-Bereins einen Bertrag auf 20 Jahre abgeschloffen hatte, wonach berBerein jährlich 6000 Einwanderer einführen und bafür 600,000 Settar (1 Settar = 2 4/10 Uder) Land in ben fruchtbarften Begenben ber Gemeinben G. Bento, Boinville und Blumenau gugewiesen betommen foll. (Burbe f. 3. gemelbet. Unm. b. Reb.) Da hieft es, Die Regierung moge fich porfeben, ber Staat merbe "germanifirt"; es fei ein Fehler, die Einwanderer in jo dichten Maffen bei einander wohnen gu laffen; fie lernten die Landesfprache nicht, und perfahen ichlieflich Memter. Es flingt faft, als fei bies lettere ber Wendepuntt. Es ift jeboch nur eine leere Rebensari. 201e Memter, bie etwas einbringen, find bon jeher, mit fehr feltenen Musnah= men, mit Lufo-Brafiliern befest mor-

ben, für bie Rolonisten läßt man nur folche übrig, wo es viele Arbeit und wenig ober feinen Berbienft gibt. Der gange Angriff ift nur eine gelegent= liche Acuferung des glimmenden Reis bes. Man gebraucht wohl auch die Ausbriide "Nativismus" ober "Frem= benhaß", boch bei genauerer Unter= fuchung wird man finden, es find nur Umichreibungen bes Mortes "Reid". Aber febr ertlärlich ift biefe Erfcheinung. Bei allen guten Charafter= Eigenschaften, bei aller Intelligeng, Gaftfreiheit und Soflichfeit ift Quia = Brafilier nachläffig. Diese Stammes-Gigenheit mag noch geforbert fein burch bas Rlima, wenn man will, aber jebenfalls ift ihre natürliche Folge ein Burudbleiben neben thatfraftigeren Menichenstämmen. Die Erfenntniß, daß die eingewanderten Guropäer bie Nachtommen ber erften Befiger bes Landes an leiblichem und geiftigem Bohlftand überflügeln, berührt ben Nationalstolz an der em= pfindlichen Stelle. Und ber baraus entspringende Frembenhaß macht bie

Brafilier gegen bie wirtlichen That: fachen blind. Sie feben nicht ein, was die Rolonisten bem Lande genutt ha= ben. Rehmen wir g. B. bie Rolonien Dona Francisca ober Blumenau, gegen bie im Besonberen ber Ungriff ae= richtet war. Der Pring von Joinville verfaufte bem Samburger Rolonifa= tionsverein einen Theil bes Lanbes, das vom Raifer Don Bebro II. feiner Schwefter Dona Francisca bei ihrer Sochzeit mit bem Prinzen gefchenft worben war. Der hamburger Ber= ein brachte Roloniften in's Land. Dieje lichteten bie Wilbniß und bauten im Schweife ihres Ungefichtes eine ber iconften Stäbte bes Staates Santa Catharina. Seute ift bie Rolonie entmündigt. Wer bat nun ben Bortheil bon all ber beutschen Arbeit? Die Kolonisten gewiß auch, weil fie wohlhabenbe Leute geworben, aber ben größten Bewinn hat ber Staat, benn er gablt fortan Joinville gu feinen Städten. Cbenfo ift es mit Blumen= au gegangen, nur bag es bier nicht ein Berein, fonbern ein einzelner fühner Mann mar ber biehertulesarbeit über= nommen und feinen Ramen in feinem Werfe veremigt hat. Jest verlauft ber



WASHINGTON MEDICAL

68 RANDOLPH ST., INSTITUTE. CHICAGO, ILL.

Confultirt den alten Argt. Der medicinifde Borfieher graduirte mit hohen Chren, hat 20-jahrige Erfahrung, ift Profesor, Bortrager, Autor und Spezialift in der Behandlung und Deilung geheimer, nervojer und dronifder Rrantheis

ten. Tausende von jungen Mannern wurden von einem frühzeitigen Grabe gerettet, deren Mannbarfeit wieder hergestellt und zu Bätern gemacht. Leset: "Der Rathgebes für Manner", frei per Expreß zugesandt.

Verlorene Mannharkeit, nervoje Schwäche, Mistranch des Spflems, erneigung gegen Gesellschaft, Gnergielosigteit, frühzeitiger Bersalt, verwirrte Gedanken, ubmeigung gegen Gesellschaft, Gnergielosigteit, frühzeitiger Bersalt, Baricoccie und Unvermögen. Alle sind Nachfolgen von Jugendsünden und Uebergriffen. Ihr möget im ersten Stadium sein, bedenket jedoch, daß Ihr rasch dem letzten entgegen geht. Laßt Euch nicht durch salfoescham oder Stolz abhalten, Eure schrecklichen Leiben zu beseitigen. Mancher schmude Jungling vernachlässigte seinen leidenden Zustand, bis es zu fpat war und der Tod sein Opfer verlangte.

Bedenket, wir garantiren \$500.00 für jede geheime Krankheit zu be-zahlen, die wir behandeln, ohne sie zu heilen. Alle Conjultationen und Correspondenzen werden streng geheim gehalten. Arzeneien werden so verpack, daß sie keine Neugierde erweden und, wenn genaue Beschreidung des Falles gegeben, per Expreh zugeschicht; zedoch wird eine perfonliche Bufammentunft in allen Fällen vorgezogen.

Office-Stunden: Bon 9 Uhr Morg. bis 8 Uhr Abds. Countage nur von 10-12 Uhr ML

Staat bem Samburger Berein eine Reine Furcht mehr bor dem Stuble große Fläche Landes. Der Berein wird auch biefe besiebeln, Die Roloniften bauen auch hier eine Stadt ober meh= rere Stäbte, und wem bleibt ber Bewinn? Dem Staat. Dies ift es, mas Die Natipisten nicht feben wollen, mas aber ber einsichtsvolle Gouverneur bes Staates flar ertannt hat. Der zweite Artitel war in ber Sauptfache ein thorichter Brief aus Berlin über einen thörichien Artifel eines bortigen Blaites. Das "Jornal bo Commercio" nun erfennt in ruhiger Sprache bas

Freundschaftsverhaltniß gu Deutsch= land an und nennt es ein gludbrin gendes Greignig, bag ein Mann, wie Dr. Rrauel jum beutschen Gefandten in Brafilien außerwählt worben fei. Thm habe man bie Aufhebung bes Reffripts v. b. Benbts zu banten. Die Soffnung fei begrundet, bag nun ein ftarferer Strom beuticher Musmanberer ftatt nach Nordamerita nach Brafilien tommen werbe. Bon ben beut-

fchen Rolonien, insbesondere bon Betropolis, entwirft ber Berfaffer ein Bilb, bas, in allen Theilen naturge= treu, auch bon ben anberen Rolonien gelten fann. Das Bilb zeigt uns bie Sicherheit bes Eigenthums, bie Rein=

heit ber Sitten, bas frohliche Leben

ber fleißigen Rolonisien. \$5 den Monat. Ginfoft. Medigin. 可心 Medical Dispens'y,

371 Milwaukee Av., Chicago, Ill. Bint-Bergiftung, Santfrantheiten. Bunben, Binteffer. Salgfing. Aus-fchiag. Benien. Strofein. Gejdmire. Fleden, Erzema. Rieren-Arantheiten, Impotens, Spermat.

Denruhr. Brights Krantbeit, bergrößeries Broftate, Gutzündung der Blase. Bruch bei Mahnern, Franen in Kinderen deuerin ge-beit in 30 Tagen ohne Schnerz ob. Oberation. Bruchband für immer entbehrlich. Chicagos Bervorragendfte Spezialiften.

Ronfultation frei. Sprecht bor ober ichreibt. Sprech-ftunden: 9 bis 8:30; Sonntags 10 bis 2. mmfabm KIRK MEDICAL DISPENSARY, 371 Milwaukee Ave., Unicago



Bahne frei ausgezogen.

-- Belled Gebig -- \$5 \$5 \$8 -- Beftes Gebif-Bute Golbfallung bie Balfte bes gewöhnli: den Breifee. 5f Brudenarbeit unfere Spegialitat.

- 27jahrige Grfahrung in Chicago. -Gine fdriftliche Garantie für 10 Jahre mit jeber Arbeit. McCHESNEY BROS., Ecke Randolph &

Zähne gezogen frei jeben Bormittag bon 9-10 Uhr. 1 Lincoln Bollitanbiges Gebif. \$2.00

National Dental Parlors, 148 State Str. Offen täglich bis 9 Uhr. Sonntag bis 4 Uhr. Beibliche Bebienung. 16ilbbf

Dr. TOLSON, Spezialift,

351 Indiana Str., unterhalb Rush Str. Inclaind Str., unternate kusn ir Alle hronithen. Brite, dante, geschleichen und Urun-Kranfteiten, Kataurk, Refens, dats, Magenfranffeiten, nervöle Schwöde, Riebergeichtagenheit, Mannet an Energie, Humets, Aviiffe, Baxicoccie, hibbroccie, Schwöde Spermatorrhea, Spiteviffe, Krümter, Junteine Eraptionen. Birteregiffung, Geschwütz, Maschdig, Kheumanismus, Daspevife, Ertituren, Bandburun, Kropf (bicker dass), Immors, Bedere, Derz, Biaten, Kierenfrantspetten und Kranfteiten, Konfulkation frei. Beledzim von fl. aufwärts. Offen täglich von 9 Uhr Morgens bis 9 2106.

Wichtig für Manner und Frauen! Reine Bezahlung wo wir nicht furiren! Argened welche Art von Selchlechtstrontheiten, deider Gelchlechter, Samenfluß; Blutvergiftung jeder Art; Monatsförung sowie verlovene Bannenskroft nud jede gedeime Arankleit. Alle uniere Präparationen sind den Bflanzen entnoumen. Wo andere aufdhören zu furiren, garanetren wir eine Heine, Freie konjustation mindlich oder deriffich. Sprechtunden 9 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Brivale Sprechtungs wertige Appethete, 441 S. State Str., Ede Ped Court, Chicago. 28maly

Dr. Paul Steinberg,
332 E. NORTH AVE.
Gingige fomerglose Methobe
für Jahnsiehen und füllen, bermittelst elektro-thetapentischer Behandlung.

Dr. J. KUEHN.
(früher Affitene Argi in Berlin).
Spezial-Arzi für dante und Geichtechte-Arand beiten. Griffturen mit Elettrizität geheilt.
Office: 78 State Str., Room 29 — Sprechft unden 10—12, 1—5, 6—7; Sonntags 10—11.

des Zahnarztes



NEW YORK DENTAL PARLORS, 182 State Str. Tel. Main 2895. Kommt und Icht such frih Morgers Eure Jähne ansgieben und geht Abends mit neuen nach dante. — Bolles Gebig 86.



Brüche. Mein neu erfunde-es Bruchband, von umtlichen deutschen rofessoren empfoh-n, eingeführt in der

Vandagen für Kadelbrüche, Keibbinden für ichwachen Unterleib. Mutterschaben, Sangebauch uns feite Leute, Summistrümpfe. Grode-halter und alle Apparate für Vertrümmungen des Mids-grates. der Veine und Führ 20. in reichbaltigfter And-mahf au Sahreftweisen narr

WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE. 56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211. 6 FIFIH AVE., Eune manurgene beutiche Spe-Die Aergie biefer Auftalt find erfabrene beutiche Spe-ialiften und betrachten es als eine ohre, ihre leibenben

nur Prei Dollars ben Monat. - Schneidet bied aus. - Stun-ben: 9 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends; Countags 10 bis 12 Uhr. bm

Schwache, nervoje Perfonen, flopien, Aengislichteit, Unentigtoffenheit, Tribfinn und erhöhrieuben Ausslüffen, erfahren aus den, Jugendefreund", wie einfah und billig Ge-ichtechtektrankheiten und Bolgen ber Ingendbunden gründlig gebeitt und bei volle Gelundbeit und ber frodium wiedererlangt werden lönnen. — Gang neues heitgerfahren. Idere sein eigener Arzi-Schieft 25 Cents in Stamps und ihr bekommt das Buch persigeelt und beit vinneldieß bein der Absten Bud verflegelt und frei zugeschielt von der "Brione Klinif und Dispensarp," 23 Weft 11. Str., Acw Port, A. Y.

A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH

Achtet auf Eure Kinder. Schiefhals, tiefe Schufter, bobe Sufte. find Beiden von Rückgratsverkrium mungen — "Raffage, abhateube Sader, Sommafit, beinders Alfmungagmmafit, Ctredus-

> Madsen's Institute. Shiffergebande, 9. Stod. Steht unter argilider Aufficht. 2160

Fehlt Euch Lebenokraft in irgend einem Theil Eures Spfrems ober ift Guer Nerveninstem gerrütts durch unweite Lebensart ober irgend eine andere Ursache? Theilt mir Guer Leiben mit um ich will Guch gerne ichreiben, was mir am meisten haf, als ich auch bilfe io nothwendig hatte. Ferner sende ich auch frei alle Information über das donn mir eingeichtagene Berfahren, welches meine Mannbarteit wieder herftellte. Berichet nicht auf nogan, mas ihr bente tung







N. WATRY,
99 E. Randolph Str.
Deuti der Dbittes
Brillen und Mugenglafer eine Ebejaffildt.
Minterfudung für baffende Glafer frei.

Keine Beilung, feine Bezahlung. Degialin Blaien- und Magen-Aranfheiten, Unterjudung frei Briefliche Unfragen beantwortet. Dr. C. R. Sin coln, 235 State Cir.

Tüchtigsten.

Die Lehre dom Ueberleben des Tüchtigsten war noch nie bester durch Beispiele bewiesen, als durch die Prazis der Arcze McKod & Wildman, die Pioniere in der rationellen Behandlung don Katarrh und hartnäckigen Krantheiten. Dußende don sogenannten Aexzen, die sich sielbst diesen Tiel beigelegt haben, haben derzigen, deren Popularität den Kang streitig zu machen; einige wenige haben eine kurze Zeit lang in die große Townpete geblasen, der die durchaus keinen wesenklichen Erfolg aufzuweisen haten, sielen sie wieden von den ficht der Verden der grund in das Kichis der Bergessenden, die den der die heedenzutreten wogten, nur noch in traurigem Angebenken dei den den ihnen Dupirten und dei ihren Offern.

Opfern.
Die ehbemerischen Aufprück eiter furzleigen und Opfern.
Die ehbemerischen Aufprück eiter furzleigen und horabischen Konturrenten garuicht beachtend. Ind die Wostoren Wieson und Widdung nuch is dernategangen und haden erfolgreich Arante behandet, haben ihren Ruf debeutend erweitert, dis ihr Name in ganz Chicago ein in jedem Joanshalt bekannter und ihre Office ein begeteles Wertmal Spicagos geworden if. Ausgenantet mit Kenntnissen und Sefahrungen, wie sie wenig Aerzte unt in einer lebenstänglichen Parais sich erwerden, füngen sie der 12 Jahren an. sind eierdem mit den Zeitzeit fortzelchritten, haben sie jede neue sentbechung zu Außen gemacht, haben die jede neue sentbechung und Außen gemacht, haben deilmittel auf Grund sachundiger Jorisdungen verwollsommnet, die beutigen Tages Zausende daufbarer Patienten enthusiasisch ansertennen, daß sie die erfolgreichsten Aerzte des Landes sind.

Litt feit 5 Jahren an Ratarrh und Dyspepsie.—Kounte feine Beilung finden.



Dir. Alfred 3. Soffman, 429 Beftern Abe.

rieder gut und ich habe schon 10 Pfund an Gewicht zu

Consultation frei, mündlich ober brieflich.

Leute, die nicht gut nach ber Office fommen fonnen, follten wegen eines Symptom-Formulars ichreiben.

224 State Straße,

Chicago, Ill., heilbaren Krantheiten mit Erfolg behandelt

Auswärts wohnenbe Patienten werden brieflich mit Erfolg geheilt. Schreibt wegen Shmptom-Formular. Spreckfunden v. 9:30 Uhr Borm bis 4 Uhr Nachm.; 7 bis 8 Uhr Abds.; Sonntag 9:30 Vorm. bis 1 Nachm. SpezielleBehandlung mitCleftrizität wenn nöthig.

Der größte Perkauf

auf Beftellung angefertigten

Beinkleidern

Wir haben eine Partie nicht abgeholter Beinfleiber, Die wir auf Bestellung anfertigten, und auf welche wir eine Anzahlung er-hielten, die von den betr. Kunden aber nicht abgeholt murben. Wir wollen bem Bublifum bie gemachte Anzahlung zu Gute fommen lassen und offeriren baber biese Beinkleiber gu bem außerordentlich niebrigen Breife von

\$2.50 das Paar.

Wir bringen biefes ungeheure Opfer, um fie ichnell auszuräumen. Wenn 3hr außerhalb ber Stadt wohnt, ichicft uns Guer Tail-len- und Beinmaß, und wir ichicen Guch Proben von folden Sofen aus unferem La= ger, bie Guch paffen werden.

APOLLO Beinkleider : Fabrikanten,

SOLMS MARCUS & SON, Gigenthümer, 161 Fifth Avenue, Chicago.

,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,

. . Das . .

wird bon ben beiten Dlufitern als Inftrument Werner empfehlen mir:

Gebrauchte Pianos \$25, \$30, \$40, \$50, \$75, \$100.

JULIUS BAUER & CO., 226-28 Wabash Av. Sabrit: 1025-1035 DUNNING STR.



Bar Fixtures, **Drain Boards** fomie Jinn, Bint, Meffing, Rupfer und allen Ruden: und plattirten Gerathen, Glas, Solz, Marme", Borzellau u.f.w. allen Abothefen gu 25 Cts. 1 Bfd. Bo;

119 Oft Madifon St., Bimmer 9.

Wenn Gie Geld fparen wollen, Möbeln, Teppiche, Defen und Sand-Ansstattungswaaren bon Strauss & Smith, W. Madison Str. Dentide Birma. Str. 25 Baar und \$5 monatlich auf \$50 werth Mobeln. (Original-Rorreiponbeng ber "Mbendpoft".) Rew Yorter-Blaudereien.

Die italienische Oper bes Colonel Mapleson. — Rein Raum mehr dafür in Rem York. — Giors banos neue Oper "Andrea Chenier" ein glangens ber Erfolg. — Moris Rosenthals zweites ames rifanisches Gaftspiel. — Sein Auftreten ein

New York, 19. November 1896.

Der aute Colonel Mapleson ift ein beneibenswerther Mensch. Es gibt ja befanntlich teine größeren Optimisten als die Theater = Direktoren, aber Colonel Mapleson stellt fie in biefer Beziehung allesammt in die Tasche. Das muß man wiffen, um gu begrei= fen, warum uns ber Colonel eigentlich gum erften Mal nach langer Zeit wie= ber mit einer italienischen Oper be= gludt ober richtiger beunglückt hat. Gine italienische Oper im Jahre 1896 in New Yort - foll bas ein Wig fein, Colonel? Wenn fo, bann ift es ber faulste, den er je gemacht hat und in faulen Wigen ift er con jeher groß ge= wesen. Denten Sie fich, geliebter Le= fer und vergötterte Leferin - nach= bem wir hier feit Jahren beutsche Oper gehabt und bie größten Größen ber Oper überhaupt gehört haben, nachbem die beiben De Resgfe, die Nordica und andere in der Wager=Oper deutsch ge= fungen haben, weil es ihr höchfter Ghr= geis war, biesRunftstud fertig gu brin= gen, nachdem endlich in Stalien felbit, ber Sochburg bes alten Schöngefangs, eine neue Schule von Romponiften ent= ftanben ift, bie fammtlich in Wagner ihren Bahnbrecher und Meifter berehren, nachdem dies Alles, wie gefagt, geschehen, tommt Colonel Mapleton mit einer typisch italienischen Oper aus bem Jahre 1860 nach New York und gibt "Traviata" und ähnliche Mumien gum Beften. Ift bas nicht gerabegu tomisch? So einen ferngefunden mufitali= schen Schlaf habe ich mein Lebtag

nicht gefeben. Un ber Gefellschaft, Die uns ber Colonel - wenn ich nur mußte, warum fich ein Mann ber Runft Colonel nennt — in ber alten "Aca= bemy of Mufic" vorführte, ift auch rein gar nichts mobern. Rein eingi= ger großer Name war unter ben Rraften, die er aus ber gangen Welt gufam= mengetrommelt hatte, aus Brafilien, Chile und fonft mober. In Chile, berficherte uns ber Colonel bon ber einen Brimabonna, hat es ihretwegen beinahe eine Revolution gegeben, fo ra= fend vor Begeisterung maren bie Leute. Der gute, findliche Colonel - er glaubte wahrhaftig, was die anspruch= lofen Chilenen begeifterte, für die noch heute bie Oper mit bem "Troubadour" aufhört, mußte unzweifelhaft auch ben Rem Dorfern Die Ropfe verdreben. Refultat: schauerlicher Migerfolg ber Primadonna und ihre felfenfeste Ueberzeugung, daß man in New York nichts von wahrer Musit verfteht. Et= was Aehnliches widerfuhr Mr. Maple= fon, mit einem Tenor. Diefer junge Sanger, verficherte er geheimnigvoll, fommt frisch bom Konservatorium in Mailand, er ift noch niemals auf einer Bühne aufgetreten, bie reine gefangli= che Reuschheit in Person. Ich erwarte einen Riesen-Erfolg. Der keusche Tenor trat auf und fang mit einer hingebung falsch wie eine verliebte irische Röchin. Und fpielen that er! Um einhaar mare er in bemSouffleur= gange Baume umgeriffen. Das Bublitum mußte nicht, follte es die Stie- Ranten weit unter ber fel ausziehen und sie bem blutigen Tenor in Ermangelung bon naffem Lehm an ben Robf werfen ober follte es ben Tenor tomisch nehmen. entschloß sich zu letterem. Und ber blagblaues Bergigmeinnicht neben eigute Colonel schüttelte schmerzlich ben Ropf und bemertte: "Ich weiß nicht, was mit ben New Yorkern los ift!" Ru Spaß, er weiß freilich nicht, baß bie beutsche Oper trot aller gehäffigen

fannt und fogar in ihrer eigenen Sprache von Nicht-Deutschen gefungen werben muß. Db ber Colonel biefe Wahrheit jest endlich begriffen haben wird? So ungefähr Zeit bazu mare es. Mis Ungerechtigfeit meinerseits mußte es gelten, wenn ich ber Gefell= schaft des Mr. Mapleson all und jedes Gute abstreiten wollte. Er hat eine gange Reihe febr tuchtiger Rünftler und Rünftlerinnen, aber leiber gu biel Unzulängliches. Der Chor ift überra= schend gut, ebenso bas Orchester und bie Dirigenten Tango und Bimboni, besonders ber lettere. Ja fogar gu einer wirklichen Novität hat fich ber Colonel aufgeschwungen, bem Mufit= brama "Undria Chenier" von Um= berto Giordano. Das Drama hat in Stalien glangenben Erfolg gehabt und umgurtete Melville-Infeln, weftwarts ift außerhalb Italiens noch nicht gege= ben worden. Auch hier war fein Er= folg ein bebeutenber. In feinem gan= gen Karafter verrath bas Wert bie Schule ber Neu-Italiener wie Mascaani und Leoncavallo. Das heißt, es ift Wagner italienifirt, feines rauben, ftrengen norbischen Gewandes entflei= bet und bafür mit mehr füblichem Feuer und ichmeichlerischer Melobie ausgestattet. Rur neigt Giorbano fich noch liebevoller nach Wagner bin als Mascagni und Leoncavallo. Diefes hochintereffante und hochmoberneWert

Unfeindung in New Port fiegreiche

mufitalifche Rultur-Areit gethan hat,

baf fie ber alten italienischen Leierta=

sten=Oper des Colonel Mapleson in

und heute von ben Direktoren bes

Opernhaufes, fehr wiber ihren Bil-

len, als die herrichende Oper aner-

er gewöhnt. Die große Oper im "Metropolitan Opera House" hat am Montag mit bem üblichen gefellschaftlichen Glange begonnen. Es ift noch ju fruh, ausführlicher barüber zu schreiben. Ich behalte mir bas für fpater por, jumal

hat fich natürlich neben bem verftaub=

ten alten Opern-Gerümbel bon früber

doppelt auffallend und ungewöhnlich

ausgenommen. Aber Colonel Ma=

pleson gibt um folche Rleinigkeiten

nichts. Die ichreienbften Extreme ift

ich mich noch mit einem anberen gro-Ben Greigniß in unferer Musitwelt beschäftigen möchte. Es ift bies Mo= ris Rojenthals zweites ameritanisches Gaftipiel, bas er lette Woche nach mehrjähriger Abmefenheit in "Carnegies Sall" begonnen hat. Seinem aweiten Auftreten murbe von Mufitern sowshl wie von Laien mit bem größten Intereffe entgegengefeben, weil bon Europa Bunderdinge über feine Fortschritte als Birtuofe und Mufite- berichtet worden waren. Diefe Berichte erwiesen fich als volltommen ber Mahrheit entsprechend. übereinstimmenbe Urtheil hier in New Port lautet, daß Rofenthal in einem Athem mit Paderewsti, d'Albert, 30= feffn und ben übrigen Rlabier=Titanen genannt werben muß. Geine Tech= nit greng an's Fabelhafte, mabrend er rein fünftlerisch genommen ebenso por= nehm wie geiftvoll wirft. Das Poeti= iche und Erschütternde icheint weniger feine Sache zu fein. Ebenso wie als Rünftler ift Rofenthal auch als Mensch bebeutend berändert. Er ift fett ge= worben, grabe wie Jofeffn, und fieht aus wie der erfolgreiche und baber bla= firte Reisende einer feinen judischen Rleider=Firma vomBroadwan fo unge= fahr Biermann, Beibelberg & Co. Es fehlt ihm das Romantische und Faszi= nirende Paderemstis. Während ber große Ignag ben Ginbrud machte, als lebte er bon Tonen und Champagner, hat man bem großen Moriz gegen= über bie Auffaffung, als fei ihm ein Brodchen mit Truffelleberwurft ober eine Ganfeleber-Paftete mit einem Glas Münchener gerabe fo lieb wie eine Beethoven'iche Conate. Rur in einem ift Moriz immer noch unveran= bert: er schreibt sich auch heute noch nur mit einem "3" und nicht mit "t. 3ch erfuche den herrn Korrekturlefer inie= fällig, barauf zu achten, bag Morig ja nicht mit einem "t" gefett wird. Mis Rofenthal vor acht Jahren hier war, ift bies einmal geschehen und er hat einen ffürchterlichen Radau darüber gemacht. In folden Dingen ber= fteht er feinen Spag und ich möchte um feinen Breis Derjenige fein, ber ihm mit einem "b" ben gangen Aufenthalt in ben Bereinigten Staaten verpfufcht.

Mordlandspffangen.

H. Urban.

Spigbergen, bon bem ber alte Thomas Pennant (1726 bis 1798) fagt: "Flora würdigt dieses Land eines tur= gen Befuchs und ftreuet an bem Guß feiner Berge eine färgliche Gabe aus" befitt eine immerbin nicht arme Pflan= genwelt. Seine oft eigenthumlich welligen Rieberungen find, namentlich an feuchten Stellen, mit einer hin und wieder eine beträchtliche Dide errei= chenden Moosschicht überzogen, die fich in erstaunlicher leppigfeit entwickelt und in trodenen Stellen ftehen Gra= fer bufchelmeife zufammen, ab und gu von einem Schachtelhalm ober einer Barlapppflange ober einer Wiefentreffe unterbrochen. Auf fteinigem Unter= grund bilben weiß, gelb, rofenroth blühende Steinbrecharten, hunger= blumchen, Löffel=, Finger= und Sorn= fraut nebst Ranunkeln einen oft bich= ten Rafen. Stellenweise find weite Streden trodenen Moorbobens von einem Beibefraut bebedt, beffen bichte Raften getreten ober hatte beim Abgang | Bufchel garte, hellrofenrothe Bluthen= glöckchen tragen und das sich mit feinen

Moosbede hinzieht. Auch auf Nowaja Semlja ist eine reizende Flora und hin und wieder reichlich entwickelt: ba findet fich ein nem lebhaft blauen Sperrfraut bas Die für eine arttische Bflange ansehnli= de Sohe von faft einem halben Meter erreicht; baneben leuchten bie purpur= rothen Blüthen bes furgftengligen Taubentropfs bei Taufenben, ba prun= fen ftattliche, hellröthlich violette und gelbe Schmetterlingsbluthen, ba wieber bescheibene, rofenrothe Rreug= New Nort ben Sals umgebreht hat bluthen, auch eine große Ronepofite wird nicht vergeblich gefucht. Beuglin beobachtete an ber Tichiratina-Munbung auf bem füblichen Theil von Nowaja Cemlja ein reiches Pflangen= leben. "Unter ber allforgenden und pflegenben Mutterhand ber Natur", bemertt ber geschähte Forscher, "find teppichartig ausgebreitet bunte Blumenbeete entftanden, aus folden Daffen bon Bluthen zusammengewirkt, wie felbft bie Tropensonne faum gu entwideln im Stande ift." Doch fehlen hier bie für Spigbergen fo charatteristifchen, bichten Moosmaffen.

> Grönland entfaltet an geeigneten Dertlichfeiten ein prachtvolles Blumen= leben. Der Polarmohn zeigt fich Ende Juni auf Cabina-Giland ftellenweise in folden Maffen, bag Flächen bon mehreren Morgen Große bom Meere aus ber Entfernung von mehreren Gee= meilen gang gelb ericheinen. Die eisbon Grönland, bie Niemanden gehört, weil fie Niemand haben mag, beher= bergt boch noch 66 Arten von Blüthen= pflanzen, barunter ftorbutwibrige Rräuter - Löffelfraut und wilben Sauerampfer -, in folden Mengen, baß fich bie englischen Polarfahrer jeben Mittag forbweise bavon einfam= meln tonnten. Gelbft bie fürchterlichen Büfteneien bes Inlandeifes bonGron= land felbft find bon ber fcmudenben Flora nicht vergeffen. Aus ihnen er= heben sich bin und wieber infelartige Felfenruden, ober fpringen halbinfelartig in biefelben bor. Das find bie "Nunatats" ber Estimos. Gine folche über 1000 Meter über bem Meere hohe, mitten im Gife gelegene Felfeninfel untersuchte Ende Juli 1878 ber baniiche Naturforscher Rornerup. Er fanb auf ihr gablreiche, fleine Pflangchen: ein Riebgras, eine Sainfimfe, weiß blühenbe Steinbrecharten, eine blaue Glodenblume, auf ber bochften Spige ben prachtig gelben Bolarmobn und an ben Bächen ober fleinen Rinnfalen bes Felfens einen in arttifchen Gegenben weitverbreiteten fforbutwibrigen Sau-

erampfer. Much thierisches Leben fehl= te nicht. Gin allerbings verflogener und fehr abgematteter, weißschwänzi= ger Steinmüger trieb bort fein unru= higes Wefen, eine einzelne Gulentaupe murbe gefunden, fomie gmei Erempla=

re einer Bolfsfpinne, ein ausgewach= fenes und ein halbermachsenes, die fehr munter und wohlgenährt waren und damit den Beweis lieferten, daß auch auf diefem einfamen Studchen Gottes= erbe boch ein verhältnigmäßig reges Infettenleben herrichen muffe. Diefe "Nunatats" erinnern in jeber Be= giehung, abgesehen von ihrer bebeuten= bern Große, an jene Dafen im Gife ber Alpengletfrer, mo "treu und fest, hoffend und vertrauend, fichft mit ftil= ler Rraft bas Leben zum balfamischen Lichte emporarbeitet, wie ein gedrück= tes Menschenhers aus allem Glend bas Auge Gottes sucht." (v. Tschubi.) So viel barf man jest wohl mit Kjellman als bolltommen ficher ansehen, bag überall im Norden, wohin die menfch= liche Forschung zu bringen bermochte, bas Pflanzenleben mit fräftigen, vollen Schlägen pulfirt, und bag es hier= burch wahrscheinlich wird, bag nicht einmal bie in nächster Rahe bes Rord-

Gin ironischerChef. - Rommis: "Meine gange Urlaubszeit war verreg= net." - Chef: "Defto mehr Bergnügen werben Sie jest im Geschäfte haben."

ganglich übereift find, ohne allen Bflan=

genmuchs fein werben.

- Beifpiel. - "Was ift bas, eine Märinrerin, Tante Anna?" - "Run, bente bir, bu haft fpater einen Mann und ber berlangt, bag bu beim Bor= beigehen an ben Auslagen eines Dlo= bewaarengeschäftes die Augen gubrü= den follft."

Lefet die Sonntagebeilage ber Abendpoft.

Das Mahrrad in Auftralien.

Das Rabfahren hat in Auftralien eine Ausbehnung erreicht, wie faum itgendwo. Als Beweis diene die Thatfache, daß Bictoria allein im berfloifenen Sahre an 11,000 3meiraber im Werthe bon \$500,000 einführte gegen 5000 im Borjahre. Allerdings find die Fahrraber bei ben großen Entfermungen und theuren Transportmit= teln bort von besonderer Bedeutung. namentlich in mafferarmen Begenben, wie in Westauftralien; anderfeits aber hat auch ber Rabfahrfport eine gang gefährliche Sobe erreicht. Tagtaglich fordert er feine Opfer. Der Generalinfpettor ber fubauftralifden Staats ichulen, hartlen, rannte eines Tages-UnfangsSeptember-berart mit ei= nem Reiter gufammen, bag er frurgte und fchmer verlett vom Plate getragen werben mußte. Der Unterrichtsmini= fter machte barauf bekannt ,bag in cl= Ien Staatsschulen an die Wandtafeln gu fchreiben fei: "Unfer Bater, ber ba bist im Simmel, gib unferm theuren Meifter und geliebten Freunde, Dr. hartlen, die Gefundheit wieder!" Die Blatter find entruftet über biefe Form ter Fürbitte. pols gelegenen Gegenben, wenn fie nicht

> - Schlecht getroffen. - Berr (feine Photographie betrachtend): "Aber Berr Photograph, das ift ja die reinste Conntagsjägerei!"

> - Wohl berechnet. - 1. Schnorrer: "Was mußte berfaumen viel Beit, wenn be fteigft immer bis gum britten - 2. Schnorrer: "Dos thu' ich holen ein, wenn ich tomm' runter um fo fchneller!"

* Wer beutsche Arbeiter, Saus- und Ruchenmadchen, deutsche Miether, ober beutsche Rundschaft wünscht, erreicht feinen 3wed am beften burch eine Un= zeige in der "Abendpoft".



Preis-Ermäßigung Gin wenig Geld

eicht einen weiten Beg, wenn Du Deine Schiffs-Karten

von und Deutschland balbigft bei

General: Agent Baltifche Linie u. Sanfa Linie, 147 Washington Str.

MAY & KRAUS, 62 S.CLARKST. C. B. RICHARD & CO

Billiafte Daffage-Billette. Mgenten für alle Dampferlinien.

Bedfel- und Boft-Ausgahlungen prompt beforgt. Deutsches Rechts:Bureau. (Gefeglich inforporirt.)

Erbichafte: und Bollmachtofachen. Dechtofachen jeder Urt. ALBERT MAY, Meditsanwalt.

Weihnachts: Geld : Sendungen!

nach allen Plagen Europas, frei in's Saus Erbichaften eingezogen. - Bollmad: ten ausgestellt. — Baffage-Scheine von und nach Europa gu ben billigften Breifen. — Bedfel und Credit-Briefe auf Europa.

Wasmansdorff & Heinemann. Bank-Gefchaft, 145-147 Ost Randolph Str.

George L. Warner. Lyman Baird, Consulting Partner.

Grundeigenthum, LOAN AND RENTING AGENTS.

90 La Salle Str., Chicago.

\$2.25. Koffen. \$2.50. Indiana Rut.....\$2.25 Indiana Lump......\$2.50 Birginia Lump\$3.00 Ro. 2 harte Cheftnuttohlen .. \$4.50 (Aleine Gorte.)

Senbet Auftrage an E. PUTTKAMMER, Zimmer 305, Schiller Building, 103 E. Randolph Str. Mile Orbers werben C. O. D. ausgeführt.

TELEPHON MAIN 818.

Telephon: Main 4383. PABST BREWING COMPANY'S Flaichenbier

für gamilten-Gehraudt. Daupte Office: Gide Indiana und Delplaines Gtr. mbbfbm RICHARD DEUTSCH, Manages.

Gifenbahn-Sahrblane.

Allinots Bentral:Gifenbahn. Silman & Kantafee. 4.35 N *10.00 D Rodford. Dubuque, Siong Sith & 2.20 N *10.05 D Rodford. Dubuque & Siong Sith, 21.35 N *6.50 D Rodford. Dubuque & Siong Sith, 21.35 N *6.50 D Rodford & Dubuque & 3.00 N *10.20 D Rodford & Dubuque & 4.30 N *10.20 D Rodford & Dubuque & 4.30 N *1.10 D Rodford & Freeport Expres. 4.0 D Dubuque & Rodford & Freeport Expres. 7.20 N *1.50 N *1.50

Surlington:Linte.
Chicago. Onrlington: und Cuinch-Cilendadu. Aiche Chicago. Onrlington: und Cuinch-Cilendadu. Aiche Chicago. Unident Chicago. Unident Chicago. Aiche Chicago. Aiche Maddion und Adams.
Baise Mofford und Streator. † 8.05 B † 6.15 Unident Unitud Chicago.
Backleunite. Julinois u. Jodaa. 11.30 D † 2.15 Unident. Steining und Denden. 11.30 Unident. Steining und Dendenda. † 4.30 Unident. Steining und Dendenda. † 4.30 Unident. Steining und Dendenda. † 4.30 Unident. † 10.20 Unident. Steining und Dendenda. † 4.30 Unident. † 10.20 Unident. † 10.30 Unident. † Burlington:Linie.



CHICAGO GREAT WESTERN RY. "The Maple Leaf Route."

Baltimore & Dhie. Bahnhofe: Grand Bentral Paffagier-Station; Stabb Office: 193 Clart Str.

CHICAGO & ALTON-UNION PASSENGER STATION. * Daily . † Daily except Sunday. Leaves. 42.00 PM
Acarias Veatbuled Express. 2.00 PM
Kansas City, Denver & California. 6.00 PM
Kansas City, Colorado & Utah Express. 11.30 PM
Springfield & St. Louis Day Express. 11.30 PM
St. Louis Timited. 11.08 AM
St. Louis Timited. 11.08 AM
St. Louis Syringfield Midnight Special. 11.06 AM
St. Louis Syringfield Midnight Special. 11.06 AM
Feoria Ninht Express. 11.30 PM

MONON ROUTE

Devot: Dearborn-Station.

Licket-Cifices: 222 Clart & und Auditorium Doise Lund Auditorium Original Control Contr Sonellzug für Indianapolis und Cincinnati.....
 Comelizing für Indianapolis und Sintimati.
 2.45 B
 12.00 M

 Calapette und Louisville.
 8.30 B
 6.00 M

 Indianapolis und Sintimati
 11.50 B
 8.20 M

 Lalapette Accomobation.
 3.20 M
 10.45 B

 Indianapolis und Sintimati
 8.58 M
 7.20 B

 Salapette Accomobation.
 8.58 M
 7.20 B

Ridel Plate. - Die Rem Bort, Chicago und St. Louis: Gifenbahn.

Allinots Jentral-Eisenbahn.
Une burchschreiben Jüge verlassen ben Jentral-Babusch, L. Setz. und Part Row. Die Jüge nach dem Solden können ebenfalls an der 22. Sir., 39. Sir., und Hohe Varl-Station bestiegen werden. Stadd-Ticke-Office, 99 Abams Str. und Anditorium-Hotel. Durchgebende Jüge.

And Wischert Amerikan Schreiben Verlassen und habeiterium-Hotel. Durchgebende Jüge.

And Wischert Amerikan Schreiben Verlassen Verlasse

geld - Sendungen

*Läglich.	†Täglich, ausgenommen Sonntags.
A	Chicago & Grie:Gifenbahn.
	Lidet-Officed:
ERIE	242 6. Clarf, Auditorium Dotel mad Searborn-Station, Bolf u. Dearborn. Abfahrt. Anfuntt.
	Marion Lotal +7.30 23 +6.43 9
	Rem Port & Bofton *2.55 92 *5.00 9
Jamestown	& Buffalo 2.55 % '5.00 %
Rorth Judi	on Arcomobation 4.40 % 9.25 2
Reto Port &	Bofton *8.00 92 *7.35 2
	t Horfolf, Da *8.00 B *7.35 B
Saglich.	+ Mudgenommen Countags.

Central Station, 5. Abe. und Sarrifon Strage Grand Central Station, S. Ade. und Harrison Strage. Citu Cffice: 115 Toans. Teleopon 2880 Main.

Täglich, Plusien. Sonntags. Abjahrt Anfunf.
Minneapolis, St. Baul. Lubuae. 1 + 5.45 B + 10.00 R
Annias City, St. Jojeph, Des.

Roines, Martbalitown. 11.30 R 9.30 B
Genomer und Byron Cocal. ... 3.10 R 9.30 B
Schamer und Byron Cocal. ... 3.10 R 10.25 B
Schamer und Byron Local. ... 3.10 R 10.25 B *9.40 B, *1 N, *3.10 N, †5.35 N, *6.30 N, *11.30 N; Anfinift †7.50 B. *9.30. *10.30 B. *5.05 N, †10 N.

Atine extra Sabrirei 198 Slari St.
Atine extra Sabrirei berlangt auf
ben B. & C. Simited Jügen. Abshrit Matunn
Notal F. Holler Ballington Westbuiled Limited. 10.15 B 2.40 B
hitisburg Limited. 2.00 B 7.40 B
Hallerton Accomobation. 2.00 B 7.40 B
Ballerton Accomobation. 2.05 B 2.45 B
Columbia und Wheeling Cypres. 625 B 2.45 B
Lounding United Limited. 2.55 R 7.10 B
Man Hall Hallington Bittsburg.
Man Cacceland Bestivous Bittsburg.
Man

Bett-Federn. Beim Einfauf von Febern außerhalb unferes Saufes bitten wir auf die Marte C. E. & Co, zu achten, welche die von uns fommenden Sädchen tragen. bolbm

> Geld zu verleihen auf Grund. eigenthum. Erfte Spotheten

Schukverein der hansbeliker

Man beachte ben altbefannten Blas: 92 LA SALLE STRASSE.

Dontag! \$13,500.00 merth Strumpfe und Untersachen von bem Auftrons Bertanf ber Amazon Hoftern Co., Che

10c

15c

2dyuhc.

120 Boar buffleberne "Little Gents" String deel Schuiridube, Größen S — 13. werth \$5.6.

25. juk. 15. juk. 25. deel 25.

A. BOENERT & CO.

92 La Salle Str., Agenten für Hamburger, Bremer, Red Star, Riederl.

Frangöfische Linien. — Bentralbureau für Paffage, Rajute- und

Bwijdended, nach allen Pläten der Welt,

ARTHUR BOENERT, Manager, Passage-Department.

Guropa, Mien, Afrita und Auftralien.

Deutsche Sparbant & Brog. Zinfen auf erfter Riaffe Supra. Bentifche antient theten. Rapital und Zinfen garantiri.

Ratferlich deutsche Reichspoft; Gefdseubungen 3 mal wochentlich.

Gingiehung von Erbschaften und Forderungen, jowie Musstellung von

Vollmachten und fonftiger notarieller Urfunden mit

fonfularifden Beglaubigungen prompt beforgt.

ANTON BOENERT, Rechtskonsulent u. Rotar, fett 1871 in

Bierter Floor.

Sierier Floor.

1000 ertra große Febertissen mit waschech 25c tem vreitgestreitem Einichütt.
1000 arzeig einzelne Beitre Vanstess.
2000 Yard volkes kinenes KedersChrichütt.
13c sow Yard ichnet Wart, nerth 35c.
8000 Yard ichnet Wart, nerth 35c.
8000 Yard ichnetiss gedeichtes 4-4 Indian 4c.
Oead Latengeng, die Yard.
1000 franz. Caune Erwydecken, gefüllt mit seinfer neriger Wyste, die Levydecken.
133c

belle und dunfle hemden- und Aleider 51c mutter.

4000 Hd. dertes dwarzes Hard dreifes Zaf- 21c feta Kodfniter in Kelton, werth 15c.

2000 Hard Soc. "Gilhalter Bordangzeng, die 10c Hard Hard feta Socialiste Soc. Kollender Bordangzeng, die 10c Hard feta Socialiste Socialiste

Fünfter Floor.

\$1.58

29c

Günfter Floor.

Künfter Floor.

Mit Braid beiestem Sailor-Kragen. I 1.
Größen 3—8 werth 82.25.
100 indige-blane Chevior Anaben-Neberröde feinem Flonell-Futter und Schulter-fragen. Größen 4—12 werth 84.00.

65 Dus. jeidene Runda Doppeldand Bolar An.
Müßen mit feidenem Futter.

werth 50c. für.
100 ichwere ichwarze und draune Duck Mad.
Wecken ut ichweren Blanket-Hutter.

1.
werth 82.00. für.
25 doppelrerbigge graue Melton Männer-Neber

Miedoldts benes and 40c, das jugs meht. 25 Ph. Sad 40c, das jugs Beites KumpernideleMeht. IT Ph. Retion Morris Autreme Cal. Schinken Ph. Retion Morris Matchief Vacon. Ph. Swifts firictur reines Schwalz. Ph. Swifts firictur reines Schwalz. Ph. Sanger Picffer. Retien und Gewürz. Ph. Levun Seed. Ph. Levun Seed. Ph. Levun Seed. Ph. Samitien. Seife. 6 Stüde. Vofton Jamitien. Seife. 9 Stüde.

ip Chips, das Bfund ...

1c 45c Spezial-Berflauf um 8 Uft Morgens. 8000 Hard ichwerer grauer und brauner 33c Unterzeng Barchent

Tritter Floor.

1500 Baar reinwollene grau gemischte Das 10c men-Strümpfe, werth 25c. für

Son Paar reinwollene schwarze gerippte 15c

1800 Baar reinwollene ichwarze (englisches Kaberical Kinderfreimple, Größen 5 bis 852. 16c billig für 30c, Montag 1830 Baar reinwollene gran gemischte Kindere 7c ürümple, werth 20c, für

60 Baar ichwere reinwollene blau n. gran 13c gemiichte Manner-Soden, werth 25c

740 Baar reinwollene ichwarze Worfted Manner-Zoden, werben nie unter 35c verfauft. 16c

165 Lug. wollene gerinde Tamenelluter- 48c hemden und Sossen, werth 95c.
75 Tug. beite Werino Zamenelluterhemden 29c.
11. Holen Weine Zamenelluterhemden 29c.
12. Holen Weine Merche Zamenelluterhemden 58c.
13. Moden, befest mit Seide, werth 50c, für 29c.
16. Tug. wollene Keccede Zamenelluterhemden 58c.
16. Moden, werth \$1.00, für.

Um 8 Uhr Morgens, solange es vorhält: 100 Pinnd Golden Fleece Anitting Yarn. 15c das beste in der Welt, der Strang..... 15c

d befte in Der Welt, Der Strang. 150 9ard Stiderei (Edjon Reith Stod) 150

Main Aloor.

414 Hard für Stücke feidene und wollene Aleider-

Modistien, werth 55c, bie 196.
100 Thend Sheeren, 745, 8, 845 und 10
100 Thend Sheeren, 745, 8, 845 und 10
100 Thend Sheifer Broductier, werth 25c,
Weifer werben um 10 Uhr Morgens
verfauft für.

Dritter Wloor Unner. 14göllige fein beforirte Aleifdteller, werth 25c 30c. Montag. 3mitation Gut Giag Wein-Glafer, wurden 3c

KEMPF & LOWITZ,

84 LA SALLE STR.,

Schiffskarten

Weihnachten

Deutsches Konsular=

und Nechtsbureau. Bollmachten gelestich ausgefertigt. Größchaften eingezogen. Urfunden aller Urf mit fonfularischen Beglandigungen.

Oeffentliches Motariat.

Bertreter: K. W. Kempf,

84 LA SALLE STR.

\$550 und aufwärts für Lotten in der Enbdivision, mit Front an Ashland

Ave. und Garfield Blud. (55. Str.)

Eine ihöne Lage mit bornügliger Car-Bedienung. Es laufen eleftrische Cars durch von der Zuddinfonnach der Stadt, Jare 5 Cents. Eine benneme Enternung dom dem Stadt, Jare 5 Cents. Eine benneme Enternung dom dem Stadt gelichten Bedingungen. Ausgezeichnete Geschäftseden und ich keinigen. Freien und Stores. — Und biefe Lotten auf dem Narft zu deringen, wird eine des frankte Angabl beiere Sotten zu den jedigen niedrigen Breisen verfauft werden. und werden die Vreise nacher erhölt. Wenn man die Lage der Votten und Betracht zucht, de sind teine besteren und diligeren Lotten zu inden. Auf Berfauf beim Sigenthümer

MEYER BALLIN.

168 RANDOLPH STR., nahe La Salle.

Chas. Emmerich & Co.

167 und 169 FIFTH AVE.

Finanzielles.

132 LA SALLE STR.

zu verkaufen.

gegen schlecht gahlende Miether,

371 Barrabee Str.

Terwilliger. 566 N. Ashland Ave, M. Weiss, 614 Racine Ave. F. Lemke. 99 Canalport Ave.

ente, Rechts- und Militärsachen. Ausfertigung Europa erforderlichen Urfunden in Erbschafts-, Gerichts- und Prozekjachen.

Mon die Schaft, Montag.

ser für de verfauft, Montag.
deforerte Taffen und Untertassen mit 10c
dichrit, werth B., das Paar
verzierte gute Porzellan-Suppenteller 5c

CAPITAL \$1,000,000 SURPLUS \$500,000 La Salle and Washington Streets. COMPANY BANK

idet sie ein, ein Ronto in der Sparkaffen-Abtheilung ju eröffnen, wo auf Ginlagen von einem Dollar aufwarte Binjen begahlt werden.

Auswärtige Abtheilung-Credit-Briefe, gahlbar in über 500 Blage bes In- und Auslandes.

Bechfel auf alle Hauptpläte der Welt. Boti - Auszahlungen nach Teutichland, Frankreich, Schweiz, Desterreich, Rußland u. Reise-Bässe der Bundes-Regierung für

Erbichaften eingezogen und Bollmachten ausgestellt und beglaubigt, Bante, Spartaffes, Truft- Abtheilungen.

A. C. BARTLETT, A. C. BARTLETT.

Inbard. Spenoar. Barlisti & Co.

J. HARLEY BRADLEY, David Bradley Mfg. Co.

H. N. HIGHBOTHAM, Marshall Field & Co.

MARVIN HUGHITT, Pres. Chicago & N. W. B'g.

CHAS. L. HUTCHINSON. CHAS, L. HUTCHINSON, Orn Exchange Bank

A. O. SLAUGHTER, A. O. Slaughter & Co.
MARTIN A' RYERSON,
ALBERT A. SPRAGUE, Sprague, Warner & Co.
BYRON L. SMITH, Fres. The Northern Trust Cq.

P HAASE& Co. E. R. H73 Dearborn Str.

Berleihen Geld auf Grundeigenthum

in der Stadt und Umgegend zu den niedrigften Marft. Katen. Erite Hudothefen zu ficheren Rapital-Anlagen liets an Hoged. Grundreigenthum zu verkaufen in allen Obeilen der Stadt und Umgegend. Office ded Forest Some Friedhofs. G. St. Banje, Gefreiar.

BUY GOLD

Geld ju verleihen in Summen von 8300 und aufwärts auf erite bon \$300 und aufwarts auf erite Supotheten in Chicago Grund Erfte feinfte Sypotheten jum Derfauf

G. Pauling, ftefts an Band. J. F. W. BRUENING,

36 N. Clark Str., Zimmer 2-3, und 472 Cleveland Ave., nahe Lincoln Abe.

GELD

m berleiben in beliebigen Summen bon \$500 aufwarts auf erfte hopothet auf Chicago Grundeigenthum. Dapiere jur ficeren Rapital-Antage immer porrathig. E. S. DREYER & CO., Sadmeft-Gae Dearborn & Bafbington St.